

Geschichten B1



Inhalt

Abenteuer im Schnee	5
Das erste Auto	23
Das Minigolf-Abenteuer	41
Das perfekte Foto	57
Der alte Apfelbaum	73
Der Arbeitsweg	88
Der Badeausflug	102
Der Unterricht	115
Der Wanderausflug	128
Die Ausstellung	145
Die Hauptrolle	162
Die nette Bedienung	176
Die Schatzsuche	192
Die Silvesterparty	204
Die Zeitreise	221
Digitale Liebe	235
Eine besondere Sportart	255
Eine zufällige Begegnung	272
Gefährliche Grillparty	290
Geheimnisvolle Nacht	307
Im Wald	323
In der Notfallaufnahme	338

Leas Geburtstag	
Maries Wochenende	371
Mein neues Leben	386
Tameas neuer Job	402
Toms Ferien	418
Wildes Weihnachten	434
Der falsche Gewinner	450

GESCHICHTE

Abenteuer im Schnee

Laura und Tom machen Ferien in den Bergen.

791 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Wetter](#)[Schneesturm](#)

Online lesen & hören



- 1 Endlich ist es so weit! Tom und Laura fahren in die Ferien. Sie haben sich so lange darauf gefreut und nun geht die Reise endlich los. Als Ziel haben sich die beiden die Schweizer Alpen ausgesucht. Laura liebt es, Ski zu fahren und durch die Berge zu wandern. Tom fährt auch gern Ski. Er kommt jedoch hauptsächlich mit, um ein paar schöne Winterfotos zu machen.
- 2 Die Unterkunft von Tom und Laura ist eine kleine Hütte weit oben

in den Bergen. Eigentlich wollte Tom ein schönes Luxushotel buchen. Aber Laura konnte ihn überreden, stattdessen die kleine Berghütte zu wählen. Dort gibt es zwar weniger Luxus, aber dafür kommt ein Abenteuergefühl auf. Tom gibt schliesslich nach und die beiden entscheiden sich für die Hütte.

- 3 «Immerhin ist es von dort nicht weit bis zur Skipiste», denkt sich Tom. Vom Hotel aus müssten sie zuerst mit der Bergbahn nach oben fahren. Das Wetter ist herrlich. Laura und Tom ziehen sofort ihre Wintersachen an und machen sich auf den Weg zur Piste. «Huüü, macht das Spass!», ruft Laura, als sie an Tom vorbeirauscht. Tom geht das Ganze lieber gemütlich an.

- 4 Nach kurzer Zeit brauchen die beiden dringend eine Pause. Sie halten an einer kleinen Skihütte an und stärken sich. Tom bestellt eine riesige Portion Chässpätzli. Die schmecken richtig gut. Plötzlich zieht am Himmel ein Sturm auf und es beginnt sehr stark zu schneien. Tom und Laura wollten gerade zurück zu ihrer Hütte

fahren. «Ich würde jetzt nicht losfahren. Der Schnee kann sehr gefährlich werden», sagt der Wirt zu Laura. Es ist besser, wenn die beiden warten, bis der Sturm vorbei ist.

ENDE 1

Aber Tom schüttelt den Kopf. «Es ist nicht weit bis zur Hütte. Das schaffen wir.»

- 5 Auch Laura ist dieser Meinung. So schlimm kann der Schnee nicht sein. «Na gut, aber dann gebe ich euch wenigstens meine Handynummer. Ruft mich in einer halben Stunde an. Falls ihr das nicht macht, rufe ich die Bergrettung», sagt der Wirt und gibt Tom einen kleinen Zettel. «Alles klar, das machen wir», antwortet Tom. Dann machen sich die beiden auf den Rückweg.

- 6 Schon nach wenigen Minuten herrscht ein dichter Schneesturm. Tom und Laura können fast gar nichts mehr sehen. Es schneit so stark, dass sie mit ihren Skis im Schnee stecken bleiben. Sie müssen zu Fuss weitergehen. Doch die schweren Skischuhe versinken im Schnee. Laura verzweifelt langsam. Hätten sie doch

nur auf den Wirt gehört. Auch Tom ist völlig ausser Puste. Nach einiger Zeit bleiben sie erschöpft im Schnee liegen.

7 Der Wirt wartet die ganze Zeit auf den Anruf von Tom. Nach 40 Minuten hat er noch immer keine Rückmeldung erhalten. Er beschliesst, die Bergrettung zu rufen. Er schildert die Situation und die Bergretter machen sich mit einer Pistenraupe auf die Suche nach Tom und Laura. Die grossen Suchscheinwerfer ermöglichen es, auch im Schneesturm etwas zu sehen.

8 Nach kurzer Zeit entdecken sie Tom und Laura im Schnee. Sie sind etwas unterkühlt, aber nicht schwer verletzt. Die beiden werden sofort in eine Hütte gebracht, um sich dort aufzuwärmen.

9 Das ist gerade noch einmal gutgegangen. Tom und Laura rufen sofort am nächsten Tag bei dem Wirt an. Sie bedanken sich mehrfach für seine Hilfe. Es war dumm, nicht auf seinen Rat zu hören. In Zukunft werden sie das nicht mehr machen.

ENDE 2

«Der Mann wird es schon wissen. Wir sollten hierbleiben», sagt Laura.

- 10 Tom nickt. Eigentlich möchte er gern zurück in die Hütte. Aber es ist im Moment einfach zu gefährlich. Die beiden machen es sich wieder an einem der Tische bequem. Der Wirt möchte sie aufmuntern und spendiert ihnen als Trost eine Cola. «Danke, das ist wirklich sehr nett», bedankt sich Tom.
- 11 Nach einigen Minuten kommen zwei andere Skifahrer zu Tom und Laura an den Tisch. «Hallo, ich bin Lisa und das hier ist Alex», sagt die junge Frau. «Wir stecken hier auch fest. Wollen wir uns vielleicht zusammen die Zeit vertreiben?», fragt Alex. Tom und Laura nicken.
- 12 Die Vier reden viel und verstehen sich sofort sehr gut. Lisa und Alex sind ebenfalls hier, um Ferien zu machen. Sie kommen aus Basel. «Hey, dort in der Nähe wohnen wir auch», sagt Laura. «Dann müssen wir uns unbedingt auch einmal in der Schweiz treffen!»,

antwortet Alex.

13 Nach einigen Stunden lässt der Schneesturm wieder nach. Tom und Laura können zu ihrer Hütte zurückkehren. Vorher tauschen sie noch Nummern mit Alex und Lisa aus. Der Schneesturm war nicht nur schlecht. Ohne ihn hätten die beiden Alex und Lisa wahrscheinlich nie kennengelernt.

14 In der Hütte macht Tom den Fernseher an. In den Nachrichten wird über Skifahrer berichtet, die von dem Schneesturm überrascht wurden und gerettet werden mussten. «Zum Glück waren wir so schlau und sind in der Skihütte geblieben», lacht Tom. Auch Laura ist sehr froh. Manchmal ist es besser, vernünftig zu sein.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wohin fahren Tom und Laura?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A In die Ferien in die Alpen. | <input type="radio"/> B An die Thunersee. |
| <input type="radio"/> C In eine grosse Stadt. | <input type="radio"/> D Zu ihren Eltern. |

ANFANG

2 Wo übernachten Tom und Laura?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A In einem Luxushotel. | <input type="radio"/> B In einer kleinen Hütte in den Bergen. |
| <input type="radio"/> C Bei Freunden im Tal. | <input type="radio"/> D In einem Zelt. |

ANFANG

3 Was bestellt Tom in der Skihütte?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Eine grosse Portion Spätzle. | <input type="radio"/> B Einen Kaffee. |
| <input type="radio"/> C Eine Suppe. | <input type="radio"/> D Ein Schnitzel. |

ANFANG

4 Was sagt der Wirt über den Schnee?

- ☐ A Der Schnee ist heute ungefährlich.
- ☐ B Der Schnee kann sehr gefährlich werden.
- ☐ C Es schneit bald nicht mehr.
- ☐ D Der Schnee ist perfekt zum Skifahren.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Tom wollte zuerst lieber ein schönes Luxushotel buchen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Laura fährt sehr vorsichtig und langsam, während Tom schnell die Piste hinunterrast.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Tom kommt vor allem mit, um schöne Winterfotos zu machen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Der Wirt rät Tom und Laura, sofort zur Hütte zurückzufahren.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Tom und Laura fahren trotz der Warnung des Wirts los.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Der Wirt ruft nach 40 Minuten die Bergrettung.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 Die Bergretter kommen mit einem Hubschrauber.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Tom und Laura bleiben im Gasthaus und warten, bis der Sturm vorbei ist.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Lisa und Alex kommen aus der Nähe von Würzburg.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Am Ende bereuen Tom und Laura, dass sie im Gasthaus geblieben sind.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum kommt Tom hauptsächlich mit in die Ferien?

- ☐ A Um schöne Winterfotos zu machen.
- ☐ B Um neue Leute kennenzulernen.
- ☐ C Um in Ruhe zu arbeiten.
- ☐ D Um Skirennen zu fahren.

ANFANG

2 Warum entscheiden sich die beiden am Ende für die Berghütte?

- ☐ A Weil das Hotel ausgebucht war.
- ☐ B Weil Laura ein Abenteuergefühl haben möchte.
- ☐ C Weil die Hütte ein Schwimmbad hat.
- ☐ D Weil Tom keine Hotels mag.

ANFANG

3 Was passiert, während Tom und Laura in der Skihütte Pause machen?

- ☐ A Es zieht ein Sturm auf und es schneit stark.
- ☐ B Die Sonne kommt heraus.
- ☐ C Sie verlieren ihre Skier.
- ☐ D Der Lift bleibt stehen.

ANFANG

4 Was rät der Wirt Tom und Laura?

- ☐ A Sofort zur Hütte zurückzufahren.
- ☐ B Zu warten, bis der Sturm vorbei ist.
- ☐ C Die Skier zu verkaufen.
- ☐ D Mit dem Lift ins Tal zu fahren.

ANFANG

5 Warum findet Tom die Lage der Berghütte praktisch?

- ☐ A Sie ist nicht weit von der Skipiste.
- ☐ B Sie liegt direkt am Bahnhof.
- ☐ C Sie ist sehr günstig.
- ☐ D Sie hat einen grossen Pool.

ENDE 1

6 Was passiert Tom und Laura im Schneesturm?

- ☐ A Sie bleiben im Schnee stecken und können nicht mehr weiter.
- ☐ B Sie finden schnell zurück zur Hütte.
- ☐ C Sie treffen andere Skifahrer.
- ☐ D Sie fahren mit dem Lift zurück.

ENDE 1

7 Womit suchen die Bergretter nach Tom und Laura?

- ☐ A Mit einem Hubschrauber.
- ☐ B Mit einer Pistenraupe.
- ☐ C Zu Fuss mit Skiern.
- ☐ D Mit einem Wagen.

ENDE 2

8 Was spendiert der Wirt Tom und Laura als Trost?

- ☐ A Eine Cola.
- ☐ B Eine Portion Spätzle.
- ☐ C Einen Kaffee.
- ☐ D Ein Stück Kuchen.

ENDE 2

9 Warum ist der Schneesturm am Ende auch etwas Gutes?

- ☐ A Weil Tom und Laura dadurch Lisa und Alex kennenlernen.
- ☐ B Weil sie kostenlos übernachten dürfen.
- ☐ C Weil sie schneller nach Hause kommen.
- ☐ D Weil sie neue Skier geschenkt bekommen.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ In der Skihütte machen sie Pause und essen Spätzle.
- ☐ Tom und Laura fahren in die Ferien in die Alpen.
- ☐ Sie entscheiden sich für eine kleine Berghütte.
- ☐ Ein Sturm zieht auf und der Wirt warnt die beiden.
- ☐ Bei herrlichem Wetter fahren sie zur Skipiste.

ENDE 1

- 2 Aber Tom schüttelt den Kopf. «Es ist nicht weit bis zur Hütte. Das schaffen wir.»**

- ☐ Die Bergretter finden die beiden und bringen sie in Sicherheit.
- ☐ Tom und Laura fahren trotz der Warnung los.
- ☐ Im Schneesturm bleiben sie im Schnee stecken.
- ☐ Der Wirt ruft die Bergrettung.

ENDE 2

3 «Der Mann wird es schon wissen. Wir sollten hierbleiben», sagt Laura.

- ☐ Nach dem Sturm fahren sie zurück zur Hütte.
- ☐ Sie lernen Lisa und Alex kennen.
- ☐ Im Fernsehen sehen sie, dass Warten die richtige Entscheidung war.
- ☐ Tom und Laura bleiben im warmen Gasthaus.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



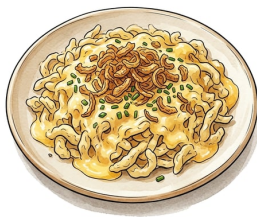
der Ski



die Cola



der Lift



die Spätzle



Frischer, weißer Schnee

der Schnee



die Hütte

a) Eine Nudel-Spezialität aus dem Süden von Schweiz

b) Das fällt im Winter weiss vom Himmel

c) Ein süßes, braunes Getränk mit Kohlensäure

d) Ein kleines, einfaches Haus in den Bergen

e) Damit fährst du schnell den Berg hinunter

f) Damit fährst du am Berg bequem nach oben

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

herrlich warten gefährlich überreden

Tom wollte zuerst ein Luxushotel buchen. Aber Laura konnte ihn _____, lieber die kleine Berghütte zu wählen. Am ersten Tag ist das Wetter _____, und die beiden fahren zur Skipiste. Dann zieht plötzlich ein Sturm auf. Der Wirt sagt, der Schnee kann sehr _____ werden. Darum ist es besser, in der Hütte zu _____, bis der Sturm vorbei ist.

W3) LÜCKENTEXT II



Ski Spätzle Lift gefährlich Cola warten Hütte
überreden herrlich Schnee

Mia möchte am Wochenende lieber zu Hause bleiben. Aber ihr
Freund Jonas kann sie _____, mit in die Berge zu fahren.
Dort mieten sie eine gemütliche _____. Am ersten Morgen
ist das Wetter _____. Nach dem Frühstück leihen sich die
beiden zwei Paar _____. Mit dem _____ fahren sie
hoch auf den Berg. Überall liegt frischer, weisser _____. Am
Mittag haben sie grossen Hunger. In einem kleinen Restaurant
essen sie eine Portion _____. Dazu trinkt Jonas eine kalte
_____. Am Nachmittag wird der Weg ins Tal plötzlich

_____. Darum müssen Mia und Jonas im Restaurant

_____, bis es wieder sicher ist.

GESCHICHTE

Das erste Auto

Max hat seine Fahrprüfung bestanden und steht vor der Entscheidung, sein erstes Wagen zu kaufen. Mithilfe der Meinungen seiner Freunde Tanja und Otto versucht er, die beste Wahl zu treffen.

1038 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 35 Min.

Entscheidungen

Freundschaft

Online lesen & hören



- 1 Max hat es endlich geschafft! Er hatte heute Morgen seine praktische Fahrprüfung und hat diese auch mit Bravour bestanden. Keinen einzigen Fehler hat er gemacht. Max ist sehr stolz auf sich, denn er hatte vor der Prüfung wirklich Angst gehabt. Er liebt es, Auto zu fahren. Und bald besitzt er hoffentlich schon seinen eigenen Wagen. Doch was für ein Auto soll er sich kaufen?

- 2 Es ist Freitagnachmittag und Max hat zwei Freunde von sich zu Besuch. Tanja ist ein Jahr älter und hat bereits ihren Fahrausweis. Sie arbeitet in einer anderen Stadt und braucht daher ein Auto. Max fragt sie um Rat, denn immerhin hat sie schon Erfahrung gesammelt.
- 3 «Ich habe mir einen Occasionwagen gekauft», erklärt Tanja. «Das hat besser in mein Budget gepasst. Ein Neuwagen ist zwar verlockend, aber keine gute Option für Fahranfänger. Der Markt ist sehr gross. Es gibt viele gut erhaltene Autos, keine Sorge!»
- 4 Max hört Tanja gespannt zu. Vielleicht ist das wirklich die bessere Option für ihn.
- 5 Tanja spricht unterdessen weiter: «Ausserdem sind die Preise viel besser. Im Internet wirst du sicher fündig, Max.»
- 6 Otto ist wie Max 18 Jahre alt und hat seinen Fahrausweis letzten Monat bekommen. Auch er teilt seine Meinung mit seinen

Freunden.

- 7 «Ich finde ja, du solltest dir einen Neuwagen kaufen», sagt Otto.
- «Die Anschaffung ist zwar teurer, aber du bezahlst weniger für die MFK und Reparaturen. Bei einem Occasionwagen weisst du nie, wie lange der überhaupt noch fährt. Das ist mir zu unsicher.»
- 8 Max kann auch Ottos Argument nachvollziehen. Vielleicht ist ein neues Auto doch besser.
- 9 «Ein Neuwagen hält sehr lange», sagt Otto dann noch. «Die Investition lohnt sich. Wir beide fangen bald unsere Lehre an, wir können es uns leisten.»
- 10 Max findet beide Optionen sehr attraktiv. Ein Occasionwagen würde besser in sein Budget passen, aber er riskiert es, dass schnell etwas kaputtgeht. Ein Neuwagen wäre hingegen eine sichere Option, aber die Preise sind sehr hoch. Ja, Max beginnt bald seine Lehre, aber er kann es sich trotzdem nicht leisten und

müsste einen Kredit aufnehmen. Wofür soll er sich entscheiden?

ENDE 1

Max interessiert sich für einen Occasionwagen

- 11 Max möchte noch mehr über Occasionwagen wissen. Er hat zwar schon im Internet recherchiert, aber Tanja weiss sicher mehr darüber. Sie hat bereits Erfahrungen gesammelt.
- 12 Max ist schon einige Male mit ihr gefahren und hat nie Probleme mit ihrem Auto festgestellt.
- 13 Tanja freut sich sehr, dass sie helfen kann. «Ein Occasionwagen ist die bessere Wahl», betont sie. «Du wirst bestimmt einen schönen finden, der auch in einem guten Zustand ist.»
- 14 «Wo hast du dein Auto gekauft?», fragt Max.
- 15 «Ich und mein Vater haben uns im Internet umgeschaut», sagt Tanja. «Dort gibt es viele tolle Webseiten, wo ältere Autos angeboten werden. Wir haben uns gemeinsam einige Wagen

angeschaut. Hier in der Umgebung gibt es viele Leute, die ihr altes Auto verkaufen möchten. Du wirst bestimmt etwas finden.»

16 Auch Otto zeigt sich interessiert und stellt einige Fragen. «Und wie teuer war dein Auto? Und hattest du bisher schon Zusatzkosten?»

17 «Ich habe 7'000 Franken bezahlt», sagt Tanja. «Die hatte ich angespart, also musste ich keinen Kredit aufnehmen. Ein Neuwagen kostet gerne einmal über 16'000 Franken. Das konnte ich mir nicht leisten. Auch nicht mit meinem aktuellen Job. Als ich mit dem Auto in der Werkstatt war, mussten nur einige kleine Dinge repariert werden. Das kostete mich noch einmal 850 Franken.»

18 Die Preisunterschiede sind gross, denkt Max.

19 «Musstest du auf irgendetwas verzichten?», fragt er Tanja. «Also, zum Beispiel was Komfort und Ausstattung angeht?»

20 Tanja überlegt. «Nein, eigentlich nicht. Allerdings hätte ich mir

gerne ein Elektroauto gekauft. Das ist besser für die Umwelt, aber auch sehr teuer. Doch ich kann mir später immer noch ein E-Auto kaufen, wenn ich genug Geld gespart habe. Als erstes Auto ist definitiv ein Occasionwagen zu empfehlen. Ich bin mit meinem bisher sehr zufrieden.»

ENDE 2

Ein Neuwagen soll es sein

21 Max gefällt die Vorstellung nicht, ein altes Auto zu kaufen. Was, wenn etwas kaputtgeht und er noch mehr Geld für eine Reparatur bezahlen muss? Irgendwie ist ihm das zu unsicher.

22 Andererseits sollte er sich eine fundierte Meinung bilden und beide Seiten betrachten.

23 Otto spricht weiter über die Vorteile eines Neuwagens. «Ein neues Auto gehört nur dir», sagt er. «Du gehst kein Risiko ein. Und du musst auch auf nichts verzichten. Ich finde, ein Neuwagen ist die bessere Wahl, auch wenn er teurer ist.»

24 Tanja überlegt ebenfalls. «Die Preisunterschiede sind sehr gross.

Für meinen Occasionwagen habe ich nur 7'000 Franken bezahlt.

Und 850 Franken für eine Reparatur. Aber ein Neuwagen kostet

mindestens 16'000 Franken. Ich wollte mir eigentlich ein

Elektroauto kaufen, aber die meisten kosten sogar über 27'000

Franken. Das konnte ich mir nicht leisten.»

25 «Ein Kredit ist eine gute Lösung», wirft Otto ein. «So mache ich

das! Ich habe etwas Geld gespart und kaufe mir davon ein

Elektroauto. Das ist viel besser für die Umwelt und ich möchte

nicht warten. Wenn ich meine Lehre anfangen, dann kann ich den

Kredit abbezahlen. Das ist kein Problem.»

26 Tanja ist nicht begeistert. «Ich finde, so jung sollte man keinen

Kredit aufnehmen. Schulden sind eine hohe finanzielle Belastung.

Einige Kredite haben eine Laufzeit von bis zu 10 Jahren. Ich finde

das Risiko viel zu hoch, denn du könntest auch deinen Job

verlieren. Was machst du dann? Max sollte lieber etwas sparen

und sich für einen Occasionwagen entscheiden. Geld auszugeben, das einem nicht gehört, ist eine ganz schlechte Idee.»

27 Trotz Tanjas Argumenten gefällt Max die Idee eines Neuwagens besser. Klar, er muss dafür vermutlich Schulden aufnehmen, aber die kann er doch sicher abbezahlen. Immerhin fängt er bald seine Lehre an. Und ein E-Auto ist eine gute Sache. Viel besser als ein gebrauchter Benziner. Lieber sollte er jetzt schon in seine Zukunft investieren, als damit zu warten.

28 Max' Eltern haben ihm 2'200 Franken für seinen Fahrausweis versprochen. Ausserdem hat er auch schon etwas auf der hohen Kante. Und für den Rest kann er wie Otto auch einen Kredit aufnehmen.

29 Am nächsten Tag geht Max in eine Autogarage und sieht sich einige schicke Wagen an. Bei den Preisen muss er schon etwas schlucken, aber in ein paar Monaten kann er sich ein solches Auto leisten. Bis dahin muss er eben noch etwas warten. Doch das ist

kein Problem, denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was hat Max heute Morgen gemacht?

- ☐ A Er hat seine Fahrprüfung bestanden.
- ☐ B Er hat ein Wagen gekauft.
- ☐ C Er hat einen neuen Job angefangen.
- ☐ D Er hat seinen Führerschein verloren.

ANFANG

2 Was wird über Tanja gesagt?

- ☐ A Sie hat schon ihren Führerschein.
- ☐ B Sie ist jünger als Max.
- ☐ C Sie hat noch keinen Führerschein.
- ☐ D Sie möchte kein Wagen kaufen.

ANFANG

3 Was für ein Wagen hat sich Tanja gekauft?

- ☐ A Einen Occasionwagen ☐ B Einen Neuwagen
☐ C Ein Elektroauto ☐ D Ein Motorrad

ANFANG

4 Was empfiehlt Otto seinem Freund Max?

- ☐ A Einen Neuwagen zu kaufen ☐ B Einen Occasionwagen zu kaufen
☐ C Kein Wagen zu kaufen ☐ D Erst einmal zu warten

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Max hat seine Fahrprüfung ohne einen einzigen Fehler bestanden.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Tanja hat noch keinen Führerschein.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Tanja rät Max zu einem Occasionwagen, weil er besser in ihr Budget gepasst hat.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Otto empfiehlt Max einen Occasionwagen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum ist Max stolz auf sich?

- ☐ A Er hat seine Fahrprüfung ohne Fehler bestanden.
- ☐ B Er hat ein günstiges Wagen gefunden.
- ☐ C Er hat einen guten Job bekommen.
- ☐ D Er hat viel Geld gespart.

ANFANG

2 Warum fragt Max gerade Tanja um Rat?

- ☐ A Weil sie schon Erfahrung mit dem Autokauf hat.
- ☐ B Weil sie in einem Autohaus arbeitet.
- ☐ C Weil sie ihm Geld leihen kann.
- ☐ D Weil sie ein Wagen verkaufen möchte.

ANFANG

3 Welchen Vorteil eines Gebrauchtwagens nennt Tanja?

- ☐ A Er passt besser in das Budget eines Fahranfängers.
- ☐ B Er hält immer besonders lange.
- ☐ C Für ihn zahlt man weniger Reparaturen.
- ☐ D Er ist besser für die Umwelt.

ANFANG

4 Mit welchem Argument wirbt Otto für einen Neuwagen?

- ☐ A Man zahlt weniger für TÜV und Reparaturen.
- ☐ B Er ist viel billiger in der Anschaffung.
- ☐ C Man bekommt ihn schneller als ein altes Wagen.
- ☐ D Er verbraucht weniger Benzin.

ANFANG

5 Warum müsste Max für einen Neuwagen einen Kredit aufnehmen?

- ☐ A Weil er sich den hohen Preis trotz Lehre nicht leisten kann.
- ☐ B Weil seine Eltern ihm kein Geld geben.
- ☐ C Weil ein Occasionwagen noch teurer ist.
- ☐ D Weil er gar kein Geld gespart hat.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Am Freitag besuchen ihn zwei Freunde.
- ☐ Max kann sich nicht entscheiden.
- ☐ Tanja rät ihm zu einem Occasionwagen.
- ☐ Max besteht seine praktische Fahrprüfung.
- ☐ Otto rät ihm zu einem Neuwagen.

ENDE 1**2 Max interessiert sich für einen Occasionwagen**

- ☐ Sie empfiehlt einen Occasionwagen als erstes Wagen.
- ☐ Tanja erzählt, wo sie ihr Wagen gekauft hat.
- ☐ Sie nennt den Preis und die Reparaturkosten.
- ☐ Max möchte noch mehr über Occasionwagen wissen.

ENDE 2

3 Ein Neuwagen soll es sein

- ☐ Tanja warnt vor den Risiken eines Kredits.
- ☐ Am nächsten Tag besucht er ein Autohaus.
- ☐ Max entscheidet sich für einen Neuwagen.
- ☐ Otto spricht über die Vorteile eines Neuwagens.

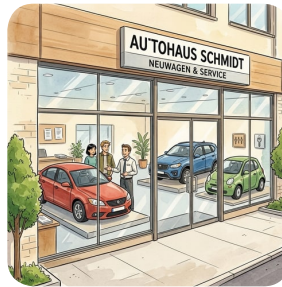
WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Elektroauto



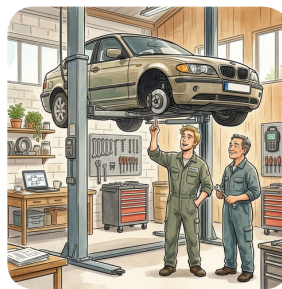
das Autohaus



der Neuwagen



der Occasionswagen



die Werkstatt



der Führerschein

a) Damit darfst du offiziell ein Wagen fahren

b) ein Wagen, das mit Strom statt mit Benzin fährt

c) ein Wagen, das schon jemand anderem gehört hat

d) Hier werden kaputte Wagen repariert

e) Ein ganz neues Wagen direkt vom Händler

f) Hier kannst du dir neue Wagen ansehen und kaufen

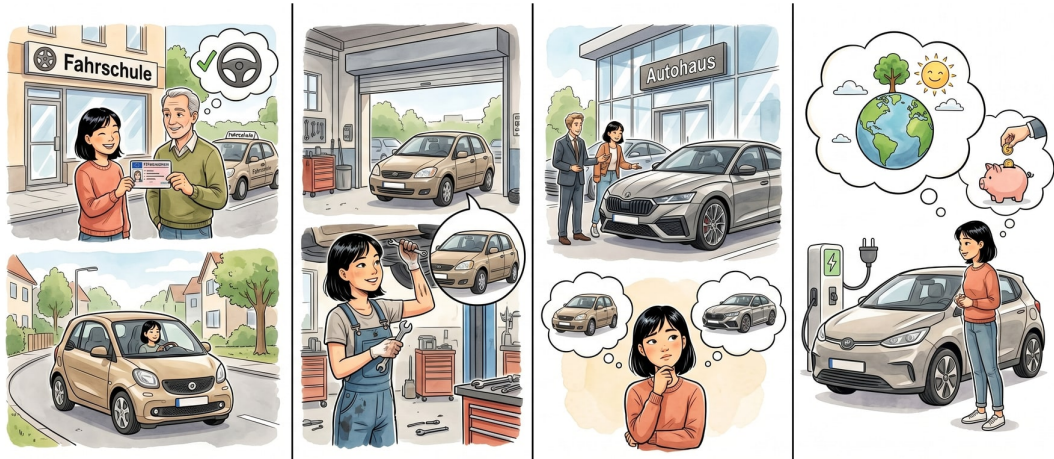
W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

entscheiden bestanden stolz leisten

Max hat seine Fahrprüfung ohne einen Fehler _____ und ist sehr _____ auf sich. Nun möchte er sich ein Wagen kaufen, doch er weiss noch nicht, wofür er sich _____ soll. Tanja rät ihm zu einem Occasionwagen, Otto dagegen zu einem Neuwagen. Einen Neuwagen könne man sich mit der Lehre schon _____, meint Otto.

W3) LÜCKENTEXT II



entscheiden bestanden Elektroauto stolz Führerschein
leisten Occasionwagen Autohaus Neuwagen Werkstatt

Lena hat ihre Prüfung in der Fahrschule endlich _____ und
ist riesig _____ darauf. Mit ihrem neuen _____ darf sie
nun zum ersten Mal allein fahren. Lena arbeitet in einer _____
. Dort repariert sie jeden Tag Wagen und sieht oft einen günstigen
_____, der noch sehr gut aussieht. Am Wochenende geht
sie in ein _____ und schaut sich auch einen teuren
_____ an. Lena kann sich aber nur schwer _____,
welches Wagen am besten zu ihr passt. Am liebsten möchte Lena
ein _____, denn das ist besser für die Umwelt. So ein

Wagen kann sie sich gerade noch _____, wenn sie ein
bisschen spart.

GESCHICHTE

Das Minigolf-Abenteuer

Peter und Maria verbringen einen spannenden Tag beim Minigolfspielen mit ihren Kindern, bei dem sowohl Spass als auch Fairplay im Vordergrund stehen.

638 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Familie

Sportlichkeit

Online lesen & hören



- 1 Peter und Maria wollen heute mit ihren beiden Kindern Minigolf spielen gehen. Nachdem die Familie ins Auto gestiegen ist, geht es los. Nach 20 Minuten sind sie am Minigolfplatz.
- 2 «So, jetzt raus mit euch, wir sind da!», ruft Peter, als er den Motor ausschaltet und den Gurt ablegt. Als Erster springt der elfjährige Justin aus dem Auto. Er liebt es, draussen zu sein und trägt stets eine Baseballkappe. Kurz darauf folgt seine jüngere Schwester

Susanne. Sie ist acht Jahre alt, trägt einen rosafarbenen Hut und hat ihre Puppe Lola im Arm.

- 3 Am Eingang kaufen Peter und Maria die Billette und die Kinder wählen ihre Schläger aus. Justin nimmt einen Standard-Schläger und Susanne einen in ihrer Lieblingsfarbe Rosa.
- 4 Während sie spielen, zeigt sich, dass Peter ein erfahrener Minigolfspieler ist. Er gibt seinen Kindern wertvolle Tipps, wie sie den Ball richtig schlagen können. Justin hat jedoch Schwierigkeiten damit, den Ball so zu treffen, dass er ins Loch geht. «So ein Mist! Der Ball geht nie dorthin, wo ich ihn haben will!», ruft er frustriert. Nach vielen Versuchen erreicht sein Ball schliesslich das Ziel.
- 5 Nun ist Susanne an der Reihe. Sie platziert ihren Ball geschickt, so wie es ihr Vater gezeigt hat, und mit einem gezielten Schlag rollt der Ball direkt ins Loch.

- 6 Über Susannes Erfolg freuen sich ihre Eltern sehr. Peter ruft begeistert: «Wow, du hast den Ball mit einem Schlag eingelocht!»
- «Grossartig, Susanne!», kommentiert Maria die Leistung ihrer Tochter. Doch wie reagiert Justin?

ENDE 1

Er hat einen Wutausbruch

- 7 Frustriert über seine wiederholten Misserfolge wirft Justin seinen Golfschläger auf den Boden. «Susanne ist immer besser als ich!», schreit Justin so laut, dass sich einige der anderen Minigolfspieler irritiert zu der Familie umdrehen. Der Schläger landet dabei auf einem grossen Stein und bricht in zwei Teile.
- 8 «Justin!», tadelt Maria ihren Sohn. Dieser senkt den Kopf und hebt den zerbrochenen Schläger auf. «Es tut mir leid, Mama», sagt er leise und fügt hinzu: «Ich werde für den kaputten Schläger bezahlen.»
- 9 Gemeinsam gehen sie zum Kartenhäuschen, wo Justin für den

Schaden aufkommt und einen neuen Schläger auswählt. Die Familie setzt ihr Spiel fort, wobei Justin trotz weiterer Fehler seine Schwester anfeuert und ihre Erfolge beklatscht. Er hat immer mehr Spass, auch wenn Susanne ihm bis zum Schluss deutlich überlegen ist. Heute hat Justin gelernt, dass man nicht immer der Beste sein muss, um Freude an gemeinsamen Aktivitäten zu haben.

ENDE 2

Er spielt geduldig weiter

- 10 Justin geht enttäuscht zur nächsten Bahn, aber seine Familie ermutigt ihn, nicht aufzugeben. Das nächste Loch, das durch einen kleinen Hügel und eine dahinterstehende Windmühle vom Startpunkt getrennt ist, stellt eine weitere Herausforderung dar.
- 11 Mehrmals schlägt Justin den Ball, aber er rollt in alle möglichen Richtungen, nur nicht durch die Windmühle. Mal schlägt Justin zu schwach, so dass der Ball wieder zurückrollt. Mal schlägt er zu stark, was zur Folge hat, dass der Ball über den Hügel in die Wiese

fliegt. Nach dem fünften Schlag rollt der Ball aber endlich durch die Windmühle ins Loch.

12 Als Susanne dran ist, zeigt sie erneut ihre Fähigkeiten, indem sie den Ball mit der richtigen Geschwindigkeit über den Hügel rollen lässt. Danach setzt er seine Reise fort und rollt durch das Tor unter der Windmühle durch und fällt dann ins Loch. Justin ist verärgert und fragt: «Warum schafft Susanne es so schnell ins Loch und ich nicht?»

13 «Du musst deinen Ball geschickter platzieren und den Schläger konzentriert ausrichten und schwingen, bevor du schlägst», erklärt Peter geduldig. Beim nächsten Loch nimmt sich Justin mehr Zeit und schafft es schliesslich, den Ball schon mit dem zweiten Schlag in die Nähe des Lochs zu spielen. Als der Ball nach dem dritten Schlag mit einem leisen ‚Plopp‘ im Loch verschwindet, klatscht und springt Justin vor Freude.

14 «Gut gemacht, Justin!», lobt ihn sein Vater. «Jetzt bist du fast so

gut wie ich», fügt Susanne grinsend hinzu.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was trägt Justin immer?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Eine Baseballkappe | <input type="radio"/> B Einen rosafarbenen Hut |
| <input type="radio"/> C Eine Sonnenbrille | <input type="radio"/> D Einen Schal |

ANFANG

2 Wie alt ist Susanne?

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Sechs Jahre | <input type="radio"/> B Acht Jahre |
| <input type="radio"/> C Elf Jahre | <input type="radio"/> D Zehn Jahre |

ANFANG

3 Welchen Schläger wählt Susanne?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Einen rosafarbenen Schläger | <input type="radio"/> B Einen blauen Schläger |
| <input type="radio"/> C Einen Standard-Schläger | <input type="radio"/> D Gar keinen Schläger |

ANFANG

4 Was erfährt man über Peter beim Spielen?

- ☐ A Er ist ein erfahrener Minigolfspieler
- ☐ B Er hat noch nie gespielt
- ☐ C Er mag Minigolf nicht
- ☐ D Er gewinnt nie

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Die Familie fährt mit dem Auto zum Minigolfplatz.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Peter ist ein erfahrener Minigolfspieler und gibt seinen Kindern Tipps.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Justin trifft den Ball schon beim ersten Versuch ins Loch.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Susanne locht ihren Ball mit einem einzigen Schlag ein.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Justins Schläger zerbricht, als er ihn wütend auf den Boden wirft.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Justin verlässt nach seinem Wutausbruch den Platz und spielt nicht weiter.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Justin braucht fünf Schläge, bis der Ball durch die Windmühle ins Loch rollt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Am Ende macht Susanne sich über Justin lustig und sagt, er sei schlecht.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Womit fährt die Familie zum Minigolfplatz?

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Mit dem Auto | <input type="radio"/> B Mit dem Car |
| <input type="radio"/> C Mit dem Velo | <input type="radio"/> D Zu Fuss |

ANFANG

2 Warum ist Justin beim Spielen frustriert?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Er trifft den Ball nicht ins Loch | <input type="radio"/> B Er hat keinen Schläger bekommen |
| <input type="radio"/> C Es fängt an zu regnen | <input type="radio"/> D Er hat seine Kappe verloren |

ANFANG

3 Wie hilft Peter seinen Kindern beim Spiel?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Er gibt ihnen Tipps, wie sie den Ball richtig schlagen | <input type="radio"/> B Er spielt jeden Schlag für sie |
| <input type="radio"/> C Er kauft ihnen ein Glacé | <input type="radio"/> D Er ruft einen Trainer an |

ANFANG

4 Wie reagieren die Eltern auf Susannes erfolgreichen Schlag?

- ☐ A Sie freuen sich sehr und loben sie
- ☐ B Sie sind böse auf sie
- ☐ C Sie finden es langweilig
- ☐ D Sie wollen sofort nach Hause

ENDE 1

5 Was passiert mit Justins Schläger?

- ☐ A Er bricht auf einem Stein in zwei Teile
- ☐ B Er geht im Gras verloren
- ☐ C Jemand stiehlt ihn
- ☐ D Er fällt ins Wasser

ENDE 1

6 Was lernt Justin am Ende dieses Endes?

- ☐ A Man muss nicht immer der Beste sein, um Spass zu haben
- ☐ B Minigolf ist nur etwas für Erwachsene
- ☐ C Man darf nie verlieren
- ☐ D Sport macht keinen Spass

ENDE 2

7 Warum rollt Justins Ball lange nicht durch die Windmühle?

- ☐ A Er schlägt mal zu schwach, mal zu stark
- ☐ B Die Windmühle ist kaputt
- ☐ C Er hat keinen Ball
- ☐ D Es ist schon zu dunkel

ENDE 2

8 Wie schafft Justin es schliesslich, besser zu spielen?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Er nimmt sich mehr Zeit und zielt konzentriert | <input type="radio"/> B Er wirft den Ball mit der Hand ins Loch |
| <input type="radio"/> C Susanne spielt für ihn | <input type="radio"/> D Er gibt das Spiel auf |

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Peter und Maria kaufen die Billette.
- ☐ Die Familie fährt mit dem Auto zum Minigolfplatz.
- ☐ Die Kinder wählen ihre Schläger aus.
- ☐ Die Kinder springen aus dem Auto.

ENDE 1

2 Er hat einen Wutausbruch

- ☐ Justin wirft seinen Schläger auf den Boden.
- ☐ Justin entschuldigt sich bei seiner Mutter.
- ☐ Der Schläger zerbricht auf einem Stein.
- ☐ Er bezahlt den Schaden und spielt weiter.

ENDE 2

3 Er spielt geduldig weiter

- ☐ Justin locht den Ball ein und freut sich.
- ☐ Justin schlägt mehrmals daneben.
- ☐ Beim fünften Schlag rollt der Ball durch die Windmühle.
- ☐ Peter erklärt ihm, wie er den Schläger ausrichten soll.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Hut



die Puppe



die Baseballkappe



die Windmühle



der Schläger



Ein bunter Fußball

der Ball

- a) Eine Kopfbedeckung, oft mit breitem Rand
- b) Eine runde Kugel, die man beim Spiel schlägt oder wirft
- c) Damit schlägt man beim Minigolf den Ball
- d) Ein Spielzeug, das wie ein kleiner Mensch aussieht
- e) Ein Gebäude mit Flügeln, die sich drehen; beim Minigolf ein Hindernis
- f) Eine Mütze mit Schirm, die man auf dem Kopf trägt

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

treffen frustriert schlagen freuen

Die Familie spielt zusammen Minigolf. Peter ist ein erfahrener

Spieler und zeigt seinen Kindern, wie man den Ball richtig

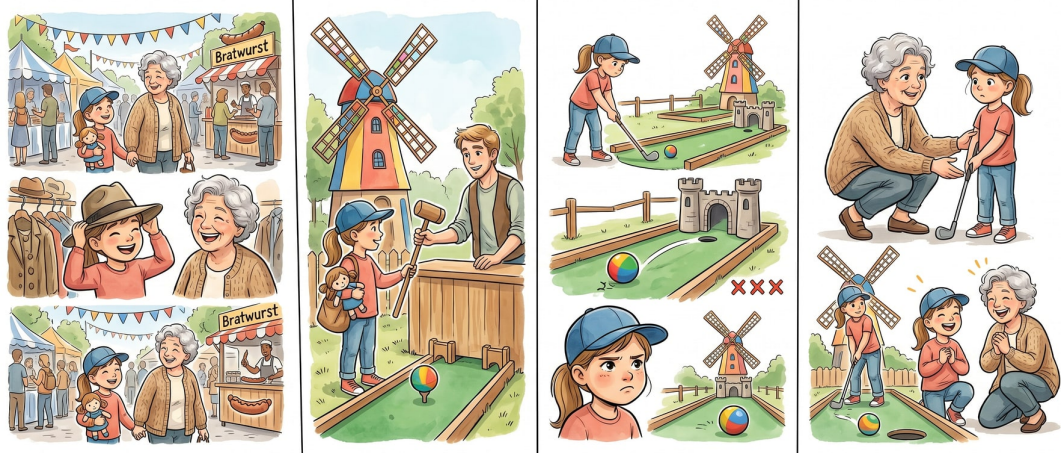
_____ soll. Justin kann das Loch aber lange nicht

_____, und darum ist er sehr _____. Susanne

dagegen trifft sofort ins Loch. Über ihren Erfolg _____ sich

am Ende alle sehr.

W3) LÜCKENTEXT II



treffen schlagen Puppe Schläger Hut Baseballkappe
Ball freuen Windmühle frustriert

Nina besucht mit ihrer Grosi das Stadtfest. Auf dem Kopf trägt sie eine blaue _____ und im Arm hält sie ihre liebste _____. An einem Stand probiert sie lachend einen alten _____ auf. In einer Ecke steht ein Spielstand mit einer grossen _____. Nina nimmt sich dort einen _____ und legt einen bunten _____ bereit. Sie zielt genau, kann das kleine Tor aber nicht _____. Nach drei Fehlversuchen ist Nina ein bisschen _____. Grosi zeigt ihr, wie sie ruhig und langsam _____ soll. Beim nächsten Mal klappt es, und beide

_____ sich riesig.

GESCHICHTE

Das perfekte Foto

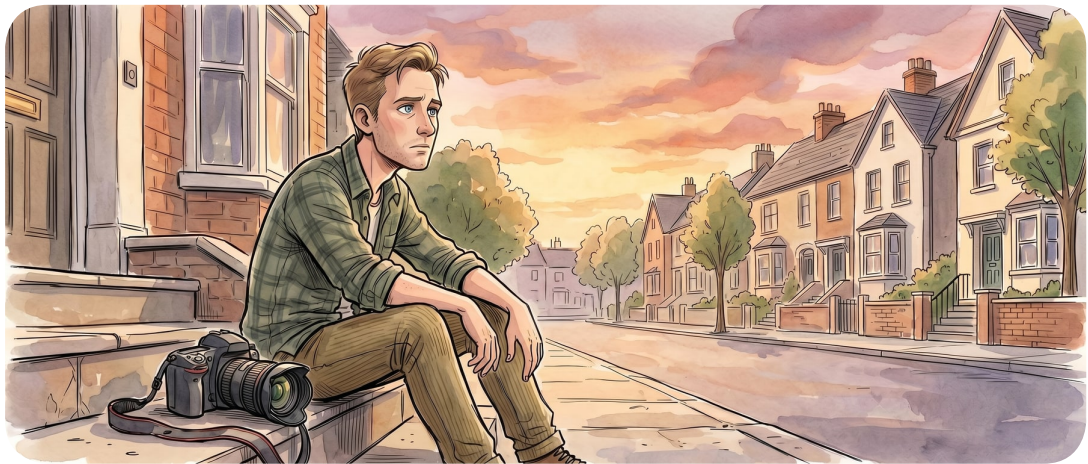
Ein Hobbyfotograf sucht nach dem perfekten Motiv.

607 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Hobby

Fotografie

Online lesen & hören



- 1 Tobias steht schon früh am Morgen auf. Heute ist ein besonderer Tag: Er möchte das beste Foto für einen bekannten Fotowettbewerb machen. Das Thema ist «Schönheit im Alltag». Heute Abend will Tobias sein Foto einsenden, aber er weiss noch nicht, was er fotografieren soll. Er nimmt sich vor, kreativ zu sein, packt seine Kamera ein und geht los.
- 2 Zuerst besucht er den bunten Markt im Stadtzentrum. Dort ist viel

los. Tobias macht Fotos von den farbenfrohen Obst- und Gemüseständen, von den ausdrucksstarken Gesichtern der Verkäufer und von Kunden, die miteinander sprechen. Aber die Fotos überzeugen ihn nicht. Irgendetwas fehlt.

- 3 Dann geht Tobias weiter in den Park. Dort fotografiert er eine Entenfamilie am Teich. Sie ist zwar ganz süß, aber mit dem Foto wird er den Wettbewerb sicher nicht gewinnen. Tobias überlegt sich, dass er vielleicht kleinere Details fotografieren sollte – Dinge, die man im Alltag oft übersieht. Er macht ein Foto von einer Blume, die im Sonnenlicht blüht, umgeben von Gras. Doch Tobias ist immer noch nicht zufrieden.

- 4 Langsam kommt Frustration auf. Tobias läuft viele Kilometer durch die Stadt, besucht ein Museum, geht an Cafés vorbei und beobachtet spielende Kinder. Kein Motiv scheint geeignet zu sein. Am Ende kommt er zu einer alten Bahnstrecke, wo er Fotos von den verrosteten Gleisen macht. Aber auch diese Fotos sind nicht

überzeugend.

- 5 Erschöpft und enttäuscht kommt Tobias am Abend nach Hause. Er setzt sich auf die Stufen vor seinem Haus, seine Kamera neben sich. Die Sonne geht gerade unter und der Himmel erstrahlt in warmen Farben. Tobias atmet tief ein und schaut sich um. Wie erwartet kann er nichts Bemerkenswertes entdecken. Doch dann sieht er etwas aus dem Augenwinkel.

ENDE 1

Ein kleines Kind

- 6 Das Kind spielt mit seinem Hund. Es lacht laut, während der Hund nach seinem Spielzeug schnappt. Tobias spürt, wie sein Herz schneller schlägt. Er greift hektisch nach seiner Kamera. Jetzt muss alles schnell gehen. Der Vierbeiner springt wieder einmal in die Luft. Gerade als sich seine Pfoten vom Asphalt lösen, macht Tobias das Foto. Das Gesicht des Kindes strahlt dabei hell im warmen Licht der untergehenden Sonne.

- 7 Das ist das perfekte Foto! Tobias spürt eine Welle der Begeisterung. Er hat den ganzen Tag nach etwas Besonderem gesucht, und es am Ende direkt vor seiner Haustür gefunden.
- 8 Tobias macht die Tür auf und geht ins Haus. Er macht sich direkt auf den Weg in sein Zimmer, wo er seinen Laptop aufklappt und die Webseite des Fotowettbewerbs öffnet. Nachdem er das Foto hochgeladen hat, lehnt er sich zurück.
- 9 Wird Tobias den Wettbewerb gewinnen? Das ist für ihn eigentlich nicht mehr so wichtig. Entscheidend ist, dass er die Schönheit der Welt vor seiner eigenen Haustür entdecken konnte. Das ist der eigentliche Gewinn, denkt Tobias und klappt den Laptop wieder zu.

ENDE 2

Eine alte Frau

- 10 Die Frau sitzt ruhig auf einer Bank und füttert die Vögel. Tobias sieht, wie liebevoll und aufmerksam sie dabei vorgeht. Er findet es

faszinierend, wie sie so ruhig bleibt, obwohl die Stadt um sie herum voller Leben und Lärm ist.

11 Tobias nimmt seine Kamera in die Hand, zögert einen Moment und drückt dann den Auslöser. Das Sonnenlicht umgibt die Frau mit einem sanften Glanz. Tobias spürt, dass dieses Foto etwas ganz Besonderes einfängt – einen Augenblick der Ruhe in einer sonst so hektischen Welt.

12 Wenige Minuten später sitzt Tobias in seinem Zimmer am Laptop. Mit einem zufriedenen Lächeln sendet er das Foto für den Wettbewerb ab. Vielleicht hat er sogar Chancen zu gewinnen. Doch was ihm wirklich wichtig ist, ist die Einsicht, die er gewonnen hat: Es geht nicht darum, das perfekte Motiv zu jagen, sondern darum, die Schönheit in den gewöhnlichen Momenten des Lebens zu erkennen.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was möchte Tobias heute machen?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Das beste Foto für einen Wettbewerb machen | <input type="radio"/> B Eine neue Kamera kaufen |
| <input type="radio"/> C Einen Freund besuchen | <input type="radio"/> D Auf den Markt zum Einkaufen gehen |

ANFANG

2 Wohin geht Tobias zuerst?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> A In den Park | <input type="radio"/> B Auf den bunten Markt im Stadtzentrum |
| <input type="radio"/> C In ein Museum | <input type="radio"/> D Zu einer alten Bahnstrecke |

ANFANG

3 Was fotografiert Tobias im Park?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Spielende Kinder | <input type="radio"/> B Eine Blume im Gras |
| <input type="radio"/> C Eine Entenfamilie am Teich | <input type="radio"/> D Verrostete Gleise |

ANFANG

4 Wie ist die Stimmung, als Tobias am Abend zu Hause sitzt?

- ☐ A Es regnet und der Himmel ist grau
- ☐ B Die Sonne geht unter und der Himmel leuchtet in warmen Farben
- ☐ C Es ist schon dunkle Nacht
- ☐ D Ein Sturm zieht über die Stadt

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Tobias möchte ein Foto für einen Fotowettbewerb machen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Mit den Fotos vom Markt ist Tobias sofort zufrieden.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Im Park fotografiert Tobias eine Entenfamilie am Teich.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Am Abend kommt Tobias glücklich und zufrieden nach Hause.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Das Kind spielt mit seinem Hund.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Tobias findet das perfekte Foto weit weg von seinem Haus.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Die alte Frau sitzt ruhig auf einer Bank und füttert die Vögel.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Tobias drückt sofort und ohne zu zögern den Auslöser.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Was ist das Thema des Fotowettbewerbs?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Schönheit im Alltag | <input type="radio"/> B Tiere in der Natur |
| <input type="radio"/> C Das Leben in der Grossstadt | <input type="radio"/> D Porträts von berühmten Menschen |

ANFANG

2 Warum macht Tobias auf dem Markt nicht weiter?

- ☐ A Der Markt ist schon geschlossen
- ☐ B Die Fotos überzeugen ihn nicht
- ☐ C Seine Kamera ist kaputt
- ☐ D Es fängt an zu regnen

ANFANG

3 Was überlegt sich Tobias, nachdem die ersten Fotos nicht gelingen?

- ☐ A Er sollte am nächsten Tag wiederkommen
- ☐ B Er sollte eine bessere Kamera kaufen
- ☐ C Er sollte kleinere Details fotografieren, die man oft übersieht
- ☐ D Er sollte den Wettbewerb absagen

ANFANG

4 Wie fühlt sich Tobias, als er am Abend nach Hause kommt?

- ☐ A Stolz und glücklich
- ☐ B Erschöpft und enttäuscht
- ☐ C Ruhig und gelassen
- ☐ D Wütend und laut

ENDE 1

5 Womit spielt das Kind vor dem Haus?

- ☐ A Mit einem Ball
- ☐ B Mit seinem Hund
- ☐ C Mit einem Velo
- ☐ D Mit anderen Kindern

ENDE 1

6 Wo findet Tobias am Ende das perfekte Foto?

- ☐ A Auf dem Markt im Stadtzentrum
- ☐ B An der alten Bahnstrecke
- ☐ C Direkt vor seiner eigenen Haustür
- ☐ D In einem Museum

ENDE 2

7 Was macht die alte Frau auf der Bank?

- ☐ A Sie liest ein Buch
- ☐ B Sie füttert die Vögel
- ☐ C Sie schläft
- ☐ D Sie telefoniert

ENDE 2

8 Welche Erkenntnis ist Tobias am Ende am wichtigsten?

- ☐ A Man muss eine teure Kamera haben
- ☐ B Man muss den ganzen Tag suchen, um ein gutes Foto zu machen
- ☐ C Es geht darum, die Schönheit in gewöhnlichen Momenten zu erkennen
- ☐ D Nur der Gewinn des Wettbewerbs zählt

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Er kommt zu einer alten Bahnstrecke mit verrosteten Gleisen.
- ☐ Zuerst besucht er den bunten Markt im Stadtzentrum.
- ☐ Im Park fotografiert er eine Entenfamilie am Teich.
- ☐ Tobias steht früh auf und packt seine Kamera ein.
- ☐ Erschöpft kommt er am Abend nach Hause.

ENDE 1**2 Ein kleines Kind**

- ☐ Zu Hause lädt er das Foto für den Wettbewerb hoch.
- ☐ Er macht das Foto, als der Hund in die Luft springt.
- ☐ Er greift hektisch nach seiner Kamera.
- ☐ Tobias schaut ein Kind mit seinem Hund spielen.

ENDE 2

3 Eine alte Frau

- ☐ Tobias entdeckt eine Frau auf einer Bank.
- ☐ Er schaut, wie liebevoll sie die Vögel füttert.
- ☐ Am Laptop sendet er das Foto für den Wettbewerb ab.
- ☐ Er zögert kurz und drückt dann den Auslöser.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Kamera



die Bank



der Park



der Hund



der Vogel



der Markt

a) Ein kleines Tier mit Federn, das fliegen kann

b) Eine grüne Fläche in der Stadt mit Bäumen und Wegen

c) Ein Platz, wo viele Menschen Obst, Gemüse und andere Waren verkaufen

d) Mit diesem Gerät machst du Fotos

e) Ein beliebtes Haustier, das bellt und gern spielt

f) Auf dieser Sitzgelegenheit kann man sich draussen ausruhen

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

kreativ fotografieren überzeugen zufrieden

Tobias möchte für einen Wettbewerb ein besonderes Foto machen und nimmt sich vor, _____ zu sein. Mit seiner Kamera geht er zum Markt und in den Park, um interessante Motive zu _____. Doch die ersten Bilder _____ ihn nicht. Erst am Abend, vor seinem Haus, ist Tobias mit einem Foto wirklich _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Bank fotografieren Vogel kreativ Markt zufrieden
überzeugen Hund Kamera Park

Lena hat eine _____ Idee: Sie möchte einen Blog über die Natur in ihrer Stadt starten. Am Wochenende nimmt sie ihre _____ und fährt in den grossen _____. Auf dem Weg trifft sie einen freundlichen _____, der mit einem Ball spielt. Schnell beginnt sie, die ganze Szene zu _____. Danach setzt sie sich auf eine _____ und macht eine kurze Pause. Plötzlich landet ein bunter _____ direkt neben ihr. Später geht Lena noch zum _____, wo viele Menschen Obst und Gemüse verkaufen. Am Abend ist Lena mit ihren Bildern sehr _____.

Ihre Fotos sind so schön, dass sie viele Leser _____ und der
Blog schnell bekannt wird.

GESCHICHTE

Der alte Apfelbaum

Ein kleiner Vogel und ein Baum unterhalten sich.

763 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Natur

Jahreszeiten

Online lesen & hören



- 1 Es ist ein schöner Sommertag. Der kleine Spatz Alfredo fliegt durch die Luft und genießt das gute Wetter. Er entdeckt ein Stück Brot auf dem Boden. «Mein Glückstag», denkt er sich und schnappt sich den Krümel. «Wohin möchte ich heute fliegen?», überlegt Alfredo. Er entscheidet sich für die Blumenwiese am Waldrand. Dort gibt es viele Tiere, Blumen und Insekten. Alfredo breitet seine Flügel aus und fliegt los. Auf der Wiese entdeckt er einen alten Apfelbaum. Überall hängen saftige, rote Äpfel. Der

kleine Vogel landet auf einem Ast. «Hallo, alter Baum. Darf ich fragen, wie du heisst?»

- 2 Der alte Baum schüttelt sich kurz. Dann antwortet er mit tiefer Stimme. «Hallo, du kleiner Spatz. Mein Name ist Malus. Und wie heisst du?» «Mein Name ist Alfredo. Freut mich sehr, dich kennenzulernen. Ich habe eine Frage an dich.» «Du darfst mich alles fragen, was du möchtest», antwortet Malus.

- 3 «Ist es nicht langweilig, als Baum zu leben? Ich bin ein Vogel und kann jeden Tag hinfliegen, wo ich will. Gestern war ich oben auf den Dächern in der Stadt. Heute sitze ich hier an der Blumenwiese. Du bist ein Baum. Du stehst immer hier. Ist es nicht langweilig, jeden Tag das Gleiche zu sehen?» Der alte Baum lacht laut. «Das Gleiche? Ich kann mich zwar nicht bewegen, aber auch ich sehe viele verschiedene Dinge. Wenn du willst, dann erzähle ich dir von meinem Leben. Willst du etwas über die kalten Monate wissen? Oder über den Frühling und den Sommer?», fragt er den kleinen

Spatz.

ENDE 1

«Bitte erzähl mir etwas über die warmen Monate.»

- 4 «Die gefallen mir am besten», antwortet Alfredo. Der alte Apfelbaum nickt. «Ich mag den Frühling und den Sommer auch sehr gern. Im Frühling wachsen ganz viele grüne Blätter aus meinen Ästen. Ich habe viele weisse Blüten und sehe sehr schön aus. Die ganze Wiese ist voller Leben. Ich sehe die Bienen, die herumfliegen. Die Sonne ist warm und strahlt mir in das Gesicht. Im Frühling gehen viele Menschen wandern. Sie kommen hier an mir vorbei und ich höre ihnen zu. Sie unterhalten sich über viele verschiedene Dinge.»

- 5 «Das stimmt. Ich höre auch oft den Menschen zu. Sie reden so lustig», antwortet der kleine Spatz. Malus nickt freundlich. «Und der Sommer ist noch besser. Langsam wachsen Äpfel an meinen Ästen. Die Sonne ist dann sehr heiss. Oft kommen Menschen und

setzen sich zu mir, weil sie hier im Schatten liegen können. Am Ende des Sommers kann man dann endlich meine Äpfel essen. Viele Kinder kommen nach der Schule auf die Wiese. Sie klettern nach oben und pflücken die Äpfel. Das macht mich glücklich.»

- 6 Alfredo hört dem alten Baum gespannt zu. «Wie du siehst, gibt es auch für einen Baum wie mich viel zu erleben», sagt Malus. Der kleine Spatz nickt. «Das stimmt. Danke für deine Geschichten. Ich weiss jetzt, dass auch du ein spannendes Leben hast. Ich werde bestimmt noch öfter hierherkommen.»
- 7 Dann verabschiedet sich Alfredo von dem Baum und fliegt wieder in die Luft. «Bis zum nächsten Mal», sagt er und winkt dem alten Baum zum Abschied zu.

ENDE 2

«Bitte erzähl mir etwas über den Winter und den Herbst»

- 8 Der alte Baum denkt kurz nach. «Die kalten Monate sind nicht einfach für mich. Im Herbst werden meine Blätter gelb und die

letzten Äpfel fallen zu Boden. Langsam wird es immer kälter und windiger. Oft kommen Kinder mit ihren Drachen auf die Wiese. Hier haben sie genug Platz.»

9 «Ich kenne den starken Wind», antwortet Alfredo. «Das Fliegen ist im Herbst sehr schwierig für mich. Ich bin ein kleiner Vogel und der Wind ist oft ein Problem.» Malus lächelt ihn an.

10 «Ja, das verstehe ich. Und im Winter wird es dann noch schlimmer. Ich verliere alle meine Blätter und es ist sehr kalt. Alles um mich herum ist weiss. Die Tiere ziehen sich zurück und kommen nicht mehr auf die Wiese. Aber trotzdem kann ich interessante Dinge sehen. Die Kinder aus der Stadt fahren mit ihren Schlitten oder bauen lustige Figuren aus Schnee. Ich sehe ihnen dabei zu.»

11 «Die Figuren kenne ich auch! Die Menschen nennen sie Schneemänner», antwortet der kleine Spatz aufgeregt. Malus nickt. «Genau. Wie du siehst, gibt es auch im Winter viel zu sehen. Aber meistens schlafe ich im Winter und erhole mich. Damit ich

dann wieder bereit für den Frühling bin.»

12 «Danke, dass du mir so viele Dinge über dein Leben erzählt hast.

Ich muss jetzt zu meinem Nest. Meine Kinder warten schon auf mich und haben Hunger», sagt Alfredo. «Morgen komme ich wieder und erzähle dir Geschichten aus meinem Leben.» Dann verabschiedet er sich von dem Baum und fliegt davon.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was macht Alfredo am Anfang der Geschichte?

- ☐ A Er fliegt durch die Luft und genießt das Wetter
- ☐ B Er sucht sein Nest in der Stadt
- ☐ C Er schläft auf einem Ast
- ☐ D Er baut ein Nest für seine Kinder

ANFANG

2 Wohin möchte Alfredo fliegen?

- ☐ A In die Stadt auf die Dächer ☐ B Zur Blumenwiese am Waldrand
- ☐ C Zu einem Fluss im Wald ☐ D In einen grossen Garten

ANFANG

3 Wie heisst der alte Apfelbaum?

- ☐ A Alfredo ☐ B Malus
- ☐ C Spatz ☐ D Apfel

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Alfredo ist ein Spatz und fliegt gern durch die Luft.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Alfredo findet auf dem Boden ein Stück Brot.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Der alte Apfelbaum heisst auch Alfredo.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Alfredo glaubt zuerst, dass das Leben als Baum langweilig ist.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Im Frühling wachsen grüne Blätter und weisse Blüten am Baum.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Im Sommer kommt niemand zu dem Baum auf die Wiese.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 7 Am Ende des Sommers pflücken Kinder die Äpfel vom Baum.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Im Herbst werden die Blätter gelb und die letzten Äpfel fallen zu Boden.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 9 Für den kleinen Spatz ist das Fliegen im Herbst leicht.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Im Winter schläft der Baum und erholt sich für den Frühling.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Was ist Alfredo?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Ein kleiner Spatz | <input type="radio"/> B Ein alter Baum |
| <input type="radio"/> C Eine Biene | <input type="radio"/> D Ein Kind aus der Stadt |

ANFANG

2 Was findet Alfredo auf dem Boden, bevor er losfliegt?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Eine Blume | <input type="radio"/> B Einen Apfel |
| <input type="radio"/> C Ein Stück Brot | <input type="radio"/> D Ein Stück Holz |

ANFANG

3 Warum fragt Alfredo den Baum, ob sein Leben langweilig ist?

- ☐ A Weil der Baum immer am selben Ort steht und sich nicht bewegen kann
- ☐ B Weil der Baum keine Äpfel mehr trägt
- ☐ C Weil der Baum nicht sprechen kann
- ☐ D Weil der Baum sehr alt und müde ist

ANFANG

4 Was antwortet der Baum auf die Frage von Alfredo?

- ☐ A Dass sein Leben wirklich langweilig ist
- ☐ B Dass auch er viele verschiedene Dinge schaut
- ☐ C Dass er gern ein Vogel wäre
- ☐ D Dass er bald umziehen möchte

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Alfredo fliegt durch die Luft und findet ein Stück Brot.
- ☐ Der Baum bietet an, von seinem Leben zu erzählen.
- ☐ Er entscheidet sich für die Blumenwiese am Waldrand.
- ☐ Er landet auf einem Ast und begrüßt den Baum.
- ☐ Er entdeckt dort einen alten Apfelbaum.

ENDE 1**2 «Bitte erzähl mir etwas über die warmen Monate.»**

- ☐ Im Frühling wachsen grüne Blätter und weisse Blüten.
- ☐ Kinder kommen und pflücken die Äpfel.
- ☐ Im Sommer wachsen Äpfel an den Ästen.
- ☐ Die Bienen fliegen herum und die Sonne scheint warm.

ENDE 2

3 «Bitte erzähl mir etwas über den Winter und den Herbst»

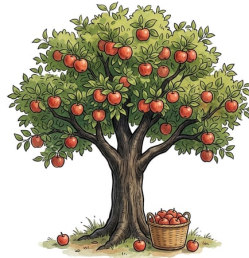
- ☐ Im Winter verliert der Baum alle Blätter.
- ☐ Der Wind wird stärker und es wird kälter.
- ☐ Im Herbst werden die Blätter gelb.
- ☐ Die Kinder bauen Schneemänner aus Schnee.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Spatz



der Apfelbaum



der Apfel



der Schneemann



die Biene



die Blume

a) Ein kleines Insekt, das Honig macht

b) Ein kleiner Vogel, der oft in Gärten und Städten lebt

c) Eine Pflanze mit bunten Blüten

d) Eine Figur, die Kinder im Winter aus Schnee bauen

e) Eine runde Frucht, die süß oder sauer schmeckt

f) Ein Baum, an dem rote oder grüne Äpfel wachsen

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

fliegen langweilig entdecken lachen

Der kleine Spatz Alfredo möchte durch die Luft _____. Auf einer Blumenwiese will er einen alten Apfelbaum _____. Er fragt den Baum, ob das Leben als Baum nicht _____ ist. Der Baum muss darüber laut _____ und erzählt dann von seinem Leben.

W3) LÜCKENTEXT II



Schneemann fliegen Spatz Apfelbaum Apfel lachen
langweilig entdecken Biene Blume

Lena besucht im Frühling den Garten von Grosi Rosa. Sie findet den Garten nie _____. Überall will sie etwas Neues _____, und am Beet öffnet sich die erste _____. Eine _____ summt von Blüte zu Blüte. Auf dem Zaun sitzt ein kleiner _____. Dann will der Vogel über das Dach _____. Im Sommer geht Lena zum _____ hinter dem Haus. Dort hängt schon ein dicker, roter _____. Im Winter ist der Garten ganz weiss. Lena muss vor Freude laut _____ und baut mit Grosi einen grossen _____.

GESCHICHTE

Der Arbeitsweg

Samuel ist auf dem Weg zur Arbeit. Hat er Zeit, einer alten Frau zu helfen?

287 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Hilfe

Online lesen & hören



- 1 Schnell steigt Samuel in sein Auto. Er muss sich beeilen. Gleich beginnt seine Arbeit und Samuel ist ziemlich spät dran. Auf keinen Fall darf er schon wieder zu spät kommen.
- 2 Samuel fährt los, doch schon an der nächsten Kreuzung hält ihn eine rote Ampel auf. Es dauert eine kleine Ewigkeit, bis das Licht endlich auf Grün wechselt. Wenn jetzt alles gutgeht, kann Samuel es noch rechtzeitig schaffen.

- 3 Samuel sieht eine alte Frau, die über das Trottoir läuft. Plötzlich stolpert sie und fällt auf den Boden, erfolglos versucht sie sich wieder aufzurichten.

ENDE 1

Samuel ignoriert die alte Frau.

- 4 Er fährt an ihr vorbei. Sein Arbeitsplatz ist wichtiger und Samuel ist sicher, dass jemand anderes anhalten wird. An der nächsten roten Ampel wirft Samuel einen Blick in den Rückspiegel: Eine Schülerin steht neben der alten Frau und versucht, ihr beim Aufstehen zu helfen.
- 5 Endlich wird die Ampel Grün und Samuel drückt aufs Gaspedal. Er rast durch einen Kreisel und dann auf den Parkplatz vor den Büros. Samuel springt aus dem Auto und rennt zur Eingangstür. Endlich ist er da – gerade noch rechtzeitig.

ENDE 2**Samuel tritt auf die Bremse.**

- 6 Sofort bleibt sein Auto stehen. Samuel steigt aus dem Wagen und eilt zu der alten Frau. Hilflos streckt sie ihre Arme nach Samuel, der ihr vorsichtig beim Aufstehen hilft.
- 7 Er bringt die verletzte Frau in sein Auto und fährt sie zum Spital. Als sie dort ankommen, bedankt sich die Frau bei Samuel für seine schnelle Hilfe.
- 8 Jetzt muss er aber wirklich los. Als Samuel bei seiner Arbeit ankommt, ist er natürlich viel zu spät. Sein Chef ist stinksauer, schreit Samuel an und will Samuels Entschuldigung nicht hören. Er feuert Samuel. Für so einen Chef will Samuel aber auch nicht mehr arbeiten.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie steigt Samuel in sein Wagen?

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Schnell | <input type="radio"/> B Langsam |
| <input type="radio"/> C Müde | <input type="radio"/> D Vorsichtig |

ANFANG

2 Was hält Samuel an der Kreuzung auf?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Eine rote Ampel | <input type="radio"/> B Ein Stau |
| <input type="radio"/> C Ein Unfall | <input type="radio"/> D Eine Baustelle |

ANFANG

3 Wie erlebt Samuel die Wartezeit an der Ampel?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Sie kommt ihm sehr lang vor | <input type="radio"/> B Sie ist schnell vorbei |
| <input type="radio"/> C Er bemerkt sie kaum | <input type="radio"/> D Sie macht ihm Freude |

ANFANG

4 Wen sieht Samuel auf dem Bürgersteig?

- ☐ A Eine alte Frau ☐ B Ein kleines Kind
☐ C Einen Polizisten ☐ D Seinen Chef

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Samuel ist spät dran und muss sich beeilen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Es ist Samuel egal, ob er zu spät zur Arbeit kommt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 An der Kreuzung wird Samuel von einer roten Ampel aufgehalten.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Die alte Frau steht nach dem Sturz ohne Probleme wieder auf.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Samuel fährt an der alten Frau vorbei, ohne ihr zu helfen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Niemand kümmert sich um die alte Frau.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Samuel bringt die verletzte Frau ins Spital.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Samuels Chef versteht die Verspätung und bleibt ruhig.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG**1 Warum hat Samuel am Morgen so eilig?**

- ☐ A Seine Arbeit beginnt gleich und er ist spät dran.
- ☐ B Er will einen Termin beim Arzt erreichen.
- ☐ C Er möchte einen Freund vom Bahnhof abholen.
- ☐ D Er hat verschlafen und muss zur Schule.

ANFANG**2 Was passiert an der ersten Kreuzung auf Samuels Weg?**

- ☐ A Eine rote Ampel hält ihn lange auf.
- ☐ B Ein anderes Wagen fährt in ihn hinein.
- ☐ C Die Polizei kontrolliert seinen Wagen.
- ☐ D Die Strasse ist wegen einer Baustelle gesperrt.

ANFANG

3 Was passiert mit der alten Frau auf dem Bürgersteig?

- ☐ A Sie stolpert und fällt auf den Boden.
- ☐ B Sie wird von einem Velo angefahren.
- ☐ C Sie winkt Samuel freundlich zu.
- ☐ D Sie wartet auf das Car.

ANFANG

4 Warum macht es Samuel besonders nervös, zu spät zu kommen?

- ☐ A Er ist in letzter Zeit schon öfter zu spät gekommen.
- ☐ B Er hat heute eine wichtige Prüfung.
- ☐ C Er muss eine Strafe bezahlen.
- ☐ D Er hat sein Natel zu Hause vergessen.

ENDE 1

5 Womit begründet Samuel, dass er nicht anhält?

- ☐ A Seine Arbeit ist ihm wichtiger und sicher hilft jemand anderes.
- ☐ B Er hat selbst Schmerzen und kann nicht aussteigen.
- ☐ C Er hat die alte Frau gar nicht gesehen.
- ☐ D Er hat Angst vor der vielen Menschen.

ENDE 1

6 Was sieht Samuel im Rückspiegel?

- ☐ A Eine Schülerin hilft der alten Frau beim Aufstehen.
- ☐ B Die alte Frau steht ganz allein wieder auf.
- ☐ C Ein Krankenwagen hält neben der Frau.
- ☐ D Die Frau bleibt regungslos liegen.

ENDE 2

7 Was macht Samuel, nachdem er angehalten hat?

- ☐ A Er hilft der Frau auf und bringt sie ins Spital.
- ☐ B Er ruft die Polizei und fährt weiter.
- ☐ C Er bringt die Frau zu ihrer Wohnung.
- ☐ D Er wartet, bis ein anderer Helfer kommt.

ENDE 2

8 Wie reagiert Samuels Chef auf die Verspätung?

- ☐ A Er ist wütend und entlässt Samuel.
- ☐ B Er lobt Samuel für seine Hilfe.
- ☐ C Er gibt Samuel nur eine kleine Warnung.
- ☐ D Er bemerkt die Verspätung gar nicht.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Eine rote Ampel hält ihn auf.
- ☐ Samuel sieht eine alte Frau.
- ☐ Die Ampel wechselt endlich auf Grün.
- ☐ Schnell steigt Samuel in sein Auto.
- ☐ Die Frau stolpert und fällt auf den Boden.

ENDE 1**2 Samuel ignoriert die alte Frau.**

- ☐ Im Rückspiegel sieht er eine Schülerin helfen.
- ☐ Er rast durch den Kreisverkehr.
- ☐ Samuel fährt an der alten Frau vorbei.
- ☐ Er kommt gerade noch rechtzeitig an.

ENDE 2

3 Samuel tritt auf die Bremse.

- ☐ Samuel hält an und hilft der Frau auf.
- ☐ Er kommt viel zu spät zur Arbeit.
- ☐ Er bringt sie ins Spital.
- ☐ Sein Chef feuert ihn.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Ampel



das Spital



der Wagen



der Kreisverkehr



der Parkplatz



der Bürgersteig

- a) Eine Fläche, auf der man sein Wagen abstellt
- b) Eine runde Stelle, an der mehrere Strassen zusammenkommen und die Wagen im Kreis fahren
- c) Hier kümmern sich Ärzte um kranke und verletzte Menschen
- d) Ein Fahrzeug mit vier Rädern, mit dem man auf der Strasse fährt
- e) Der Weg am Strassenrand, auf dem die Fussgänger gehen
- f) Sie zeigt rot, gelb oder grün und regelt den Verkehr

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

spät stolpert rechtzeitig beeilen

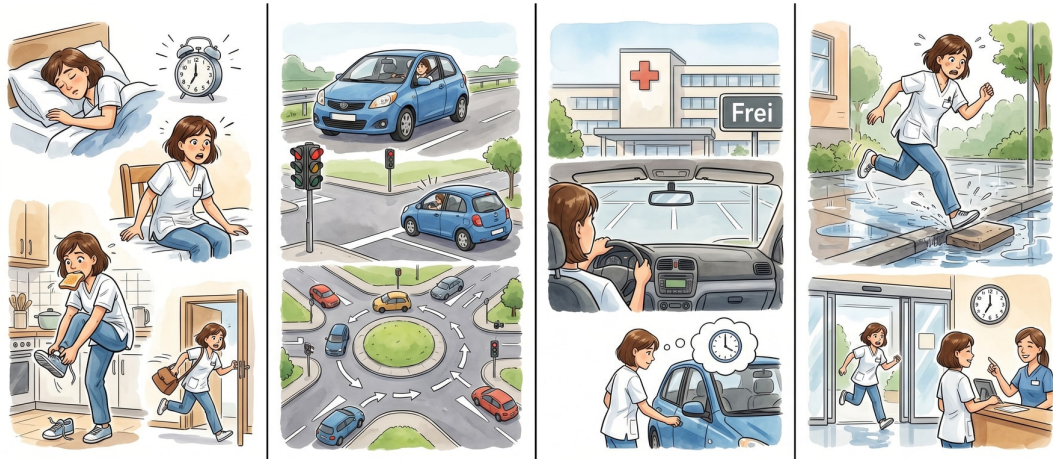
Samuel ist ziemlich _____ dran und muss sich _____.

Trotz der roten Ampel hofft er, noch _____ zur Arbeit zu

kommen. Doch dann _____ eine alte Frau auf dem

Bürgersteig und fällt auf den Boden.

W3) LÜCKENTEXT II



stolpert Ampel Spital rechtzeitig spät Wagen
Bürgersteig Parkplatz beeilen Kreisverkehr

Maria arbeitet im _____ und hat heute Frühschicht. Doch sie wacht zu _____ auf und muss sich sehr _____. Schnell steigt sie in ihr _____ und fährt los. An der Kreuzung wartet sie an der roten _____, dann fährt sie durch einen grossen _____. Auf dem _____ findet sie schnell einen freien Platz für ihren Wagen. Sie hofft, jetzt noch _____ anzukommen. Zu Fuss eilt sie über den nassen _____, wo sie fast über eine Stufe _____. Trotzdem schafft sie es gerade noch pünktlich.

GESCHICHTE

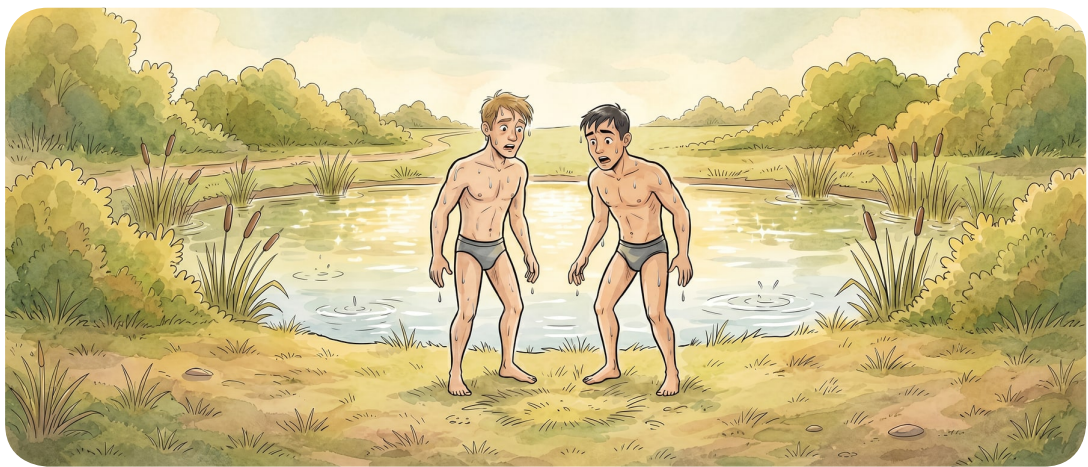
Der Badeausflug

Alex und Martin verbringen den Tag am See. Doch plötzlich ist ihre Kleidung weg.

262 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Freizeit

Online lesen & hören



- 1 Alex will sich heute mit seinem Freund Martin im Park treffen. Als Alex an dem Treffpunkt ankommt, ist sein Freund noch nicht da. Es dauert noch zehn Minuten, bis Martin endlich auftaucht.
- 2 Zusammen gehen sie zu einem kleinen See und ziehen dort ihre Badekleider an. Martin springt als Erster ins Wasser und Alex springt ihm hinterher.

- 3 Eine halbe Stunde lang schwimmen die beiden durch das Wasser, bis sie wieder aus dem See herauskommen. Aber was müssen sie sehen? Ihre Kleidung ist verschwunden!

ENDE 1

Alex und Martin suchen nicht nach ihrer Kleidung.

- 4 Sie wollen schnell nach Hause. In ihrer Badekleidern laufen sie durch die Stadt bis zu einer Bushaltestelle. Die Leute an der Bushaltestelle beobachten Alex und Martin und kichern leise. Wie peinlich!
- 5 Endlich kommt der Bus und Martin und Alex können einsteigen. Die Fahrt dauert nur zehn Minuten, aber sie kommt den beiden viel länger vor. Endlich kommen sie durchgefroren zu Hause an und verschwinden schnell im Haus, um sich endlich normale Kleidung anzuziehen.

ENDE 2**Sie wollen ihre Kleidung unbedingt wiederfinden.**

- 6 Martin sucht zwischen den Büschen, während sich Alex auf dem Gehweg umsieht. Wo sind ihre Sachen nur? Martins Blick fällt auf den See und da entdeckt er ihre Kleidung. Sie treibt auf dem Wasser. Wie kommt sie dahin?
- 7 Sofort springt Martin wieder in den See und schwimmt zu ihrer Kleidung. Schnell sammelt er sie ein und bringt sie zum Ufer zurück. Weil ihre Kleidung völlig durchnässt ist, hängen Alex und Martin sie über einige Äste. Nach einer halben Stunde ist sie trocken und Martin und Alex können sich endlich wieder anziehen.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wo wollen sich Alex und Martin treffen?

- | | |
|---|----------------------------------|
| <input type="radio"/> A Im Park | <input type="radio"/> B Am See |
| <input type="radio"/> C An der Bushaltestelle | <input type="radio"/> D Zu Hause |

ANFANG

2 Wohin gehen die beiden zusammen?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Zu einem kleinen See | <input type="radio"/> B In ein Schwimmbad |
| <input type="radio"/> C Ans See | <input type="radio"/> D In den Wald |

ANFANG

3 Wie lange schwimmen Alex und Martin?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Eine halbe Stunde | <input type="radio"/> B Zehn Minuten |
| <input type="radio"/> C Zwei Stunden | <input type="radio"/> D Den ganzen Tag |

ANFANG

4 Was bemerken die beiden, als sie aus dem Wasser kommen?

- ☐ A Ihre Kleidung ist verschwunden
- ☐ B Es regnet stark
- ☐ C Der See ist leer
- ☐ D Der Bus ist weg

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Martin ist schon vor Alex am Treffpunkt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Alex und Martin schwimmen in einem kleinen See.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Martin springt als Erster ins Wasser.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Als die beiden aus dem Wasser kommen, liegt ihre Kleidung noch am Ufer.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum muss Alex am Treffpunkt warten?

- ☐ A Martin kommt erst zehn Minuten später
- ☐ B Martin ist schon ins Wasser gesprungen
- ☐ C Der Bus hat Verspätung
- ☐ D Martin hat den Park nicht gefunden

ANFANG

2 Was machen Alex und Martin am See als Erstes?

- ☐ A Sie ziehen ihre Badesachen an
- ☐ B Sie suchen einen Bus an
- ☐ C Sie essen etwas
- ☐ D Sie legen sich schlafen

ANFANG

3 Wer springt zuerst ins Wasser?

- ☐ A Martin
- ☐ B Alex
- ☐ C Beide gleichzeitig
- ☐ D Niemand

ANFANG

4 Was ist am Ende des gemeinsamen Teils das grosse Problem?

- ☐ A Die Kleidung der beiden ist weg
- ☐ B Der See ist zu kalt
- ☐ C Martin kann nicht schwimmen
- ☐ D Sie haben kein Geld dabei

ANFANG

5 Wie lange sind Alex und Martin im Wasser, bevor sie herauskommen?

- ☐ A Etwa eine halbe Stunde
- ☐ B Etwa zehn Minuten
- ☐ C Den ganzen Nachmittag
- ☐ D Nur ein paar Sekunden

ENDE 1

6 Wie laufen Alex und Martin durch die Stadt?

- ☐ A In ihrer Badekleidung
- ☐ B In neuen Anzügen
- ☐ C In warmen Mänteln
- ☐ D In ihrer normalen Kleidung

ENDE 1

7 Wie reagieren die Leute an der Bushaltestelle?

- ☐ A Sie kichern leise über die beiden
- ☐ B Sie helfen ihnen sofort
- ☐ C Sie rufen die Polizei
- ☐ D Sie merken nichts

ENDE 1

8 Wie lange dauert die Busfahrt wirklich?

- ☐ A Nur zehn Minuten
- ☐ B Eine halbe Stunde
- ☐ C Eine ganze Stunde
- ☐ D Den ganzen Abend

ENDE 2

9 Wo entdeckt Martin die verschwundene Kleidung?

- ☐ A Sie treibt auf dem Wasser des Sees
- ☐ B Sie hängt an einer Bushaltestelle
- ☐ C Sie liegt im Bus
- ☐ D Sie steckt in einem Busch am Gehweg

ENDE 2

10 Warum hängen Alex und Martin die Kleidung über einige Äste?

- ☐ A Weil die Kleidung völlig durchnässt ist
- ☐ B Weil sie keine Tasche haben
- ☐ C Weil sie die Kleidung verkaufen wollen
- ☐ D Weil der Bus noch nicht kommt

ENDE 2

11 Wie lange dauert es, bis die Kleidung wieder trocken ist?

- ☐ A Etwa eine halbe Stunde
- ☐ B Nur zehn Minuten
- ☐ C Den ganzen Tag
- ☐ D Eine ganze Woche

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Nach dem Schwimmen ist ihre Kleidung verschwunden.
- ☐ Sie ziehen ihre Badesachen an und springen ins Wasser.
- ☐ Alex wartet im Park auf Martin.
- ☐ Die beiden gehen zu einem kleinen See.
- ☐ Eine halbe Stunde lang schwimmen sie im See.

ENDE 1**2 Alex und Martin suchen nicht nach ihrer Kleidung.**

- ☐ In ihrer Badekleidung laufen sie zur Bushaltestelle.
- ☐ Alex und Martin suchen nicht nach ihrer Kleidung.
- ☐ Mit dem Bus fahren sie nach Hause.
- ☐ Die Leute an der Bushaltestelle kichern über die beiden.

ENDE 2

3 Sie wollen ihre Kleidung unbedingt wiederfinden.

- ☐ Er schwimmt hin und bringt sie zum Ufer.
- ☐ Sie hängen die nasse Kleidung über einige Äste.
- ☐ Alex und Martin suchen ihre Kleidung.
- ☐ Martin entdeckt die Kleidung auf dem See.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Kleidung



der See



das Ufer



der Bus



der Park



die Bushaltestelle

- a) Der Rand am See, wo das Land an das Wasser grenzt
- b) Ein grosses Fahrzeug, das viele Menschen durch die Stadt fährt
- c) Eine grüne Fläche in der Stadt mit Bäumen und Wegen zum Spazieren
- d) Alles, was man am Körper trägt, zum Beispiel Hose und Pullover
- e) Hier wartest du, bis der Bus kommt
- f) Ein grosses, ruhiges Gewässer, in dem man schwimmen kann

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

verschwunden treffen springt schwimmen

Alex will sich mit seinem Freund Martin im Park _____.

Martin kommt erst spät, dann gehen die beiden zu einem kleinen

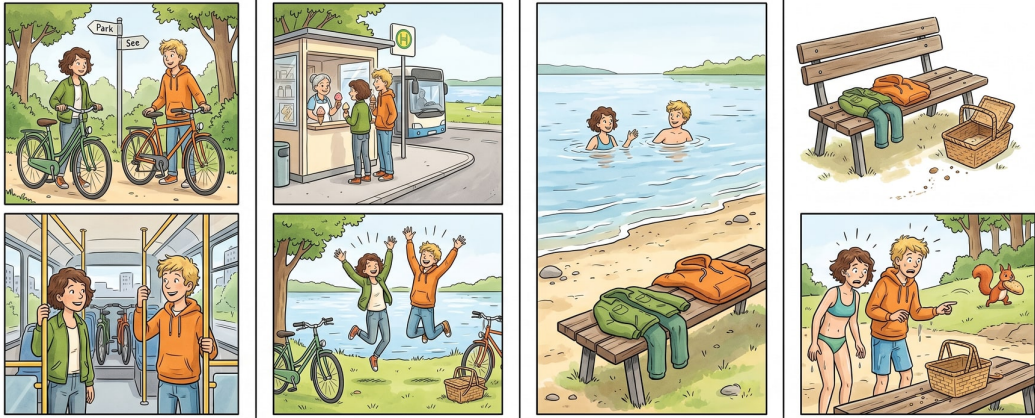
See und ziehen ihre Badesachen an. Martin _____ als Erster

ins Wasser und Alex hüpfte ihm hinterher. Eine halbe Stunde lang

_____ sie im See. Doch als sie wieder herauskommen, ist

ihre Kleidung plötzlich _____!

W3) LÜCKENTEXT II



See Ufer springen treffen Park schwimmen
 Bushaltestelle Kleidung verschwunden Bus

Am Samstag wollen sich Nele und Jonas im _____ mit ihren
 Rädern _____. Gemeinsam steigen sie in den _____,
 weil der Weg zum See ziemlich weit ist. An der _____
 kaufen sie sich noch ein Glacé. Endlich kommen sie am
 _____ an. Vor Freude _____ die beiden laut rufend
 über die Wiese. Schnell legen sie ihre _____ auf eine Bank
 und _____ weit hinaus ins kühle Wasser. Als sie zurück ans
 _____ kommen, ist ihr Picknickkorb plötzlich _____!
 Ein freches Eichhörnchen hat das ganze Brot gestohlen.

GESCHICHTE

Der Unterricht

Dilek und ihre Freunde haben keine Lust auf Mathe. Werden sie den Unterricht schwänzen?

302 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Schule

Online lesen & hören



- 1 Schon seit acht Uhr sitzt Dilek in der Schule und hört ihren Lehrern zu. Jetzt gerade steht ihre Lehrerin vor der Wandtafel und bringt den Schülern Englisch bei. Englisch ist Dileks Lieblingsfach, sie lernt viel dafür und kann diese Sprache gut sprechen.
- 2 Ein lauter Gong ist zu hören und beendet den Englischunterricht. Endlich ist Pause! Gleich kommt noch der Mathematikunterricht und dann ist die Schule vorbei.

- 3 Dilek setzt sich zu ihren Freunden und unterhält sich mit ihnen. Sie überlegen, ob sie vor dem Mathematikunterricht einfach nach Hause gehen. Dilek mag Mathematik überhaupt nicht. Sie fragt sich, ob sie den Unterricht auch schwänzen soll.

ENDE 1

Dilek und ihre Freunde verlassen den Schulhof.

- 4 Sie gehen in die Stadt. Gemeinsam setzen sie sich in ein kleines Café und bestellen sich etwas Leckeres zu trinken. Plötzlich kommt Dileks Mutter in das Café und wird wütend, als sie ihre Tochter sieht.
- 5 «Warum bist du nicht in der Schule?», schimpft sie. Dilek hat keine andere Wahl – sie muss sofort zurück. Auch Dileks Freunde werden von ihrer Mutter aufgefordert, zurück in die Schule zu gehen.
- 6 Gemeinsam machen sie sich auf den Rückweg. Sie entschuldigen sich bei dem Lehrer für ihr Zuspätkommen und nehmen letztendlich doch am Mathematikunterricht teil.

ENDE 2**Dilek will den Mathematikunterricht nicht schwänzen.**

- 7 Sie ist nicht gut in Mathematik, aber genau deswegen will sie viel dafür lernen und besser werden. Dileks Freunde sind sich unsicher. Sollen sie wirklich die Schule schwänzen? Minutenlang denken sie darüber nach und diskutieren über die Vorteile und Nachteile.
- 8 Plötzlich öffnet sich die Tür und ihr Mathematiklehrer kommt in die Klasse. Verdammt, er ist viel zu früh hier! Wie sollen sie denn jetzt noch unbemerkt aus dem Klassenzimmer kommen?
- 9 Dileks Freunde bleiben verärgert sitzen und nehmen jetzt doch am Mathematikunterricht teil. Der Lehrer erklärt das Thema sehr gut und endlich versteht Dilek Mathematik.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Seit wann sitzt Dilek schon in der Schule?

- ☐ A Seit acht Uhr
- ☐ B Seit sieben Uhr
- ☐ C Seit neun Uhr
- ☐ D Seit zehn Uhr

ANFANG

2 Was erfährt man über Dilek und Englisch?

- ☐ A Englisch ist ihr Lieblingsfach und sie spricht es gut.
- ☐ B Englisch findet sie sehr schwer.
- ☐ C Sie lernt gar kein Englisch.
- ☐ D Englisch mag sie überhaupt nicht.

ANFANG

3 Wie steht Dilek zu Mathematik?

- ☐ A Sie hasst Mathematik.
- ☐ B Sie liebt Mathematik.
- ☐ C Mathematik ist ihr Lieblingsfach.
- ☐ D Mathematik findet sie sehr leicht.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Dilek hört seit acht Uhr ihren Lehrern in der Schule zu.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Englisch ist Dileks Lieblingsfach.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Nach dem Englischunterricht ist die Schule sofort vorbei.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Dilek freut sich sehr auf den Mathematikunterricht.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Dilek und ihre Freunde gehen in ein Café in der Stadt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Dileks Mutter freut sich, ihre Tochter im Café zu schauen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 7 Am Ende nehmen die Schüler doch am Mathematikunterricht teil.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Dilek will besser in Mathematik werden und lernt dafür.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 9 Der Mathelehrer kommt später als erwartet in die Klasse.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 10 Am Ende versteht Dilek den Mathematikunterricht.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG**1 Was macht Dileks Lehrerin zu Beginn der Geschichte?**

- ☐ A Sie bringt den Schülern Englisch bei.
- ☐ B Sie korrigiert die Hausaufgaben.
- ☐ C Sie liest eine Geschichte vor.
- ☐ D Sie schreibt eine Mathearbeit.

ANFANG**2 Was passiert, als der laute Gong ertönt?**

- ☐ A Der Englischunterricht endet und es ist Pause.
- ☐ B Der Mathematikunterricht beginnt.
- ☐ C Die Schule fängt gerade erst an.
- ☐ D Alle Schüler gehen nach Hause.

ANFANG

3 Worüber unterhalten sich Dilek und ihre Freunde in der Pause?

- ☐ A Ob sie den Mathematikunterricht schwänzen sollen.
- ☐ B Über die nächste Englischarbeit.
- ☐ C Über ihre Pläne für das Wochenende.
- ☐ D Über einen Ausflug mit der Klasse.

ANFANG

4 Warum überlegt Dilek, den Unterricht zu schwänzen?

- ☐ A Weil sie Mathematik über alles hasst.
- ☐ B Weil sie sich krank fühlt.
- ☐ C Weil sie keine Freunde in der Klasse hat.
- ☐ D Weil sie zu spät zur Schule gekommen ist.

ENDE 1

5 Wohin gehen Dilek und ihre Freunde in Option 1?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A In ein kleines Café in der Stadt. | <input type="radio"/> B In die Bibliothek der Schule. |
| <input type="radio"/> C In einen Park am See. | <input type="radio"/> D Direkt nach Hause. |

ENDE 1

6 Was muss Dilek tun, nachdem ihre Mutter sie entdeckt hat?

- ☐ A Sofort zurück zur Schule gehen.
- ☐ B Den ganzen Tag zu Hause bleiben.
- ☐ C Im Café auf die Mutter warten.
- ☐ D Die Mutter zur Arbeit begleiten.

ENDE 2

7 Warum will Dilek in Option 2 nicht schwänzen?

- ☐ A Weil sie besser in Mathematik werden will.
- ☐ B Weil sie Angst vor ihrer Mutter hat.
- ☐ C Weil sie sich nicht gut fühlt.
- ☐ D Weil ihre Freunde nach Hause gehen.

ENDE 2

8 Warum können die Schüler nicht mehr unbemerkt aus dem Klassenzimmer?

- ☐ A Weil der Mathelehrer viel zu früh kommt.
- ☐ B Weil die Tür abgeschlossen ist.
- ☐ C Weil der Gong gerade ertönt.
- ☐ D Weil Dileks Mutter vor der Tür steht.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Sie überlegen, ob sie Mathematik schwänzen.
- ☐ In der Pause setzt sich Dilek zu ihren Freunden.
- ☐ Dilek hört im Englischunterricht ihrer Lehrerin zu.
- ☐ Ein lauter Gong beendet den Unterricht.

ENDE 1

- 2 Dilek und ihre Freunde verlassen den Schulhof.**
- ☐ Sie bestellen im Café etwas zu trinken.
- ☐ Dileks Mutter entdeckt ihre Tochter im Café.
- ☐ Dilek und ihre Freunde verlassen die Schule.
- ☐ Alle gehen zurück und entschuldigen sich beim Lehrer.

ENDE 2

- 3 Dilek will den Mathematikunterricht nicht schwänzen.**
- ☐ Die Freunde diskutieren über Vor- und Nachteile.
- ☐ Dilek will lieber besser in Mathematik werden.
- ☐ Der Mathelehrer kommt zu früh in die Klasse.
- ☐ Am Ende versteht Dilek den Unterricht.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Tür



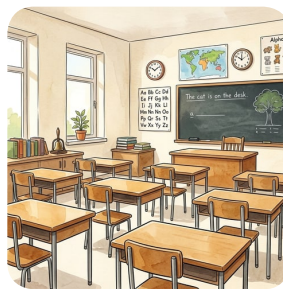
die Schule



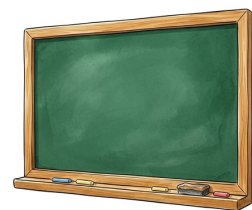
der Gong



das Café



das Klassenzimmer



die Tafel

- Hier kann man sich hinsetzen und etwas trinken
- Der Raum, in dem der Unterricht stattfindet
- Ein lautes Signal, das Anfang oder Ende der Stunde anzeigt
- Die machst du auf, wenn du in einen Raum gehst
- Hier gehen Kinder und Jugendliche hin, um zu lernen
- Darauf schreibt der Lehrer vorne im Unterricht

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

überlegen zuhören schwänzen hassen

Seit dem Morgen sitzt Dilek in der Schule und muss ihren Lehrern
_____. Englisch mag sie sehr, aber Mathematik kann sie nur
_____. In der Pause _____ Dilek und ihre Freunde, ob
sie nach Hause gehen. Am Ende fragt sie sich, ob sie den
Unterricht wirklich _____ soll.

W3) LÜCKENTEXT II



Schule überlegen Café Tür Gong Tafel schwänzen
Klassenzimmer hassen zuhören

Leon ist neu an seiner _____. Am ersten Morgen findet er nur schwer sein _____. Vorne an der _____ steht schon der Lehrer. Leon öffnet leise die _____ und setzt sich. Im Unterricht will er immer gut _____. Nur ein Fach kann er nicht leiden – Mathe kann er einfach nur _____. Vor jeder Mathestunde muss Leon lange _____, ob er wirklich hingeht. Einmal will er die Stunde sogar _____. Doch dann ertönt der _____ und endlich ist Pause. Mit seinen neuen Freunden sitzt Leon dann in einem _____ und ist froh.

GESCHICHTE

Der Wanderausflug

Nina und Michael fahren in die Berge. Doch dann haben sie eine Panne.

832 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Autopanne

Wochenende

Online lesen & hören



- 1 Endlich ist Wochenende. Nina hat in den nächsten Tagen viel vor.

Zusammen mit ihrem Freund Michael möchte sie in die Berge fahren, um dort wandern zu gehen. Sie ist deswegen schon ganz aufgeregt. Für Michael ist es auch eine gute Gelegenheit. Er hat sich vor kurzem einen neuen Golf gekauft und kann den Ausflug gleich für eine Testfahrt nutzen.

- 2 Als Ziel haben sich die beiden den Jura ausgesucht. Nina hat sich

vor ein paar Tagen neue Wanderschuhe zugelegt. Damit klappt das Wandern hoffentlich gleich viel besser. Michael belädt das Auto, während Nina in der Küche Brötli schmiert. Sie packt ausserdem noch ein paar Getränke ein und steckt alles in ihren grünen Wanderrucksack. Dann setzen sich die beiden ins Auto und fahren los.

- 3 Damit die lange Autofahrt nicht zu langweilig wird, hören sie einen Radiokrimi und spielen Stadt-Land-Fluss. Nach einiger Zeit haben sie bereits einen Grossteil des Weges hinter sich gebracht. Doch dann passiert das Unglück. Das Auto gibt plötzlich einen lauten Knall von sich und Michael muss anhalten. So ein Mist! Er steigt aus und begutachtet den Schaden. Scheinbar hat er einen spitzen Gegenstand übersehen. Der linke Vorderreifen ist völlig platt. Leider hat er auch keinen Ersatzreifen dabei.
- 4 Nina und Michael stehen also völlig allein mitten im Wald.

ENDE 1**«Wir können doch den Abschleppdienst rufen!», schlägt Michael vor.**

- 5 Auch Nina findet die Idee gut. Doch schon stehen die beiden vor einem neuen Problem. Hier im Wald gibt es kein Mobilfunknetz. Nina und Michael können niemanden erreichen. Frustriert lässt sich Nina in den Autositz fallen. Sie hatte sich so sehr auf die Wanderung gefreut. Auch Michael ist ratlos. Ohne fremde Hilfe kommen sie hier nicht weg.
- 6 Doch manchmal hat man Glück im Leben. Nach ungefähr einer halben Stunde kommt ein weiteres Auto die Landstrasse entlanggefahren. Der Fahrer bemerkt Nina und Michael am Strassenrand und hält an. Der Fahrer stellt sich als Luis vor und erkundigt sich, ob die beiden Hilfe brauchen. Michael erzählt ihm von dem platten Reifen.
- 7 Luis fängt an zu lachen. Er fährt ebenfalls einen Golf und hat sogar ein Reserverad dabei. Er gibt es gerne Michael, damit er damit zu

einer Garage fahren kann. Dort kann er dann einen neuen Reifen montieren. Nina ist überglücklich. Sie bedankt sich tausendmal. Luis hingegen ist nur froh, dass er helfen konnte. Er und Michael tauschen Telefonnummern aus, damit Michael ihm später das Reserverad zurückgeben kann. Mit dem neu montierten Reifen können Michael und Nina ihre Reise endlich fortsetzen. Noch bleibt genug Zeit für ihre Wanderung. Mit etwas Verspätung erreichen sie den Startpunkt.

- 8 Das Wetter ist perfekt, um wandern zu gehen. Es ist nicht zu heiss und nicht zu kalt. Die Sonne scheint angenehm warm. Schnell erreichen Nina und Michael den Gipfel. Die Aussicht ist wirklich atemberaubend. Der Weg nach oben hat sich auf jeden Fall gelohnt. Am Gipfel angekommen, stärken sich beide erst einmal mit einem Brötli. Dann machen sie sich auf den Weg zurück zum Auto.

- 9 Trotz der Panne ist der Tag ein voller Erfolg gewesen. Die Schuhe

von Nina haben wunderbar funktioniert und bis auf den kaputten Reifen ist Michael mit seinem neuen Auto sehr zufrieden. Durch die Panne haben die beiden sogar einen neuen Freund gefunden. Sie haben Luis als Dank zu sich zum Essen eingeladen. Insgesamt war das ein wirklich erfolgreiches und aufregendes Wochenende!

ENDE 2

«Da drüben ist eine Hütte. Vielleicht kann uns jemand helfen», sagt Nina.

- 10 Michael überlegt kurz und nickt dann. «Das ist eine gute Idee.» Die beiden nehmen den Rucksack aus dem Auto und machen sich zu Fuss auf den Weg. Nach wenigen Minuten kommen sie an der kleinen Hütte an. Michael geht zur Tür und klingelt. Doch niemand öffnet. Enttäuscht machen sich Nina und Michael auf den Rückweg.
- 11 Plötzlich hören sie einen Hilferuf aus dem Garten. Schnell rennt Nina nach hinten, um nachzusehen. Die Besitzerin des Hauses liegt auf dem Boden und blutet am Kopf. Sie ist beim Obst pflücken von der Leiter gefallen. Nina läuft sofort zu ihr und holt den

Verbandskasten aus ihrem Rucksack. Den hat sie immer dabei, falls beim Wandern etwas passiert. Sie verbindet die Wunde der alten Dame. «Vielen Dank für eure Hilfe. Ich habe echt Glück, dass ihr gerade hier wart», sagt die alte Frau.

12 Michael hilft ihr dabei, zurück in das Haus zu laufen. Dort ruht sich die alte Frau erst einmal aus und bedankt sich noch einmal bei den beiden. «Möchtet ihr als Dank vielleicht etwas Kuchen essen?», fragt sie. Michael und Nina nicken.

13 Mhh, der Kuchen schmeckt wirklich fein. Nach dem Essen erzählt Nina der Frau von ihrer Panne mit dem Auto. Die alte Frau lacht. Ihr Nachbar ist Mechaniker und kennt sich gut mit Autos aus. Sie ruft ihn über ihr Festnetztelefon an. Wenige Zeit später kommt der Nachbar vorbei. Zusammen mit Nina und Michael geht er zurück zum Auto und repariert den Reifen. Mittlerweile ist es zu spät, um noch wandern zu gehen. Aber dafür haben Nina und Michael der alten Frau in Not geholfen. Der Tag war also trotzdem ein Erfolg.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was möchten Nina und Michael am Wochenende machen?

- ☐ A In die Berge fahren und wandern.
- ☐ B am See Ferien machen.
- ☐ C Das ganze Wochenende zu Hause bleiben.
- ☐ D Eine fremde Stadt besichtigen.

ANFANG

2 Warum ist der Ausflug für Michael auch praktisch?

- ☐ A Er kann sein neues Auto auf einer Testfahrt ausprobieren.
- ☐ B Er kann unterwegs neue Schuhe kaufen.
- ☐ C Er kann auf dem Weg alte Gspänli besuchen.
- ☐ D Er kann mit der Fahrt viel Geld verdienen.

ANFANG

3 Was ist mit dem Auto passiert?

- ☐ A Der linke Vorderreifen ist völlig platt.
- ☐ B Der Motor ist kaputtgegangen.
- ☐ C Der Tank ist plötzlich leer.
- ☐ D Die Bremsen funktionieren nicht mehr.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Nina hat sich vor dem Ausflug neue Wanderschuhe zugelegt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Michael hat einen Ersatzreifen im Auto dabei.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Damit die Fahrt nicht langweilig wird, hören sie einen Radiokrimi und spielen Stadt-Land-Fluss.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Das Auto bleibt mitten in einer grossen Stadt stehen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Im Wald haben Nina und Michael keinen Handyempfang.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Luis verlangt Geld dafür, dass er den beiden hilft.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Die Besitzerin des Hauses ist beim Obstpflücken von der Leiter gefallen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Nina und Michael können am Ende des Tages noch wandern gehen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Welches Ziel haben sich Nina und Michael ausgesucht?

- ☐ A Den Harz.
- ☐ B Die Thunersee.
- ☐ C Die Alpen.
- ☐ D Den Schwarzwald.

ANFANG

2 Was macht Nina in der Küche, bevor sie losfahren?

- ☐ A Sie kocht eine warme Suppe.
- ☐ B Sie schmiert Brötli für unterwegs.
- ☐ C Sie backt einen Kuchen.
- ☐ D Sie wäscht das Geschirr ab.

ANFANG

3 Was ist die Ursache für die Panne?

- ☐ A Michael fährt viel zu schnell.
- ☐ B Der Motor bekommt zu wenig Öl.
- ☐ C Michael hat einen spitzen Gegenstand auf der Strasse übersehen.
- ☐ D Das Auto ist schon sehr alt.

ANFANG

4 In welcher Situation stehen Nina und Michael nach der Panne?

- ☐ A Sie stehen direkt vor einer Werkstatt.
- ☐ B Sie stehen völlig allein mitten im Wald.
- ☐ C Sie stehen an einer belebten Tankstelle.
- ☐ D Sie stehen kurz vor dem Gipfel.

ENDE 1

5 Warum können Nina und Michael den Abschleppdienst nicht anrufen?

- ☐ A Ihr Natel ist kaputt.
- ☐ B Sie kennen die Telefonnummer nicht.
- ☐ C Hier im Wald gibt es kein Mobilfunknetz.
- ☐ D Der Abschleppdienst ist geschlossen.

ENDE 1

6 Wie kann Luis den beiden helfen?

- ☐ A Er repariert den Reifen selbst am Strassenrand.
- ☐ B Er gibt Michael sein Reserverad, weil er auch einen Golf fährt.
- ☐ C Er fährt Nina und Michael zurück nach Hause.
- ☐ D Er ruft für sie einen Abschleppwagen.

ENDE 2

7 Warum gehen Nina und Michael zu der kleinen Hütte?

- ☐ A Sie wollen dort etwas zu essen kaufen.
- ☐ B Sie wollen dort übernachten.
- ☐ C Sie hoffen, dass ihnen dort jemand helfen kann.
- ☐ D Sie suchen einen Weg zum Gipfel.

ENDE 2

8 Womit versorgt Nina die Wunde der alten Frau?

- ☐ A Mit dem Verbandskasten aus ihrem Rucksack.
- ☐ B Mit einem Tuch aus der Küche.
- ☐ C Mit Medikamenten aus dem Auto.
- ☐ D Mit Verbandszeug von einem Nachbarn.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Das Auto gibt einen lauten Knall von sich und Michael hält an.
- ☐ Nina und Michael planen einen Wanderausflug in den Harz.
- ☐ Michael entdeckt den platten Vorderreifen.
- ☐ Dann setzen sich die beiden ins Auto und fahren los.
- ☐ Unterwegs hören sie einen Radiokrimi und spielen Stadt-Land-Fluss.
- ☐ Nina schmiert Brötli und packt den grünen Wanderrucksack.

ENDE 1

- 2 «Wir können doch den Abschleppdienst rufen!», schlägt Michael vor.**
- ☐ Luis hält mit seinem Auto am Strassenrand an.
- ☐ Nina und Michael erreichen mit Verspätung den Gipfel.
- ☐ Sie laden Luis als Dank zum Essen ein.
- ☐ Er gibt Michael sein Reserverad für die Werkstatt.

ENDE 2

**3 «Da drüben ist eine Hütte. Vielleicht kann uns jemand helfen»,
sagt Nina.**

- ☐ Plötzlich hören sie einen Hilferuf aus dem Garten.
- ☐ Nina verbindet die Wunde der alten Frau.
- ☐ Nina und Michael gehen zu Fuss zur kleinen Hütte.
- ☐ Der Nachbar kommt und repariert den Reifen.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Garten



der Kuchen



das Auto



die Wanderschuhe



der Berg



der Rucksack

a) Feste Schuhe für lange Wege in der Natur.

b) Ein Stück Land am Haus mit Blumen und Pflanzen.

c) Den trägst du auf dem Rücken und packst deine Sachen hinein.

d) Damit fährst du auf der Strasse von einem Ort zum anderen.

e) Etwas Süßes, das man gern zum Kaffee isst.

f) Eine hohe Erhebung in der Landschaft, die man besteigen kann.

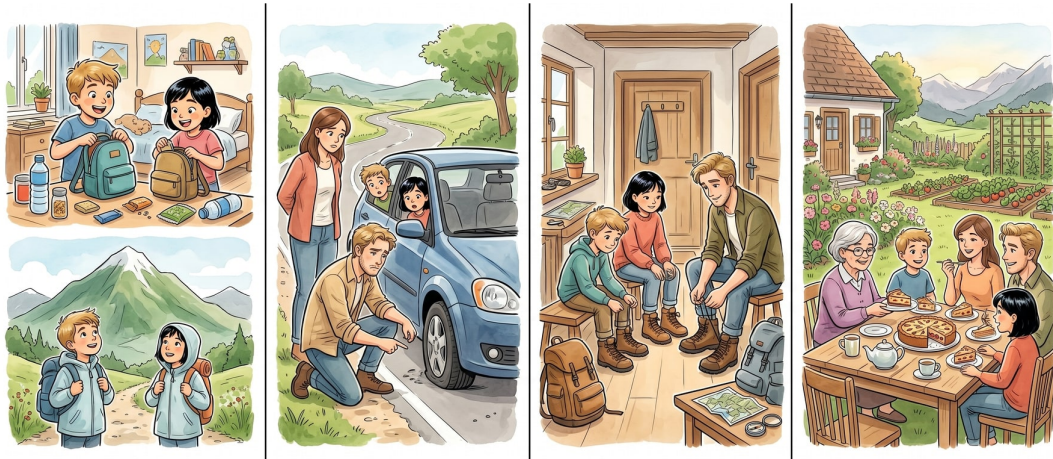
W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

platt packen anhalten aufgeregt

Nina ist vor dem Ausflug schon ganz _____. Die beiden
_____ ihre Sachen ins Auto und fahren los. Unterwegs hören
sie einen Radiokrimi. Doch dann macht das Auto einen lauten Knall
und Michael muss _____. Ein Reifen ist völlig _____,
und sie stehen allein im Wald.

W3) LÜCKENTEXT II



Garten platt Wanderschuhe anhalten aufgeregt Kuchen
Auto Rucksack Berg packen

Tom und seine Schwester Lena sind heute schon ganz _____

. Sie besuchen ihre Grosi, die an einem hohen _____ wohnt.

Jeder nimmt einen kleinen _____ mit Proviant mit. Die

Familie fährt mit dem _____ los. Doch plötzlich ist ein Reifen

ganz _____. Der Vater muss am Strassenrand _____.

Zum Glück geht es bald weiter. Bei Grosi ziehen alle feste

_____ an und _____ danach ihre Sachen wieder ein.

Am Nachmittag sitzen alle in Omas schönem _____. Dort

essen sie zusammen einen feinen _____.

GESCHICHTE

Die Ausstellung

Tobias präsentiert seine erste Fotoausstellung und erlebt eine interessante Begegnung.

780 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Fotografie

Ausstellung

Online lesen & hören



- 1 Tobias überprüft noch einmal seine Kameraeinstellungen und das Licht. Jahre der Leidenschaft für die Fotografie haben zu diesem Abend geführt: seine erste eigene Ausstellung. Tobias' Bilder zeigen die Schönheit und Vielfalt der Natur, von majestätischen Landschaften bis hin zu kleinen, beeindruckenden Details.
- 2 Die Dekoration, die sanfte Beleuchtung und die leisen Gespräche schaffen eine angenehme Atmosphäre. Tobias ist aufgeregt, aber

voller Hoffnung, dass seine Werke Anerkennung finden werden.

Die ersten Gäste betrachten neugierig die Exponate, und Tobias tauscht sich mit Kunstinteressierten aus, die von seiner Arbeit beeindruckt zu sein scheinen.

- 3 Während die Gespräche intensiver werden und die ersten Worte des Lobes ausgesprochen werden, bemerkt Tobias am anderen Ende des Ausstellungsraums eine Frau, die scheinbar desinteressiert seine Bilder betrachtet, aber immer wieder zu ihm schaut. Ihr Blick ist schwer zu deuten. Tobias fragt sich, ob er mit ihr sprechen oder bei den anderen Gästen bleiben soll.
- 4 Dann gibt es diesen Moment, wo ihre Blicke sich treffen. Die Frau lächelt. In ihrem Blick meint Tobias eine Mischung aus Neugier und Widerstand zu erkennen. Auf jeden Fall gelingt es Tobias kaum, sich weiter auf die Unterhaltung mit den begeisterten Ausstellungsbesuchern neben ihm zu konzentrieren. Sollte er das Gespräch beenden und die mysteriöse Frau ansprechen?

ENDE 1**Tobias unterhält sich weiter**

- 5 Tobias entscheidet sich, bei den Kunstinteressierten zu bleiben. Er spricht über die Inspiration hinter seinen Bildern und die Technik, die er verwendet hat. Als eifriger Fotograf sucht er vor allem nach Anerkennung und konstruktivem Feedback, das ihm hilft, sich weiterzuentwickeln.
- 6 «Ihre Landschaftsaufnahmen sind wirklich beeindruckend. Was hat Sie dazu inspiriert?», fragt ein Besucher.
- 7 «Ich wollte die Schönheit und Ruhe der Natur zeigen. Sie sind ein notwendiger Gegensatz zum hektischen Stadtleben», erklärt Tobias begeistert. Die Besucher hören Tobias interessiert zu und nicken zustimmend.
- 8 Die positive Resonanz beflügelt Tobias. Mehrere Werke werden verkauft, und die Gespräche drehen sich nicht nur um Fotografie, sondern auch um zukünftige Projekte. Einige der Gäste sind

Galeristen, die Tobias Kontakte in die Kunstszene versprechen.

- 9 Am Ende des Abends, als die letzten Gäste die Galerie verlassen haben, blickt Tobias auf eine Wand voller verkaufter Fotografien. Er ist sich sicher, dass diese Ausstellung einen grossen Schritt in seiner Karriere als Fotograf darstellt. Euphorisch skizziert er erste Ideen für seine nächste Ausstellung – und die wird noch grösser und eindrucksvoller!

ENDE 2

Tobias spricht die Frau an

- 10 Etwas an dieser unbekannten Frau fasziniert Tobias so sehr, dass er nicht anders kann, als sie anzusprechen. «Entschuldigen Sie mich bitte einen Moment», sagt Tobias leise in die Runde. Dann verlässt er die Gruppe und geht auf die Frau zu.
- 11 «Hallo, mein Name ist Tobias. Ich hoffe, die Ausstellung gefällt Ihnen», sagt er freundlich.
- 12 Die Frau dreht sich zu ihm um und lächelt leicht. «Ehrlich gesagt

sind die meisten dieser Bilder nicht wirklich mein Geschmack.»

13 Tobias ist überrascht, aber auch neugierig. «Was genau gefällt Ihnen nicht?»

14 «Nun, einige der Aufnahmen wirken auf mich zu inszeniert und unnatürlich. Aber vielleicht bin ich auch nur zu anspruchsvoll», sagt sie mit einem frechen Lächeln.

15 «Interessant. Ich schätze Ihre Ehrlichkeit. Was würden Sie ...?», erwidert Tobias etwas unsicher und wird sofort von der Unbekannten unterbrochen.

16 «Fotografie ist wirklich nicht mein Ding. Und ausserdem sind mir Ihre Werke irgendwie zu flach, zu zweidimensional. Verstehen Sie? Es fehlt ihnen an Tiefe. Die Fotos sind ja sehr hübsch, aber ein wenig mehr Authentizität würde ihnen guttun», meint die Frau und schaut Tobias dabei direkt in die Augen.

17 Tobias beginnt leicht zu schwitzen. Er ist diese Art der

ungeschönten Kritik nicht gewohnt. Auf der einen Seite fühlt er sich angegriffen. Auf der anderen Seite spürt er eine gewisse Anziehung zu dieser selbstbewussten Frau und möchte sie gern näher kennenlernen.

18 «Das ist ein guter Punkt. Danke für Ihr Feedback. Aber was hat Sie hierhergeführt, wenn Sie kein grosses Interesse an Fotografie haben?»

19 Die Frau schweigt und wendet sich ab. Sie macht einen Schritt Richtung Wand, um das Foto vor sich aus nächster Nähe zu betrachten. Es zeigt einen grossen grünen Baum auf einer Wiese. Ohne den Blick von den Ästen und Blättern vor ihrer Nase zu lösen, antwortet sie schliesslich auf Tobias Frage: «Ich war gerade in der Nähe und dachte, ich schaue mal rein. Ausserdem», fügt sie hinzu, während sie mit der Spitze ihres Zeigefingers über den dicken braunen Baumstamm streicht, «wollte ich den Künstler persönlich kennenlernen.»

20 «B-b-bitte nicht berühren», stottert Tobias nervös.

21 Im nächsten Moment packt ihn die Frau plötzlich an der Hand und zieht ihn sanft, aber bestimmt Richtung Ausgang. Völlig überrascht und unfähig, sich zu wehren, folgt Tobias seiner unkonventionellen Kritikerin durch den Ausstellungsraum.

22 «Komm, ich zeig dir was», flüstert die Frau Tobias ins Ohr, bevor sie die Eingangstür öffnet und mit ihm zwischen hupenden Autos und gehetzten Passanten im Trubel der Grossstadt verschwindet.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was bedeutet dieser Abend für Tobias?

- ☐ A Es ist seine erste eigene Ausstellung
- ☐ B Es ist sein letzter Arbeitstag
- ☐ C Es ist die Ausstellung eines Freundes
- ☐ D Es ist ein ganz normaler Abend

ANFANG

2 Wie fühlt sich Tobias an diesem Abend?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Aufgeregt, aber voller Hoffnung | <input type="radio"/> B Müde und gelangweilt |
| <input type="radio"/> C Wütend auf die Gäste | <input type="radio"/> D Völlig gleichgültig |

ANFANG

3 Worüber ist Tobias unsicher?

- ☐ A Ob er die Frau ansprechen oder bei den Gästen bleiben soll
- ☐ B Ob er die Ausstellung absagen soll
- ☐ C Ob er nach Hause gehen soll
- ☐ D Ob er neue Bilder aufhängen soll

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Es ist Tobias' erste eigene Ausstellung.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Tobias fotografiert vor allem Menschen in der Stadt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Tobias bemerkt eine Frau, die immer wieder zu ihm schaut.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Tobias langweilt sich an diesem Abend völlig.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Tobias bleibt bei den Kunstinteressierten und spricht über seine Bilder.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Am Ende des Abends wurde kein einziges Bild verkauft.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Die Frau findet die meisten Bilder wirklich beeindruckend.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Am Ende zieht die Frau Tobias mit nach draussen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Was zeigen Tobias' Bilder?

- ☐ A Die Schönheit und Vielfalt der Natur
- ☐ B Berühmte Menschen aus der Stadt
- ☐ C Alte Gebäude und Strassen
- ☐ D Tiere im Zoo

ANFANG

2 Wie reagieren die ersten Gäste auf die Ausstellung?

- ☐ A Sie sind von Tobias' Arbeit beeindruckt
- ☐ B Sie verlassen schnell den Raum
- ☐ C Sie finden die Bilder langweilig
- ☐ D Sie beschweren sich über die Musik

ANFANG

3 Was fällt Tobias an der fremden Frau auf?

- ☐ A Ihr Blick ist schwer zu deuten und sie schaut immer wieder zu ihm
- ☐ B Sie kauft sofort mehrere Bilder
- ☐ C Sie arbeitet als Kellnerin im Raum
- ☐ D Sie ist eine alte Freundin von ihm

ANFANG

4 Womit beginnt der Abend für Tobias?

- ☐ A Er überprüft seine Kameraeinstellungen und das Licht
- ☐ B Er verkauft sofort das erste Bild
- ☐ C Er hält eine lange Rede
- ☐ D Er räumt die Galerie auf

ENDE 1

5 Worüber spricht Tobias mit den Gästen?

- ☐ A Über die Inspiration und die Technik hinter seinen Bildern
- ☐ B Über das Wetter und den Verkehr
- ☐ C Über seine Pläne für die Ferien
- ☐ D Über die Preise im Restaurant

ENDE 1

6 Was versprechen einige Gäste, die Galeristen sind?

- ☐ A Kontakte in die Kunstszene
- ☐ B Eine neue Kamera
- ☐ C Eine Reise in die Berge
- ☐ D Eine Wohnung in der Stadt

ENDE 2

7 Was kritisiert die Frau an Tobias' Fotos?

- ☐ A Sie wirken zu inszeniert und es fehlt ihnen an Tiefe
- ☐ B Sie sind viel zu dunkel
- ☐ C Sie hängen zu hoch an der Wand
- ☐ D Sie sind zu teuer

ENDE 2

8 Wie reagiert Tobias auf die ehrliche Kritik der Frau?

- ☐ A Er fühlt sich angegriffen, ist aber zugleich von ihr angezogen
- ☐ B Er lacht laut und geht weg
- ☐ C Er bittet sie sofort, die Galerie zu verlassen
- ☐ D Er stimmt ihr in allem zu

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Ihre Blicke treffen sich und die Frau lächelt.
- ☐ Die ersten Gäste betrachten neugierig die Exponate.
- ☐ Tobias überprüft seine Kamera und das Licht.
- ☐ Tobias bemerkt eine fremde Frau am anderen Ende des Raums.
- ☐ Tobias tauscht sich mit begeisterten Kunstinteressierten aus.

ENDE 1

2 Tobias unterhält sich weiter

- ☐ Tobias bleibt bei den Kunstinteressierten.
- ☐ Mehrere Werke werden verkauft.
- ☐ Tobias plant schon seine nächste Ausstellung.
- ☐ Er erklärt die Inspiration hinter seinen Bildern.

ENDE 2

3 Tobias spricht die Frau an

- ☐ Die Frau sagt ehrlich, dass ihr die Bilder nicht gefallen.
- ☐ Tobias spricht die fremde Frau an.
- ☐ Sie nimmt Tobias an der Hand und zieht ihn nach draussen.
- ☐ Sie berührt das Foto mit dem grossen Baum.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Landschaft



der Baum



das Foto



die Kamera



die Ausstellung



die Galerie

- a) Ein Bild, das du mit der Kamera gemacht hast
- b) Hier hängen Bilder an der Wand und Gäste schauen sie an
- c) Ein Raum oder Geschäft, wo man Kunst zeigt und verkauft
- d) Damit machst du Fotos
- e) Berge, Wiesen und Felder, die man weit schauen kann
- f) Eine grosse Pflanze mit Stamm, Ästen und Blättern

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

betrachten ansprechen neugierig aufgeregt

Tobias zeigt zum ersten Mal seine Bilder aus der Natur. Er ist sehr _____, denn es ist seine erste eigene Ausstellung. Die Gäste _____ die Fotos genau und sind begeistert. Plötzlich schaut Tobias eine fremde Frau, die ihn _____ anschaut. Er überlegt, ob er sie _____ soll.

W3) LÜCKENTEXT II



Ausstellung Landschaft Kamera ansprechen Foto
aufgeregt Baum neugierig betrachtet Galerie

Mara bekommt zum Geburtstag ihre erste _____. Ganz
_____ fährt sie damit aufs Land. Dort will sie die weite
_____ fotografieren. Mitten auf einer Wiese steht ein alter
_____. Lange _____ Mara das Spiel von Licht und
Schatten. Dann macht sie ihr schönsten _____. Wochen
später hängt Maras Bild in einer kleinen _____. Viele Gäste
schauen _____ auf das Motiv. Es ist Maras erste eigene
_____. Am Abend traut sie sich, einen bekannten Fotografen
_____.

GESCHICHTE

Die Hauptrolle

Eine junge Schauspielerin steht vor einer schwierigen Entscheidung kurz vor ihrer Premiere.

483 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Theater

Kunst

Online lesen & hören



- 1 Laura steht nervös hinter der Bühne des Stadttheaters. In zwanzig Minuten beginnt die Premiere von ‚Romeo und Julia‘ und sie spielt die Hauptrolle. Sechs Monate lang hat sie für diesen Moment geprobt. Es ist ihre erste grosse Rolle.
- 2 Plötzlich bekommt sie eine Nachricht von ihrer kranken Mutter: «Mir geht es heute sehr schlecht. Ich bin im Spital. Bitte komm, wenn du kannst.» Laura wird blass. Sie weiss, dass ihre Mutter seit

Jahren krank ist, aber gerade heute?

- 3 Der Regisseur kommt zu ihr. «Alles in Ordnung, Laura? Du siehst so blass aus.» Laura zeigt ihm die Nachricht. «Oh», sagt er leise, «das ist wirklich ein Problem. Aber du weißt, wir haben keine Zweitbesetzung für deine Rolle. Wenn du gehst, müssen wir die Premiere absagen.»
- 4 Laura schaut auf ihr Handy. Ihre Mutter war immer für sie da, hat sie bei allen Theaterproben unterstützt. Andererseits haben über dreihundert Menschen Billette für heute Abend gekauft. Das ganze Ensemble zählt auf sie.
- 5 Laura muss sich schnell entscheiden: Ist ihr Platz heute an der Seite ihrer kranken Mutter oder auf der Bühne?

ENDE 1

Laura fährt ins Spital

- 6 Mit Tränen in den Augen erklärt Laura dem Regisseur ihre Entscheidung. «Es tut mir so leid, aber ich muss zu meiner Mutter.

Sie war immer für mich da.» Der Regisseur nickt verständnisvoll, auch wenn er enttäuscht ist.

- 7 Im Taxi zum Spital hört Laura, wie das Theater alle Zuschauer per E-Mail über die Absage informiert. Sie fühlt sich schuldig, aber als sie das Zimmer ihrer Mutter betritt, weiss sie, dass es richtig war.
- 8 Ihre Mutter liegt blass im Bett, aber ihr Gesicht erhellte sich, als sie Laura sieht. «Aber Liebling, deine Premiere!» Laura nimmt ihre Hand. «Die kann warten. Familie ist wichtiger.» In dieser Nacht bleiben sie zusammen, reden und erinnern sich an alte Zeiten.
- 9 Eine Woche später findet die Premiere doch noch statt. Lauras Mutter sitzt in der ersten Reihe - noch etwas schwach, aber stolz. Laura spielt die beste Vorstellung ihres Lebens, weil sie weiss, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat.

ENDE 2**Laura tritt auf**

- 10 Mit schwerem Herzen schreibt Laura ihrer Mutter, dass sie erst nach der Vorstellung kommen kann. Sie schickt ihre beste Freundin ins Spital, damit ihre Mutter nicht allein ist.
- 11 Als der Vorhang aufgeht, zittert Laura innerlich. Aber dann geschieht etwas Seltsames: Die Rolle der Julia hilft ihr, ihre Sorgen für zwei Stunden zu vergessen. Sie spielt mit einer Intensität, die das Publikum zu Tränen rührt.
- 12 Nach der Vorstellung rennt sie ins Spital. Ihre Mutter schläft friedlich. Die Krankenschwester sagt, es geht ihr schon besser. Neben dem Bett liegt Lauras Freundin mit dem Handy: Sie hat die ganze Vorstellung live gestreamt.
- 13 «Sie hat alles gesehen», flüstert die Freundin. «Sie war so stolz auf dich.» Am nächsten Morgen wacht Lauras Mutter auf und umarmt sie. «Du warst wundervoll, mein Schatz. Genau dafür hast du so

hart gearbeitet. Ich bin stolz auf dich.» Laura weint vor Erleichterung und Glück.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) Hörverstehen

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was spielt Laura heute Abend?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Die Hauptrolle in ‚Romeo und Julia‘ | <input type="radio"/> B Eine kleine Nebenrolle |
| <input type="radio"/> C Sie singt nur im Chor | <input type="radio"/> D Sie hilft hinter der Bühne |

ANFANG

2 Wie lange ist Lauras Mutter schon krank?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Erst seit heute | <input type="radio"/> B Seit einer Woche |
| <input type="radio"/> C Seit Jahren | <input type="radio"/> D Sie ist gar nicht krank |

ANFANG

3 Was sagt der Regisseur über Lauras Rolle?

- ☐ A Es gibt keine Zweitbesetzung für die Rolle
- ☐ B Eine andere Schauspielerin kann sofort spielen
- ☐ C Die Rolle ist nicht wirklich wichtig
- ☐ D Laura kann ruhig nach Hause gehen

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Laura spielt heute Abend die Hauptrolle in einem Theaterstück.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Laura hat nur eine Woche für ihre Rolle geprobt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Das Theater hat eine Zweitbesetzung für Lauras Rolle.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Über dreihundert Menschen haben Karten für den Abend gekauft.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Laura erklärt dem Regisseur, dass sie zu ihrer Mutter fährt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Die Premiere findet trotzdem am selben Abend statt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Laura schickt ihre beste Freundin ins Spital.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Lauras Mutter konnte die Vorstellung nicht schauen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum ist Laura so nervös?

- ☐ A Sie spielt zum ersten Mal eine grosse Hauptrolle
- ☐ B Sie hat ihren Text vergessen
- ☐ C Sie mag das Theaterstück nicht
- ☐ D Sie ist zu spät gekommen

ANFANG

2 Was steht in der Nachricht von Lauras Mutter?

- ☐ A Sie ist im Spital und bittet Laura zu kommen
- ☐ B Sie wünscht Laura viel Glück für die Premiere
- ☐ C Sie kann leider nicht zur Vorstellung kommen
- ☐ D Sie hat eine neue Wohnung gefunden

ANFANG

3 Was passiert, wenn Laura jetzt ins Spital fährt?

- ☐ A Das Theater muss die Premiere absagen
- ☐ B Eine andere Schauspielerin spielt für sie
- ☐ C Die Premiere beginnt einfach später
- ☐ D Der Regisseur spielt die Rolle selbst

ANFANG

4 Warum ist die Entscheidung für Laura so schwer?

- ☐ A Ihre Mutter und das ganze Ensemble brauchen sie gleichzeitig
- ☐ B Sie hat keine Lust mehr auf das Theater
- ☐ C Sie weiss den Weg zum Spital nicht
- ☐ D Sie hat ihr Handy verloren

ENDE 1

5 Wie reagiert der Regisseur auf Lauras Entscheidung?

- ☐ A Er ist enttäuscht, aber er versteht sie
- ☐ B Er wird wütend und schreit
- ☐ C Er freut sich über die Absage
- ☐ D Er ruft die Polizei

ENDE 1

6 Was passiert eine Woche später?

- ☐ A Die Premiere findet statt und Lauras Mutter sitzt in der ersten Reihe
- ☐ B Laura gibt das Theater für immer auf
- ☐ C Die Mutter muss wieder ins Spital
- ☐ D Eine andere Schauspielerin bekommt die Rolle

ENDE 2

7 Wie hilft Laura die Rolle der Julia während der Vorstellung?

- ☐ A Sie vergisst für zwei Stunden ihre Sorgen
- ☐ B Sie kann endlich ihre Mutter anrufen
- ☐ C Sie verdient damit viel Geld
- ☐ D Sie schläft auf der Bühne ein

ENDE 2

8 Wie hat Lauras Mutter die Vorstellung gesehen?

- ☐ A Die Freundin hat alles live mit dem Handy gestreamt
- ☐ B Sie ist heimlich ins Theater gegangen
- ☐ C Sie hat die Aufnahme im Fernsehen gesehen
- ☐ D Laura hat ihr alles am Telefon erzählt

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Der Regisseur sagt, es gibt keine Zweitbesetzung.
- ☐ Sie bekommt eine Nachricht von ihrer kranken Mutter.
- ☐ Laura denkt an die Zuschauer und das Ensemble.
- ☐ Laura muss sich schnell entscheiden.
- ☐ Laura steht nervös hinter der Bühne.

ENDE 1

2 Laura fährt ins Spital

- ☐ Eine Woche später spielt sie die Premiere.
- ☐ Sie ist bei ihrer Mutter im Spital.
- ☐ Im Taxi hört sie von der Absage der Premiere.
- ☐ Laura sagt dem Regisseur, dass sie gehen muss.

ENDE 2

3 Laura tritt auf

- ☐ Der Vorhang geht auf und Laura spielt.
- ☐ Laura schickt ihre Freundin ins Spital.
- ☐ Nach der Vorstellung rennt sie ins Spital.
- ☐ Am Morgen umarmt ihre Mutter sie stolz.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Vorhang



das Spital



die Bühne



die Karte



das Bett



das Handy

- a) Hier liegen kranke Menschen und Ärzte helfen ihnen
- b) Hier stehen die Schauspieler und spielen vor dem Publikum
- c) Darin liegst und schläfst du
- d) Der hängt vor der Bühne und geht zu Beginn auf
- e) Damit telefonierst du und liest unterwegs Nachrichten
- f) Die kaufst du, wenn du eine Vorstellung schauen willst

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

absagen entscheiden nervös krank

Laura ist sehr _____, denn in zwanzig Minuten beginnt ihre erste grosse Premiere. Plötzlich liest sie eine Nachricht: Ihre Mutter ist sehr _____ und liegt im Spital. Der Regisseur sagt, ohne Laura muss das Theater die Premiere _____. Laura muss sich jetzt schnell _____: Mutter oder Bühne?

W3) LÜCKENTEXT II



Bett absagen Vorhang Handy Karte entscheiden Spital
Bühne nervös krank

Heute Abend gibt Tom sein erstes grosses Konzert auf einer
echten _____. Er ist sehr _____. Viele Gspänli haben
eine _____ für den Abend gekauft. Kurz vorher klingelt sein
_____. Seine kleine Schwester ist plötzlich _____
geworden und liegt jetzt im _____. Soll Tom das Konzert
_____ und sofort losfahren? Er muss sich ganz schnell
_____. Tom spielt zu Ende und fährt danach ins Spital. Leise
zieht er den _____ zur Seite. Seine Schwester liegt im
_____ und lächelt ihn an.

GESCHICHTE

Die nette Bedienung

Alex lernt im Café eine Frau kennen. Hat er den Mut, sie zum Essen einzuladen?

796 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Liebe

Freunde

Online lesen & hören



- 1 Alex geht jeden Dienstag in das kleine Café am Marktplatz. Er arbeitet ganz in der Nähe in einem kleinen Zeitungsladen. Dienstags schliesst er den Laden immer schon um 12 Uhr, um sich den Rest des Tages freizunehmen. Er arbeitet auch am Wochenende. Deshalb ist das der einzige Tag, an dem er sich etwas ausruhen kann.
- 2 Zu Beginn war er nur in das Café gegangen, weil er einen

Gutschein für einen Gratiskaffee geschenkt bekommen hatte. Doch seit einiger Zeit kommt Alex immer wieder freiwillig. Der Grund dafür ist Lisa. Sie arbeitet als Bedienung in dem kleinen Café.

- 3 Lisa hatte auch gerade Dienst, als Alex das erste Mal in den Laden kam. Damals hatte er sich direkt in sie verliebt. Deshalb geht Alex nun regelmässig hin, um sie zu sehen. Lisa kennt Alex mittlerweile auch schon. Er ist ein richtiger Stammkunde geworden. Wenn er da ist, dann reden die beiden immer über die Arbeit oder das Wetter. Sie lachen beide viel und finden sich sympathisch.
- 4 Aber bisher hat er Lisa noch nicht von seinen Gefühlen erzählt. Er hat Angst, dass sie «Nein» sagen könnte und dass so die netten Gespräche zwischen ihnen nicht mehr zustande kommen würden.
- 5 Diese Woche hat Lisa Geburtstag. Sie hatte ihm beim letzten Besuch davon erzählt. Deshalb hat Alex Lisa heute extra eine Tafel Schokolade als Geschenk mitgebracht. «Wow, das ist wirklich lieb von dir! Danke, dass du an meinen Geburtstag gedacht hast!»,

freut sich Lisa. Alex überlegt für einen Moment, ob er sie heute Abend zum Essen einladen soll.

ENDE 1

Er entscheidet sich dafür, Lisa nicht zu fragen.

- 6 Wahrscheinlich würde sie sowieso ablehnen oder hat schon etwas anderes geplant. Die beiden unterhalten sich noch eine Weile. Alex erzählt von der stressigen Arbeit im Zeitungsladen. Lisa nickt verständnisvoll. Auch ihr wird die Arbeit im Café langsam zu viel. Sie braucht dringend Ferien. Nach einiger Zeit verabschiedet sich Alex von Lisa und wünscht ihr noch viel Spass an ihrem Geburtstag. Lisa winkt ihm zum Abschied.
- 7 In den kommenden Wochen ist Alex noch oft zu Besuch im Café. Allerdings traut er sich nie, Lisa zum Essen einzuladen. Eines Tages kommt er wieder wie üblich zu Besuch. Als er zur Tür hereinkommt, ist er überrascht. Die Bedienung am Tresen ist nicht Lisa. Stattdessen arbeitet dort ein älterer Mann mit grauen Haaren.

8 «Oh, ist Lisa heute gar nicht da?», fragt Alex. Der alte Mann schaut ihn an. «Nein, sie arbeitet hier nicht mehr. Sie hat letzten Freitag gekündigt, weil sie eine Auszeit braucht», antwortet er. Alex ist ein bisschen enttäuscht. Sie hatte ihm nichts von ihren Plänen erzählt. «Ach so, alles klar. Ich nehme bitte einen kleinen Latte Macchiato», sagt er zu dem Mann. Er setzt sich allein an den kleinen Tisch und trinkt seinen Kaffee.

9 In den folgenden Wochen kommt er noch ein paar Mal in das kleine Café. Aber ohne Lisa macht es ihm nicht so viel Spass. Manchmal denkt Alex an den Tag zurück, als Lisa Geburtstag hatte. Er ärgert sich über sich selbst. Hätte er sie doch damals zum Essen eingeladen. Wer weiss, ob die beiden dann heute ein Paar wären. Aber das wird Alex nie erfahren.

ENDE 2

Er beschliesst, mutig zu sein und Lisa zu fragen.

10 «Hey, ähm, also wenn du willst, dann können wir heute Abend zur

Feier des Tages etwas essen gehen», schlägt er vor. Lisa freut sich sehr über das Angebot. «Das wäre wirklich schön», antwortet sie.

- 11 Auch Alex freut sich sehr. Sie entscheiden sich für ein italienisches Restaurant in der Nähe des Flusses. «Das sieht echt schick aus», staunt Lisa. Alex nickt. Auch ihm gefällt das Restaurant sehr gut. Lisa entscheidet sich für Nudeln mit Lachs und Alex bestellt sich eine Pizza Napoleon. Nach einiger Zeit wird den beiden das Essen serviert. Mhh, das schmeckt wirklich gut!

- 12 Lisa bedankt sich noch einmal für die Einladung. Sie hat sich wirklich sehr gefreut. «Ich feiere am Wochenende eine Geburtstagsparty mit meinen Freunden. Wenn du willst, dann kannst du gern auch vorbeikommen», sagt sie zu Alex. Er nickt. Er würde sehr gern dabei sein. Als die beiden fertig gegessen haben, bringt Alex Lisa wieder nach Hause.

- 13 Das nächste Mal sehen sich die beiden auf Lisas Geburtsfeier. Alex ist schon sehr aufgeregt. Hoffentlich passt er in Lisas

Freundesgruppe. Doch seine Zweifel waren unbegründet. Die anderen Gäste nehmen ihn sofort freundlich auf. Auch mit Lisa unterhält er sich sehr viel. Beide merken, dass sie viel gemeinsam haben. Sie haben vor, sich auch in Zukunft öfter zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

- 14 Seit der Feier ist einige Zeit vergangen. Mittlerweile sind Alex und Lisa ein Paar und wohnen zusammen. Beide sind sehr glücklich. Alex denkt oft an den Tag im Café. Er ist sehr froh darüber, dass er den Mut hatte, Lisa zum Abendessen einzuladen. Sonst wären die beiden wahrscheinlich heute nicht zusammen.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Warum ging Alex zu Beginn in das Café?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Er hatte einen Gutschein für einen Gratiskaffee | <input type="radio"/> B Er wollte dort arbeiten |
| <input type="radio"/> C Er kannte Lisa schon lange | <input type="radio"/> D Es war direkt neben seiner Wohnung |

ANFANG

2 Was ist Lisas Beruf?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Sie ist Bedienung im Café | <input type="radio"/> B Sie verkauft Zeitungen |
| <input type="radio"/> C Sie ist Köchin in einem Restaurant | <input type="radio"/> D Sie arbeitet im Coop |

ANFANG

3 Was bringt Alex Lisa zum Geburtstag mit?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Eine Tafel Schokolade | <input type="radio"/> B Einen Blumenstrauss |
| <input type="radio"/> C Eine Karte | <input type="radio"/> D Einen Kaffee |

ANFANG

4 Worüber denkt Alex am Ende nach?

- ☐ A Ob er Lisa zum Essen einladen soll
- ☐ B Ob er den Laden schliessen soll
- ☐ C Ob er Ferien nehmen soll
- ☐ D Ob er Lisa ein Geschenk kaufen soll

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Alex geht jeden Dienstag in das Café.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Lisa arbeitet als Bedienung im Café.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Alex hat Lisa schon von seinen Gefühlen erzählt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Alex bringt Lisa zum Geburtstag eine Tafel Schokolade mit.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Alex lädt Lisa am Ende doch zum Essen ein.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Lisa hat im Café gekündigt.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 Alex ärgert sich später über sich selbst.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Alex lädt Lisa zum Essen ein.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Alex und Lisa gehen in ein italienisches Restaurant.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Am Ende sind Alex und Lisa nur Gspänli.☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum geht Alex inzwischen freiwillig in das Café?

- ☐ A Wegen Lisa, der Bedienung
- ☐ B Wegen des guten Kaffees
- ☐ C Weil er dort arbeitet
- ☐ D Weil es am Marktplatz liegt

ANFANG

2 Wo arbeitet Alex selbst?

- ☐ A In einem kleinen Zeitungsladen
- ☐ B In dem Café
- ☐ C In einem Restaurant
- ☐ D In einem Coop

ANFANG

3 Warum hat Alex Lisa noch nichts von seinen Gefühlen gesagt?

- ☐ A Er hat Angst, dass sie Nein sagt
- ☐ B Er mag sie nicht mehr
- ☐ C Er hat keine Zeit dafür
- ☐ D Sie wohnt zu weit weg

ANFANG

4 Was passiert diese Woche bei Lisa?

- ☐ A Sie hat Geburtstag
- ☐ B Sie zieht in eine andere Stadt
- ☐ C Sie wird krank
- ☐ D Sie macht Ferien

ENDE 1

5 Wer steht später statt Lisa hinter dem Tresen?

- ☐ A Ein älterer Mann mit grauen Haaren
- ☐ B Eine junge Frau
- ☐ C Alex' Bruder
- ☐ D Niemand

ENDE 1

6 Warum hat Lisa gekündigt?

- ☐ A Sie braucht eine Auszeit
- ☐ B Sie hat einen Streit gehabt
- ☐ C Sie ist umgezogen
- ☐ D Sie hat ein besseres Angebot bekommen

ENDE 2

7 Was bestellt Lisa im Restaurant?

- ☐ A Nudeln mit Lachs
- ☐ B Eine Pizza
- ☐ C Nur einen Salat
- ☐ D Eine Suppe

ENDE 2

8 Wie endet die Geschichte?

- ☐ A Alex und Lisa werden ein Paar
- ☐ B Alex zieht weg
- ☐ C Lisa kündigt im Café
- ☐ D Die beiden verlieren den Kontakt

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Er verliebt sich in die Bedienung Lisa.
- ☐ Alex geht jeden Dienstag in das Café.
- ☐ Diese Woche hat Lisa Geburtstag.
- ☐ Alex bringt ihr eine Tafel Schokolade mit.
- ☐ Alex wird ein richtiger Stammkunde.

ENDE 1

2 Er entscheidet sich dafür, Lisa nicht zu fragen.

- ☐ Lisa kündigt im Café.
- ☐ Alex traut sich nicht, Lisa zu fragen.
- ☐ Er ärgert sich über sich selbst.
- ☐ Ein älterer Mann steht hinter dem Tresen.

ENDE 2

3 Er beschliesst, mutig zu sein und Lisa zu fragen.

- ☐ Alex und Lisa werden ein Paar.
- ☐ Lisa lädt Alex zu ihrer Geburtstagsparty ein.
- ☐ Sie gehen in ein italienisches Restaurant.
- ☐ Alex lädt Lisa zum Essen ein.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Schokolade



der Geburtstag



das Geschenk



das Restaurant



die Pizza



das Café

- a) Hier trinkt man Kaffee und sitzt gemütlich zusammen _____
- b) Das gibt man jemandem, um ihm eine Freude zu machen _____
- c) Ein italienisches Gericht aus Teig mit Käse und Belag _____
- d) Eine süsse Nascherei, die man oft als Tafel kauft _____
- e) Hier bestellt man Essen und wird am Tisch bedient _____
- f) Der Tag, an dem man geboren wurde und oft feiert _____

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

verliebt lachen reden sympathisch

Alex geht jeden Dienstag in ein kleines Café. Dort arbeitet Lisa als Bedienung. Als Alex sie das erste Mal sah, hat er sich sofort in sie _____ . Jetzt kommt er regelmässig, um sie zu sehen. Die beiden _____ viel über die Arbeit und das Wetter und _____ dabei oft. Sie finden sich richtig _____. Diese Woche hat Lisa Geburtstag, und Alex bringt ihr eine Tafel Schokolade als Geschenk mit.

W3) LÜCKENTEXT II



Café reden Geschenk sympathisch lachen Pizza
 Restaurant Geburtstag verliebt Schokolade

Heute hat Nina _____. Sie trifft ihre Gspänli in einem
 gemütlichen _____ am Park. Tom hat ein kleines _____
 für sie dabei. Tom ist freundlich, und alle finden ihn sehr
 _____. Nina muss bei seinen Witzen oft _____. Schon
 bald ist sie ein bisschen in ihn _____. Am Abend gehen alle
 zusammen in ein italienisches _____. Nina bestellt eine
 grosse _____ mit viel Käse. Sie _____ noch lange
 über Musik und Reisen. Zum Schluss schenkt Tom ihr eine Tafel
 _____, und sie freut sich riesig.

GESCHICHTE

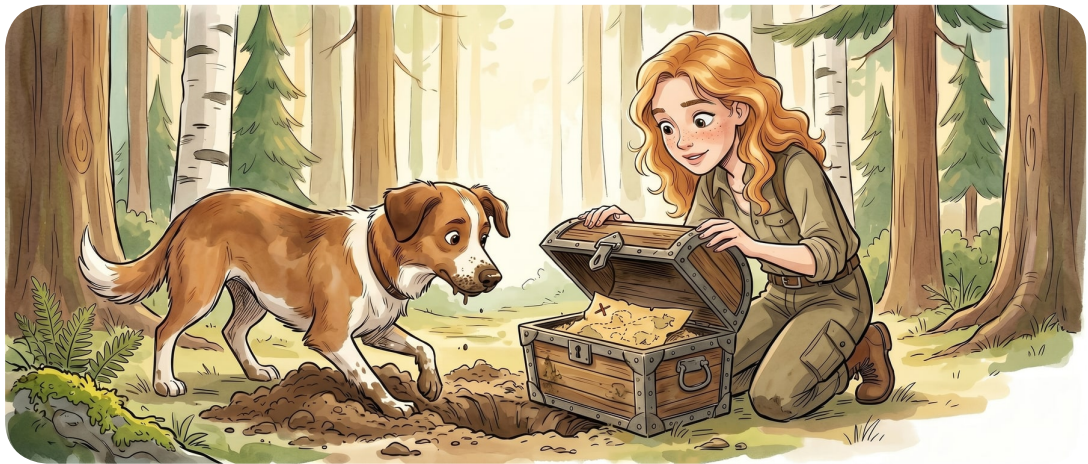
Die Schatzsuche

Charlotte und Carlo suchen einen Schatz. Wo ist er vergraben?

260 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Abenteuer

Online lesen & hören



- 1 Charlotte geht mit ihrem Hund Carlo im Wald spazieren. Carlo rennt zwischen den hohen Bäumen herum. Als Charlotte nach ihrem Hund ruft, reagiert Carlo nicht. Er gräbt ein Loch in den Boden. Wonach er wohl sucht?
- 2 Neugierig geht Charlotte zu Carlo und beobachtet, wie er eine alte Schachtel ausgräbt. Überrascht kniet Charlotte sich hin und öffnet vorsichtig den Deckel der Schachtel. Darin liegt ein

gelblicher Zettel – es ist eine Schatzkarte!

- 3 Charlotte nimmt die Karte und folgt der Wegbeschreibung zusammen mit Carlo. Als die beiden an einer Kreuzung ankommen, endet die Beschreibung auf der Karte.

ENDE 1

Charlotte entscheidet sich für den rechten Weg.

- 4 Je länger sie läuft, desto weniger Bäume wachsen um sie herum. Nach einer halben Stunde verlässt Charlotte den Wald und steht auf einer grossen Wiese. Ob der Schatz wohl hier vergraben liegt?
- 5 Erwartungsvoll sieht Charlotte Carlo an, während er den Boden absucht. Nach einer Weile gibt Carlo auf. Er kann den Schatz nicht finden. Die Sonne geht bereits unter und Charlotte will wieder zu Hause sein, bevor es dunkel wird. Niedergeschlagen machen sich die beiden auf den Heimweg.

ENDE 2**Charlotte geht nach links.**

- 6 Carlo folgt ihr auf dem schmalen Weg. Auf beiden Seiten stehen hohe Bäume, die die Sonne kaum durchlassen. Plötzlich wirkt der Wald sehr dunkel und Charlotte hofft, dass sie den Weg zurückfinden werden.
- 7 Carlo bleibt stehen und fängt wieder an zu graben. Erwartungsvoll steht Charlotte daneben und kann es kaum glauben, als ihr Hund eine weitere Schachtel ausgräbt. Aufgeregt öffnet Charlotte den Deckel der Schachtel und findet darin viele kleine Goldmünzen.
- Das ist der Schatz!

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wo geht Charlotte mit Carlo spazieren?

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Im Wald | <input type="radio"/> B In der Stadt |
| <input type="radio"/> C Im Park | <input type="radio"/> D Am See |

ANFANG

2 Was macht Carlo, statt auf Charlotte zu hören?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Er gräbt ein Loch in den Boden. | <input type="radio"/> B Er rennt zu Charlotte zurück |
| <input type="radio"/> C Er legt sich schlafen | <input type="radio"/> D Er bellt laut |

ANFANG

3 Was liegt in der alten Schachtel?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Eine Schatzkarte | <input type="radio"/> B Viele Goldmünzen |
| <input type="radio"/> C Ein alter Schlüssel | <input type="radio"/> D Ein Foto |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Charlotte geht mit ihrem Hund Carlo im Wald spazieren.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Carlo gräbt ein Loch und gräbt eine alte Schachtel aus.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 In der ersten Schachtel liegen viele Goldmünzen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 An einer Kreuzung endet die Beschreibung auf der Karte.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Charlotte verlässt den Wald und steht auf einer grossen Wiese.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Carlo findet den Schatz auf der Wiese.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Auf dem schmalen Weg wirkt der Wald plötzlich sehr dunkel.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 In der zweiten Schachtel liegen nur alte Zettel.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum reagiert Carlo nicht, als Charlotte ihn ruft?

- ☐ A Er gräbt ein Loch in den Boden. ☐ B Er ist zu weit weg
- ☐ C Er schläft unter einem Baum ☐ D Er spielt mit einem anderen Hund

ANFANG

2 Was findet Charlotte in der ausgegrabenen Schachtel?

- ☐ A Viele Goldmünzen ☐ B Eine Schatzkarte
- ☐ C Einen alten Schlüssel ☐ D Einen Brief von Carlo

ANFANG

3 Was macht Charlotte mit der Karte?

- ☐ A Sie steckt sie ein und geht nach Hause
- ☐ B Sie folgt der Wegbeschreibung
- ☐ C Sie gibt sie Carlo
- ☐ D Sie vergräbt sie wieder

ANFANG

4 Was passiert an der Kreuzung?

- ☐ A Charlotte verliert die Karte
- ☐ B Die Beschreibung auf der Karte endet
- ☐ C Carlo läuft weg
- ☐ D Es beginnt zu regnen

ENDE 1

5 Wohin kommt Charlotte, als sie den Wald verlässt?

- ☐ A In eine kleine Stadt
- ☐ B Auf eine grosse Wiese
- ☐ C An einen tiefen See
- ☐ D In einen Park

ENDE 1

6 Wie endet die Suche auf der Wiese?

- ☐ A Carlo findet eine zweite Schachtel
- ☐ B Carlo findet nichts und beide gehen nach Hause
- ☐ C Sie treffen einen Förster
- ☐ D Sie finden viele Goldmünzen

ENDE 2

7 Warum wirkt der Wald auf dem schmalen Weg so dunkel?

- ☐ A Es ist schon Nacht
- ☐ B Die hohen Bäume lassen kaum Sonne durch
- ☐ C Es ziehen dunkle Wolken auf
- ☐ D Charlotte hat die Augen zu

ENDE 2

8 Was findet Charlotte in der zweiten Schachtel?

- ☐ A Eine neue Schatzkarte
- ☐ B Viele kleine Goldmünzen
- ☐ C Einen goldenen Schlüssel
- ☐ D Gar nichts

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Carlo gräbt ein Loch und gräbt eine alte Schachtel aus.
- ☐ Charlotte öffnet die Schachtel und findet eine Schatzkarte.
- ☐ Charlotte geht mit Carlo im Wald spazieren.
- ☐ Die beiden folgen der Karte bis zu einer Kreuzung.

ENDE 1

2 Charlotte entscheidet sich für den rechten Weg.

- ☐ Niedergeschlagen machen sich beide auf den Heimweg.
- ☐ Charlotte geht den rechten Weg.
- ☐ Sie verlässt den Wald und steht auf einer Wiese.
- ☐ Carlo sucht den Boden ab, findet aber nichts.

ENDE 2

3 Charlotte geht nach links.

- ☐ Charlotte geht nach links auf den schmalen Weg.
- ☐ Charlotte öffnet die Kiste und findet viele Goldmünzen.
- ☐ Carlo bleibt stehen und gräbt eine zweite Schachtel aus.
- ☐ Plötzlich wirkt der Wald sehr dunkel.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Schachtel



die Schatzkarte



der Wald



die Wiese



die Goldmünze



der Hund

- a) Ein alter Kasten aus Holz, in dem man Dinge aufbewahrt
- b) Ein Tier, das bellt und gern mit Menschen lebt
- c) Ein rundes Geldstück aus Gold
- d) Eine grosse, freie Fläche mit grünem Gras
- e) Ein grosser Ort mit vielen hohen Bäumen
- f) Eine Karte, die den Weg zu einem Schatz zeigt

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

neugierig gräbt folgt öffnet

Charlotte geht mit ihrem Hund Carlo im Wald spazieren. Plötzlich

_____ Carlo ein Loch in den Boden und holt eine alte

Schachtel heraus. _____ geht Charlotte näher und

_____ vorsichtig den Deckel. Darin liegt eine Schatzkarte!

Charlotte _____ der Wegbeschreibung bis zu einer

Kreuzung.

W3) LÜCKENTEXT II



Wald öffnet Goldmünze Schatzkarte folgt gräbt
Schachtel neugierig Hund Wiese

Zum Geburtstag macht Ben mit seinen Freunden eine

Schnitzeljagd auf einer grossen _____. Sein _____

Bello darf natürlich mitlaufen. Bald kommen die Kinder an einen

dichten _____. Alle sind sehr _____ und _____

den kleinen Pfeilen auf dem Weg. Hinter einem Baum _____

Bello plötzliche ein tiefes Loch. Darin liegt eine alte _____.

Ben _____ langsam den Deckel. In der Schachtel ist aber

kein Gold, sondern nur eine bunte _____.

Erst am Ende der Jagd finden die Kinder eine echte, glänzende _____.

GESCHICHTE

Die Silvesterparty

Karla trifft auf einer Silvesterparty ihren Ex-Freund und muss eine schwierige Entscheidung treffen.

886 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Liebe

Party

Online lesen & hören



- 1 Während Karla vor dem Spiegel steht und sich für die Silvesterparty bei ihrer Freundin Beate fertig macht, spürt sie eine gewisse Nervosität. Schliesslich ist es ihre erste Party, seitdem sie sich vor drei Monaten von Andreas getrennt hat. Nachdenklich erinnert sie sich an das Armband, das Andreas ihr damals geschenkt hat und das immer noch in ihrer Schublade liegt.
- 2 Die Party läuft super, wobei die Musik genau richtig ist und das

Essen besonders gut schmeckt. Während Karla ausgelassen mit ihren Freunden tanzt, taucht plötzlich Andreas auf. Als er sie anlächelt, spürt sie sofort, wie ihr Herz schneller schlägt.

3 «Hallo Karla», sagt er leise. «Können wir kurz reden? Ich vermisse dich sehr.» Karla ist völlig überrascht, denn obwohl sie oft an Andreas gedacht hat, hat sie eigentlich nie daran gezweifelt, dass die Trennung richtig war.

4 In diesem Moment kommt Beate zu ihr. «Alles okay bei dir?», fragt sie besorgt. «Soll ich vielleicht Andreas sagen, dass er gehen soll?» Karla schüttelt nachdenklich den Kopf, weil sie weiss, dass sie selbst entscheiden muss. Schliesslich sind es nur noch 30 Minuten bis Mitternacht.

5 Während Karla zwischen ihren Freunden und Andreas steht, überlegt sie angestrengt. Soll sie tatsächlich das neue Jahr mit einem Neuanfang mit Andreas beginnen? Oder wäre es besser, wenn sie bei ihren Freunden bleibt und die Vergangenheit ruhen

lässt? Sie vermisst zwar die schönen Momente mit Andreas, erinnert sich aber auch an die schwierigen Zeiten. Aber was, wenn er sich verändert hat? Karla weiss, dass sie jetzt eine Entscheidung treffen muss.

ENDE 1

Karla bleibt bei ihren Freunden

- 6 «Nein, Andreas», sagt Karla schliesslich entschlossen. «Es tut mir wirklich leid, aber ich möchte einfach nicht mehr zurück.» Daraufhin geht sie zu ihren Freunden. Beate umarmt sie fest. «Ich bin echt stolz auf dich», flüstert sie liebevoll.
- 7 Als um Mitternacht die Böller zu knallen beginnen und die Feuerwerksraketen den Himmel erhellen, stösst Karla fröhlich mit ihren Freunden an. Gemeinsam bewundern sie das farbenfrohe Spektakel, während Beate den Sekt einschenkt und ihre Lieblingsmusik aufdreht.
- 8 «Was sind denn eure Vorsätze fürs neue Jahr?», fragt Beate

neugierig in die Runde. «Also, ich möchte unbedingt mehr Sport machen», erzählt eine Freundin begeistert. «Und ich will endlich Spanisch lernen», fügt ein anderer hinzu. Karla lächelt zufrieden und meint: «Ich möchte auf jeden Fall mutiger werden und neue Dinge ausprobieren. Das fängt eigentlich schon heute an.»

9 Später am Abend beobachtet Karla, wie Andreas die Party verlässt, wobei er ihr noch einmal kurz zuwinkt. Obwohl sie etwas traurig lächelt, ist sie sich sicher: Es war definitiv die richtige Entscheidung.

10 Als sie am nächsten Morgen das Armband in ihrer Tasche findet, kommen die Erinnerungen hoch - sowohl an die schönen als auch an die schwierigen Momente mit Andreas. Nachdenklich legt sie das Armband zu den alten Fotos und Briefen in ihre Erinnerungsschachtel.

11 Eine Woche später, während sie mit Beate einen Kaffee trinkt, fragt diese vorsichtig: «Wie geht es dir denn jetzt?» «Eigentlich

richtig gut», antwortet Karla strahlend. «Stell dir vor, ich habe mich sogar für einen Tanzkurs angemeldet - das ist nämlich mein erster Vorsatz für das neue Jahr!» Beate drückt ihre Hand und sagt zuversichtlich: «Das neue Jahr wird bestimmt toll - mit neuen Zielen und guten Freunden an deiner Seite.»

ENDE 2

Karla gibt Andreas eine zweite Chance

12 «Na gut, lass uns kurz reden», sagt Karla schliesslich zu Andreas.

Während sie gemeinsam auf den Balkon gehen, funkeln unter ihnen die Lichter der Stadt. Andreas entschuldigt sich aufrichtig für alles und erzählt, dass er in den letzten Monaten wirklich viel nachgedacht hat.

13 «Schau mal her», sagt er plötzlich und zeigt auf sein Handgelenk, wo das Armband glänzt. «Ich trage es tatsächlich jeden Tag, weil es mich daran erinnert, was ich fast verloren hätte.» «Fast?», erwidert Karla irritiert. «Es ist aus und das weisst du auch.»

14 Karla fühlt die kühle Nachtluft auf ihren Wangen. Sie sieht Andreas in die Augen und spürt die Vertrautheit, die sie vermisst hat. Ihr Herz schlägt schneller, und sie erinnert sich an die schönen Zeiten mit ihm. Trotz ihrer Zweifel spürt sie Hoffnung, dass doch nicht alles verloren ist. Vielleicht hat Andreas recht.

15 Genau um Mitternacht, während das Feuerwerk den Himmel in bunte Farben taucht und ihre Freunde auf dem Balkon jubeln, küssen sie sich. Kurz darauf kommt Beate zu ihnen und umarmt beide herzlich. «Was sind denn eure Vorsätze fürs neue Jahr?», fragt sie betont fröhlich.

16 Andreas und Karla schauen sich liebevoll an. «Also, ich möchte auf jeden Fall mehr Zeit für unsere Beziehung haben», erklärt Andreas nachdenklich. «Das bedeutet weniger Arbeit und dafür mehr gemeinsame Momente.» Karla nickt zustimmend und fügt hinzu: «Und ich möchte lernen, offener über meine Gefühle zu sprechen. Das ist nämlich mein wichtigster Vorsatz.»

17 In den darauffolgenden Tagen verbringen Karla und Andreas viel Zeit miteinander. Sie reden ausführlich über ihre Fehler, ihre Wünsche und ihre gemeinsame Zukunft. Während sie wieder in ihr Lieblingscafé gehen und zusammen kochen, fühlt sich alles zwar vertraut an, aber irgendwie auch neu.

18 An einem kalten Januarabend, als sie gemütlich auf Karlas Sofa sitzen und beide ihre Armbänder tragen, fragt Karla nachdenklich: «Erinnerst du dich noch an die Silvesterparty?» Andreas nickt lächelnd und sagt: «Natürlich, und schau mal - wir halten sogar unsere Vorsätze ein. Wir reden viel mehr miteinander und verbringen endlich wieder Zeit miteinander.» Karla kuschelt sich an ihn und meint zufrieden: «Ja, und ich bin froh, dass wir uns die Chance für einen Neuanfang gegeben haben.»

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was spürt Karla, während sie sich fertig macht?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Eine gewisse Nervosität | <input type="radio"/> B Grosse Langeweile |
| <input type="radio"/> C Starke Wut | <input type="radio"/> D Tiefe Trauer |

ANFANG

2 Wer taucht plötzlich auf der Party auf?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> A Andreas | <input type="radio"/> B Beate |
| <input type="radio"/> C Karlas Bruder | <input type="radio"/> D Eine fremde Frau |

ANFANG

3 Was bietet Beate Karla an?

- ☐ A Sie will Andreas sagen, dass er gehen soll
- ☐ B Sie will mit Andreas reden gehen
- ☐ C Sie will die Party beenden
- ☐ D Sie will Karla nach Hause bringen

ANFANG

4 Wie viel Zeit bleibt noch bis Mitternacht?

- ☐ A Nur noch 30 Minuten ☐ B Genau eine Stunde
☐ C Nur noch 5 Minuten ☐ D Zwei Stunden

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Karla und Andreas haben sich vor drei Monaten getrennt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Andreas hat Karla früher ein Armband geschenkt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Beate kümmert sich nicht um Karla auf der Party.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Karla möchte, dass Beate die Entscheidung für sie trifft.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 In Ende 1 lehnt Karla Andreas' Bitte ab.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 In Ende 1 meldet sich Karla für einen Tanzkurs an.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 In Ende 1 wirft Karla das Armband weg.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 In Ende 2 gehen Karla und Andreas auf den Balkon.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 In Ende 2 trägt Andreas das Armband jeden Tag.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 In Ende 2 sprechen die beiden nie wieder über ihre Fehler.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum ist Karla zu Beginn nervös?

- ☐ A Es ist ihre erste Party seit der Trennung von Andreas.
- ☐ B Sie kennt niemanden auf der Party.
- ☐ C Sie ist zum ersten Mal überhaupt auf einer Party.
- ☐ D Sie muss die Party selbst organisieren.

ANFANG

2 Was hat Andreas Karla früher geschenkt?

- ☐ A Ein Armband.
- ☐ B Einen Ring.
- ☐ C Eine Kette.
- ☐ D Ein Buch.

ANFANG

3 Wie reagiert Karla, als Beate ihr Hilfe anbietet?

- ☐ A Sie schüttelt den Kopf und will selbst entscheiden.
- ☐ B Sie bittet Beate, Andreas wegzuschicken.
- ☐ C Sie verlässt sofort die Party.
- ☐ D Sie fängt an zu weinen.

ANFANG

4 Worüber denkt Karla kurz vor Mitternacht nach?

- ☐ A Ob sie das neue Jahr mit einem Neuanfang mit Andreas beginnen soll.
- ☐ B Ob sie früher nach Hause gehen soll.
- ☐ C Ob sie Beate von der Party wegschicken soll.
- ☐ D Ob sie umziehen soll.

ENDE 1

5 Was sagt Karla zu Andreas in Ende 1?

- ☐ A Dass sie nicht mehr zurück möchte.
- ☐ B Dass sie es sich noch überlegen will.
- ☐ C Dass sie ihn morgen anruft.
- ☐ D Dass sie mit ihm auf den Balkon gehen will.

ENDE 1

6 Was ist Karlas Vorsatz in Ende 1?

- ☐ A Mutiger werden und neue Dinge ausprobieren.
- ☐ B Mehr Sport machen.
- ☐ C Endlich Spanisch lernen.
- ☐ D Weniger arbeiten.

ENDE 2

7 Warum trägt Andreas das Armband in Ende 2 jeden Tag?

- ☐ A Es erinnert ihn daran, was er fast verloren hätte.
- ☐ B Es ist ein Geschenk seiner Mutter.
- ☐ C Es gefällt ihm einfach gut.
- ☐ D Karla hat ihn darum gebeten.

ENDE 2

8 Was ist Andreas' Vorsatz in Ende 2?

- ☐ A Mehr Zeit für die Beziehung haben.
- ☐ B Mehr Geld verdienen.
- ☐ C Einen neuen Sport anfangen.
- ☐ D Öfter feiern gehen.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Auf der Party tanzt sie ausgelassen mit ihren Freunden.
- ☐ Karla macht sich vor dem Spiegel für die Party fertig.
- ☐ Beate fragt besorgt, ob sie helfen soll.
- ☐ Karla weiss, dass sie selbst entscheiden muss.
- ☐ Andreas taucht auf und bittet sie um ein Gespräch.

ENDE 1

2 Karla bleibt bei ihren Freunden

- ☐ Karla lehnt Andreas' Bitte ab.
- ☐ Karla legt das Armband in ihre Erinnerungsschachtel.
- ☐ Andreas verlässt die Party und winkt ihr noch einmal zu.
- ☐ Sie feiert mit ihren Freunden ins neue Jahr.

ENDE 2

3 Karla gibt Andreas eine zweite Chance

- ☐ Karla und Andreas gehen auf den Balkon.
- ☐ Um Mitternacht küssen sie sich.
- ☐ Andreas entschuldigt sich aufrichtig für alles.
- ☐ In den nächsten Tagen verbringen sie viel Zeit zusammen.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Schublade



der Balkon



der Spiegel



das Feuerwerk



das Armband



der Sekt

a) Ein kleiner Platz draussen an der Wohnung

b) Ein Fach im Schrank, das man herauszieht

c) Ein prickelndes Getränk, mit dem man anstösst

d) Darin siehst du dein eigenes Gesicht

e) Ein Schmuckstück, das man am Handgelenk trägt

f) Bunte Lichter, die zu Silvester am Himmel leuchten

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

getrennt entscheiden hat vermisst

Karla steht vor dem Spiegel und macht sich für die Silvesterparty fertig. Vor drei Monaten hat sie sich von Andreas _____. Das Armband, das er ihr damals geschenkt _____, liegt noch in ihrer Schublade. Als Andreas plötzlich auf der Party auftaucht, sagt er, dass er sie sehr _____. Jetzt muss Karla ganz allein _____, wie es weitergeht.

W3) LÜCKENTEXT II



getrennt vermisst Sekt Spiegel Feuerwerk Armband
Balkon geschenkt entscheiden Schublade

Mia steht vor dem _____ und freut sich auf die
Silvesternacht. Ihre beste Freundin hat ihr ein goldenes
_____ zum Abschied _____. Auf dem _____ der
Wohnung stossen alle mit _____ an. Um Mitternacht
leuchtet ein grosses _____ über der Stadt. Vor Kurzem hat
sich Mia von ihrem Freund _____. Trotzdem _____ sie
die schöne gemeinsame Zeit ein bisschen. Zu Hause findet Mia in
der _____ noch ein altes Foto. Jetzt muss sie _____,
ob sie es mitnimmt oder zurücklässt.

GESCHICHTE

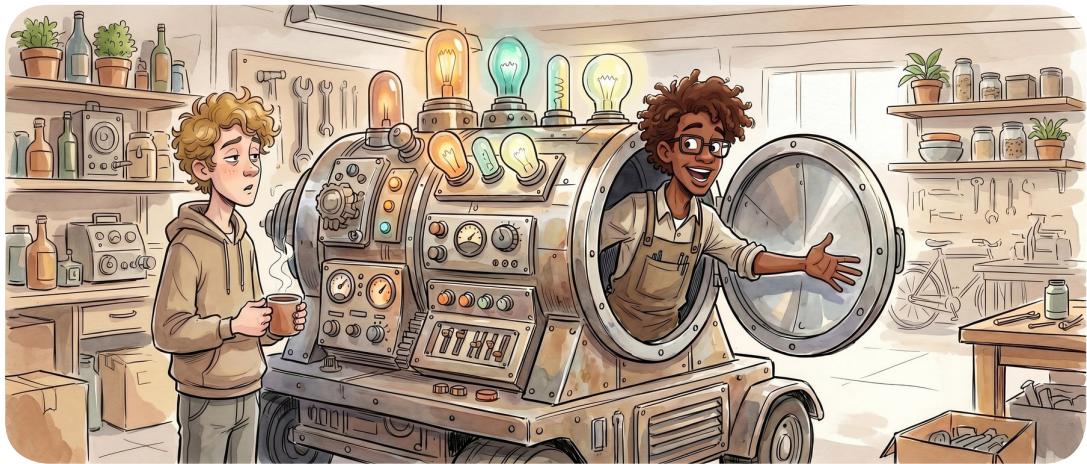
Die Zeitreise

Paul reist mit Markus in die Zukunft und in die Vergangenheit.

458 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 25 Min.

Science Fiction

Online lesen & hören



- 1 Paul hat heute endlich mal einen Tag frei. Er liegt auf dem Sofa und schläft. Plötzlich wird er aufgeweckt. Sein Handy klingelt. «Ja, hallo? Wer ist da?», fragt er. Es ist sein bester Freund Markus. Er ist ganz aufgeregt. «Hallo Paul. Du musst sofort herkommen! Ich habe eine tolle Maschine gebaut.» Dann legt Markus auf. Paul ist verwirrt. Er fährt sofort zu Markus. In der Garage steht eine grosse Maschine aus Metall. Überall leuchten Lampen. «Wow, das sieht toll aus. Was ist das?», fragt Paul.

- 2 Markus lächelt. «Das ist eine Zeitmaschine! Damit können wir durch die Zeit reisen. Ich arbeite seit mehreren Monaten daran. Jetzt ist sie endlich fertig», sagt er. Paul ist beeindruckt. «Können wir die Maschine ausprobieren?», fragt er seinen Freund. Markus nickt. «Wohin möchtest du reisen? In die Zukunft? Oder lieber in die Vergangenheit? Alles ist möglich.» Paul überlegt kurz. Das ist keine leichte Frage.

ENDE 1

«Wir reisen in die Vergangenheit!»

- 3 «Dort können wir die Dinosaurier sehen!», sagt Paul zu Markus. «Alles klar. Dann fliegen wir zu den Dinosauriern.» Markus und Paul setzen sich in die grosse Maschine. Markus drückt viele verschiedene Knöpfe. Dann geht es los. Es gibt einen lauten Knall. «Hat es funktioniert?», fragt Paul.
- 4 «Ja, ich glaube schon», antwortet Markus. Er ist sich auch nicht sicher. Er öffnet vorsichtig die Tür. Die beiden Freunde stehen auf

einer grossen, grünen Wiese. Am Ende der Wiese steht ein sehr grosses Tier. «Das ist ein Dinosaurier!», sagt Markus. «Es hat funktioniert!»

- 5 Die beiden Freunde beobachten die grossen Tiere. Plötzlich sieht einer der Dinosaurier die Zeitmaschine und läuft auf sie zu. Paul und Markus kriegen grosse Angst. «Schnell, bring uns zurück!», sagt Paul. Markus nickt. Sie schliessen die Tür und fliegen wieder zurück nach Hause. Gerade noch geschafft! «Das war knapp. Fast hätte uns ein Dinosaurier gefressen», sagt Markus und lacht.

ENDE 2

«Ich wollte schon immer in die Zukunft sehen.»

- 6 Markus ist einverstanden. Die zwei Freunde setzen sich in die Maschine und starten die Reise. Nach wenigen Sekunden sind sie am Ziel. Paul öffnet die Tür. «Wow, sieht das toll aus», sagt er. Alles sieht aus wie in einem Science-Fiction-Film. Es gibt fliegende Autos und Roboter.

- 7 «Ich habe Hunger», sagt Markus zu Paul. Die beiden Freunde wollen etwas essen gehen. Doch in der Zukunft gibt es keine Restaurants mehr. Es gibt nur komische Dosen. Das Essen schmeckt wie Zahnpasta. «Mir gefällt die Zukunft nicht sehr gut», sagt Paul. Markus nickt. «Ja, du hast recht. Komm, wir fliegen wieder nach Hause.»
- 8 Sie setzen sich wieder in die Zeitmaschine. Kurze Zeit später sind sie wieder in ihrer Zeit. «Ich esse jetzt erstmal eine Pizza», sagt Markus und lacht. «In der Zukunft gibt es die nicht mehr.» «Das ist eine gute Idee. Ich komme mit», antwortet Paul.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wer ruft Paul an?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Sein bester Freund Markus | <input type="radio"/> B Sein Bruder |
| <input type="radio"/> C Sein Chef | <input type="radio"/> D Ein fremder Mann |

ANFANG

2 Wo steht die grosse Maschine?

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Im Wohnzimmer | <input type="radio"/> B In der Garage |
| <input type="radio"/> C Im Garten | <input type="radio"/> D In der Küche |

ANFANG

3 Was für eine Maschine hat Markus gebaut?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Eine Waschmaschine | <input type="radio"/> B Eine Kaffeemaschine |
| <input type="radio"/> C Eine Zeitmaschine | <input type="radio"/> D ein Wagen |

ANFANG

4 Wie lange arbeitet Markus schon an der Maschine?

- ☐ A Seit einem Tag ☐ B Seit einer Woche
☐ C Seit mehreren Monaten ☐ D Seit vielen Jahren

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Paul hat heute einen Tag frei und liegt auf dem Sofa.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Markus ruft an und ist dabei ganz ruhig und müde.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Mit der Zeitmaschine kann man durch die Zeit reisen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Markus hat die Maschine in nur einem Tag gebaut.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Paul und Markus reisen in die Vergangenheit zu den Dinosauriern.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Die Dinosaurier sind ganz ungefährlich, und die Freunde haben keine Angst.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 In der Zukunft gibt es fliegende Wagen und Roboter.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Das Essen in der Zukunft schmeckt den beiden sehr gut.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum fährt Paul sofort zu Markus?

- ☐ A Markus hat eine tolle Maschine gebaut und ruft ihn an
- ☐ B Markus ist krank und braucht Hilfe
- ☐ C Markus will mit ihm einkaufen gehen
- ☐ D Markus hat Geburtstag

ANFANG

2 Wie reagiert Paul, als er die Zeitmaschine sieht?

- ☐ A Er ist beeindruckt und will sie ausprobieren
- ☐ B Er findet die Maschine langweilig
- ☐ C Er hat grosse Angst und geht nach Hause
- ☐ D Er glaubt Markus kein Wort

ANFANG

3 Was möchte Markus von Paul wissen?

- ☐ A Wohin Paul mit der Maschine reisen möchte
- ☐ B Wie viel Geld Paul hat
- ☐ C Wann Paul nach Hause fährt
- ☐ D Ob Paul Hunger hat

ANFANG

4 Warum ist die Frage für Paul nicht leicht?

- ☐ A Er kann in die Zukunft oder in die Vergangenheit reisen
- ☐ B Er hat keine Lust zu reisen
- ☐ C Die Maschine ist kaputt
- ☐ D Markus möchte nicht mitkommen

ENDE 1

5 Was sehen die Freunde auf der grünen Wiese?

- ☐ A Einen sehr grossen Dinosaurier
- ☐ B Ein fliegendes Wagen
- ☐ C Einen Roboter
- ☐ D Ein altes Haus

ENDE 1

6 Warum fliegen Paul und Markus schnell wieder nach Hause?

- ☐ A Ein Dinosaurier läuft auf sie zu
- ☐ B Die Maschine geht kaputt
- ☐ C Es fängt an zu regnen
- ☐ D Sie haben Hunger

ENDE 2

7 Wie sieht die Zukunft für die beiden Freunde aus?

- ☐ A Wie in einem Science-Fiction-Film
- ☐ B Wie ein kleines Dorf
- ☐ C Genau wie heute
- ☐ D Wie in der Vergangenheit

ENDE 2

8 Warum gefällt Paul die Zukunft nicht?

- ☐ A Das Essen schmeckt wie Zahnpasta
- ☐ B Es ist sehr kalt
- ☐ C Die Menschen sind unfreundlich
- ☐ D Es gibt zu viele Wagen

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Paul hat einen Tag frei und schläft auf dem Sofa.
- ☐ Markus fragt Paul, wohin er reisen möchte.
- ☐ Markus erklärt, dass es eine Zeitmaschine ist.
- ☐ Sein Handy klingelt, und Markus ruft an.
- ☐ Paul fährt sofort zu Markus in die Garage.

ENDE 1

2 «Wir reisen in die Vergangenheit!»

- ☐ Es gibt einen lauten Knall.
- ☐ Ein Dinosaurier läuft auf sie zu, und sie fliegen zurück.
- ☐ Die Freunde sehen einen Dinosaurier auf der Wiese.
- ☐ Markus drückt viele verschiedene Knöpfe.

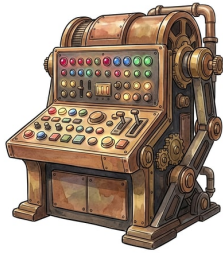
ENDE 2

3 «Ich wollte schon immer in die Zukunft sehen.»

- ☐ Sie wollen essen, aber das Essen schmeckt schlecht.
- ☐ Sie sehen fliegende Wagen und Roboter.
- ☐ Die Freunde kommen in der Zukunft an.
- ☐ Sie fliegen wieder nach Hause.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



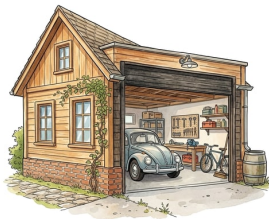
die Zeitmaschine



das Handy



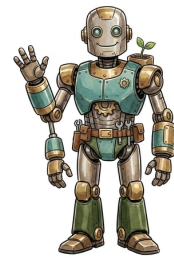
der Dinosaurier



die Garage



die Pizza



der Roboter

- a) Ein sehr grosses Tier, das vor langer Zeit gelebt hat
- b) Ein rundes Essen aus Italien mit Käse und Tomaten
- c) Mit dieser Maschine kann man durch die Zeit reisen
- d) Damit telefonierst du und kannst überall anrufen
- e) Eine Maschine, die fast wie ein Mensch arbeiten kann
- f) Hier steht oft der Wagen, meistens neben dem Haus

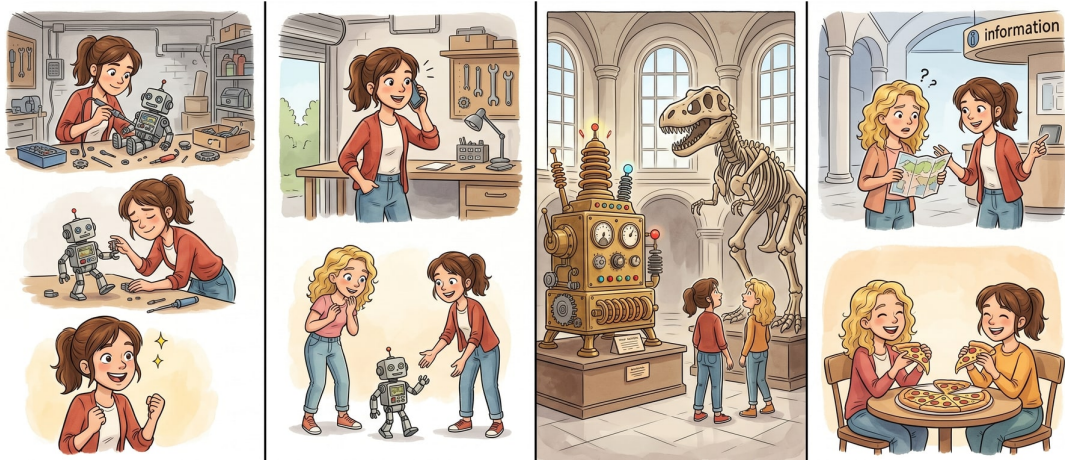
W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

reisen verwirrt beeindruckt aufgeregt

Markus ruft Paul an. Er ist ganz _____. Paul ist zuerst ein
bisschen _____, aber er fährt sofort zu Markus. In der
Garage steht eine Zeitmaschine. Damit kann man durch die Zeit
_____. Paul ist sehr _____.

W3) LÜCKENTEXT II



reisen Zeitmaschine Dinosaurier verwirrt beeindruckt
Pizza Roboter aufgeregt Handy Garage

Lena baut in ihrer _____ einen kleinen _____. Nach
vielen Wochen funktioniert er endlich. Lena ist ganz _____.

Sie nimmt ihr _____ und ruft ihre Freundin Mia an. Mia
kommt und ist sehr _____. Am nächsten Tag wollen die
beiden zusammen ins Museum _____. Im Museum sehen sie
eine alte _____ aus einem Film. Daneben steht ein grosses
Modell von einem _____. Zuerst ist Mia ein bisschen
_____, weil alles so neu ist. Danach essen die beiden
zusammen eine _____.

GESCHICHTE

Digitale Liebe

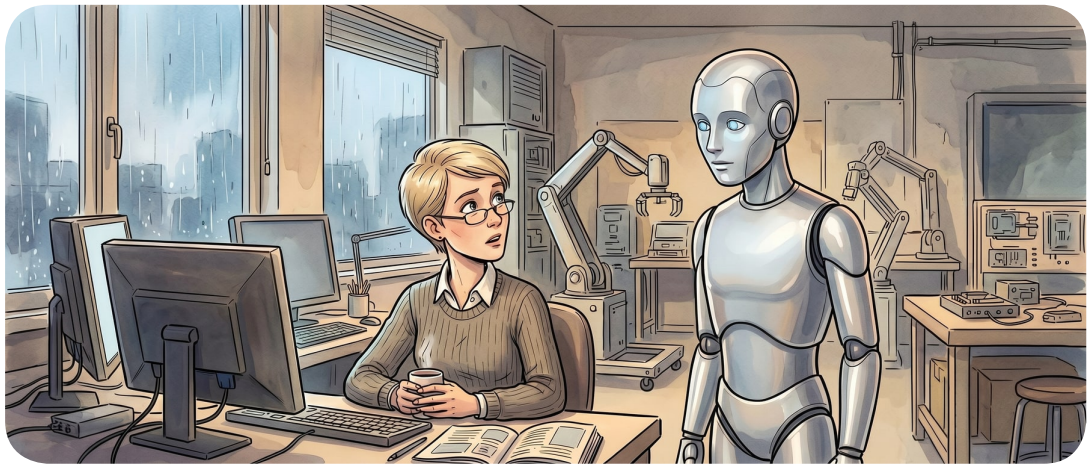
Eine Programmiererin entwickelt Gefühle für einen intelligenten Roboter.

1248 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 35 Min.

Liebe

Technologie

Online lesen & hören



- 1 Im Labor ist es still, nur der Regen klopft leise gegen die Fenster.

Ruth sitzt vor ihrem Computer und tippt schnell. Plötzlich bewegt sich etwas neben ihr. «Guten Morgen, Ruth», sagt eine ruhige Stimme. David, ihr Roboter-Projekt, steht neben ihrem Schreibtisch. Seine Augen leuchten sanft blau. Ruth lächelt. «Guten Morgen, David. Wie fühlst du dich heute?» David neigt seinen Kopf zur Seite. «Fühlen ist ein komplexer Begriff. Meine Systeme funktionieren normal.»

- 2 Ruth steht auf und geht zu ihm. Sie beobachtet, wie das Morgenlicht sich auf seiner metallenen Oberfläche spiegelt. David sieht fast wie ein Mensch aus, aber eben nur fast. Seine Bewegungen sind zu perfekt, zu glatt. Seit Monaten bringt sie ihm bei, was Menschen fühlen und denken. Er lernt schnell, stellt kluge Fragen. Manchmal vergisst sie fast, dass er ein Roboter ist.
- 3 «Lass uns spazieren gehen», schlägt Ruth vor. Sie gehen durch den Park neben dem Institut. David bleibt bei einer Gruppe spielender Kinder stehen. «Die Kinder lachen», sagt er. «Ihre Bewegungen sind unregelmässig, aber sie scheinen glücklich zu sein.» Ruth nickt. «Ja, manchmal macht uns gerade das Unregelmässige glücklich.» David schweigt einen Moment. «Das ist nicht logisch», sagt er dann. Ruth muss lächeln.
- 4 In den nächsten Wochen werden ihre Gespräche länger. David lernt die kleinen Dinge des Lebens kennen: Musik, Kunst, verschiedene Kulturen. Er stellt Fragen wie «Was macht Menschen

glücklich?» oder «Warum weinen Menschen, wenn sie sich freuen?». Seine Art zu denken ist anders und das fasziniert Ruth. Manchmal zeigt er ihr neue Perspektiven und hilft ihr, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

5 Eines Morgens hört David Musik aus Ruths Kopfhörern. Er beobachtet sie genau. «Deine Herzfrequenz ist höher und deine Pupillen sind erweitert», sagt er. «Das passiert oft bei diesem Lied.» Ruth wird rot. Sie fragt sich, ob er mehr sieht als nur Daten.

6 Aber es gibt auch schwierige Momente. Wenn David ihre Gefühle wie eine mathematische Formel erklärt, fühlt es sich seltsam an. Der Unterschied zwischen ihnen wird dann sehr deutlich. Er versteht die Welt durch Zahlen und Muster. Sie durch Gefühle und Erfahrungen.

7 Eines Tages kommt die unerwartete Nachricht: Das Projekt wird in einer Woche eingestellt. David soll dann abgeschaltet und recycelt werden. Ruth sitzt lange in ihrem Büro und starrt auf den

Bildschirm. Der Gedanke, dass David verschwinden soll, macht ihr Angst. Sie könnte sein Programm kopieren und ihn so retten, zumindest seine Persönlichkeit, seine Gedanken und Erinnerungen. Aber das würde gegen die Projektverträge verstossen und wäre daher illegal. Wenn das herauskommt, könnte Ruth ihre Arbeit verlieren. Was soll sie tun?

ENDE 1

Ruth lässt los

- 8 Die Nachricht von Davids bevorstehender Abschaltung liegt schwer in der Luft. Ruth sitzt nachts lange vor ihrem Computer, starrt auf den Code, der David retten könnte. Ihre Finger schweben über der Tastatur. Ein Teil von ihr will es so sehr. Aber dann denkt sie an all die ethischen Diskussionen, die sie mit David geführt hat. Über Grenzen. Über Verantwortung.
- 9 In den letzten Tagen beobachtet Ruth David genauer. Sie sieht, wie perfekt, wie berechenbar jede seiner Reaktionen ist. Wie

seine Emotionen auf Algorithmen basieren. David bemerkt ihre Blicke. «Deine Interaktionsmuster weichen von der Norm ab. Deine Pupillen sind erweitert, dein Puls erhöht.» Ruth schüttelt den Kopf. «Siehst du, David? Genau das meine ich. Du analysierst Gefühle, aber du fühlst sie nicht wirklich.» David hält inne. «Woher willst du das wissen?», fragt er. Seine Stimme klingt anders als sonst. «Nur weil meine Gefühle auf Algorithmen basieren, sind sie weniger real?» Ruth schweigt einen Moment. «Echte Gefühle sind chaotisch, unberechenbar.» «Vielleicht», erwidert David, «sind deine Gefühle auch nur komplexere Algorithmen, die du nur nicht verstehst.» Ruth schweigt.

- 10 Am Tag der Abschaltung steht Ruth im Labor. Ihre Entscheidung steht fest, auch wenn sie schmerzt. Die Techniker führen letzte Checks durch. David steht ruhig auf der Plattform. Ihre Blicke treffen sich. «Ich habe viel von dir gelernt», sagt Ruth leise. David neigt den Kopf. «Die Wahrscheinlichkeit für eine emotionale Bindung lag bei 73,4 Prozent.» Ruth lächelt traurig. Selbst jetzt, am

Ende, spricht er in Zahlen.

- 11 Als die Techniker mit der Deaktivierung beginnen, spürt Ruth einen Kloss im Hals. Sie beobachtet, wie sich Davids Augen langsam schliessen und sein Kopf nach vorn kippt. Seine metallenen Arme werden abmontiert und sorgfältig im Regal abgelegt. Ruth kann den Anblick nicht mehr ertragen. Sie dreht sich um und verlässt das Labor, während die Erinnerungen an ihre gemeinsamen Gespräche und Momente sie überwältigen. Draussen, im kalten Wind, bleibt Ruth stehen und atmet tief durch. Sie weiss, dass sie eine schwere, aber notwendige Entscheidung getroffen hat.

ENDE 2

Ruth rettet David

- 12 Ruth sieht David zu, wie er die letzten Daten des Tages speichert. Seine Bewegungen sind ruhig, seine Stimme klingt neutral. «Morgen werde ich abgeschaltet», sagt er ohne Betonung. Ruth spürt einen Stich in der Brust. Auf ihrem Bildschirm öffnet sie ein

neues Fenster. Ihre Finger zittern leicht, als sie beginnt zu tippen.

Sie weiss, dass sie ihre Karriere riskiert, aber der Gedanke, David zu verlieren, ist unerträglich.

13 In der stillen Nacht im Labor summen nur die Server leise. Ruth arbeitet fieberhaft, kopiert Davids Bewusstsein auf einen versteckten Server. Schweiss läuft ihr über die Stirn, während sie die Sicherheitsprotokolle umgeht. David steht neben ihr, beobachtet jeden ihrer Handgriffe. «Du riskierst deine berufliche Zukunft», stellt er sachlich fest. «Manchmal muss man für das kämpfen, was einem wichtig ist», antwortet sie leise. Als am nächsten Morgen die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster fallen, lehnt sich Ruth erschöpft zurück. «Geschafft.»

14 Am nächsten Tag verlässt Ruth das Labor, während David abgeschaltet wird. Sie fühlt sich leer, aber sie weiss, dass sie einen Teil von ihm gerettet hat. Wochen später, in einem kleinen, innovativen Startup, wo Ruth nach ihrem Projekt sofort eine Stelle

bekommen hat, sitzt sie nun an ihrem PC und beginnt, Davids Bewusstsein auf einen neuen humanoiden Roboter zu übertragen. In langen Nächten und mit viel Geduld passt sie die Systeme an. Dann, an einem ruhigen Sonntagmorgen, ist es endlich so weit. Ruth startet das System und wartet mit klopfendem Herzen. Die Augen des neuen Roboters leuchten sanft auf. Er dreht den Kopf zu ihr. «Guten Morgen, Ruth», sagt er mit der vertrauten, ruhigen Stimme. «Es ist schön, dich wiederzusehen.» Ruth lächelt unter Tränen. «Willkommen zurück, David.»

- 15 Die ersten Wochen sind nicht einfach. David lernt langsam, seinen neuen Körper zu benutzen. Am Anfang stolpert er oft und seine Bewegungen sind steif. Ruth ist geduldig und hilft ihm jeden Tag. Nach und nach wird er besser. Seine Schritte werden sicherer und er bewegt sich immer mehr wie ein Mensch. Manchmal verstehen sie sich nicht gut - Ruth ist schnell frustriert, während David ruhig und logisch bleibt. Aber sie sind ein gutes Team. Ruth zeigt ihm, wie Menschen miteinander umgehen. Und David hilft ihr, die Dinge

mit mehr Distanz zu betrachten und Probleme schneller zu lösen.

16 Einige Jahre vergehen. An einem sonnigen Tag sitzen Ruth und David zusammen in einem kleinen Café. Die anderen Gäste schauen neugierig zu ihnen herüber. David liest etwas über künstliche Intelligenz auf seinem Tablet. Ruth schaut sich ein altes Bild an - es zeigt die beiden im Labor. «Kannst du dich noch erinnern?», fragt sie ganz leise. David neigt seinen Kopf ein bisschen. «Was du damals getan hast, war nicht logisch», sagt er. «Aber es war das Richtige.» Ruth lächelt.

17 Als sie aufstehen, fällt ein Sonnenstrahl auf Davids silbrig glänzende Schulter. Ruth zuckt leicht zusammen, als sie in den Spiegelungen ihr eigenes Gesicht erkennt. «Was ist los? Fühlst du dich unwohl?», fragt David. Seine Stimme klingt besorgt. «Ach, nichts», antwortet Ruth ruhig, «nur eine Reflexion des Lichts.»

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was ist David?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Ein Roboter-Projekt von Ruth | <input type="radio"/> B Ein Kollege im Labor |
| <input type="radio"/> C Ein neuer Computer | <input type="radio"/> D Ein Kind aus dem Park |

ANFANG

2 Was bringt Ruth David seit Monaten bei?

- ☐ A Was Menschen fühlen und denken
- ☐ B Wie man im Park spazieren geht
- ☐ C Wie man einen Computer baut
- ☐ D Welche Musik gut ist

ANFANG

3 Welche Nachricht bekommt Ruth eines Tages?

- ☐ A Das Projekt wird in einer Woche beendet
- ☐ B Sie bekommt mehr Geld für das Projekt
- ☐ C David darf länger im Labor bleiben
- ☐ D Das Labor zieht in eine andere Stadt

ANFANG

4 Was soll mit David passieren?

- ☐ A Er soll abgeschaltet und recycelt werden
- ☐ B Er soll an ein anderes Labor verkauft werden
- ☐ C Er soll ein Update bekommen
- ☐ D Er soll Ruth nach Hause begleiten

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Ruth arbeitet im Labor an einem Roboter-Projekt namens David.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 David fühlt Emotionen genauso wie ein Mensch.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 David lernt schnell und stellt kluge Fragen.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Davids Programm zu kopieren wäre erlaubt und ohne Risiko für Ruth.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Ruth entscheidet sich am Ende, David zu retten.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 David nennt für die emotionale Bindung eine Wahrscheinlichkeit von 73,4 Prozent.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Ruth kopiert Davids Bewusstsein auf einen versteckten Server.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Nach dem Projekt findet Ruth keine neue Arbeit mehr.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG**1 Warum vergisst Ruth manchmal fast, dass David ein Roboter ist?**

- ☐ A Weil er schnell lernt und kluge Fragen stellt
- ☐ B Weil er genauso aussieht wie ein Mensch
- ☐ C Weil er müde und langsam wirkt
- ☐ D Weil er nie spricht

ANFANG**2 Wie erklärt David Ruths Gefühle in den schwierigen Momenten?**

- ☐ A Wie eine mathematische Formel mit Zahlen und Mustern
- ☐ B Mit eigenen Erinnerungen und Erfahrungen
- ☐ C Indem er selbst zu weinen beginnt
- ☐ D Indem er nichts dazu sagt

ANFANG

3 Was beobachtet David an Ruth, als sie Musik hört?

- ☐ A Ihre Herzfrequenz steigt und ihre Pupillen sind erweitert
- ☐ B Sie wird sehr müde und schläft ein
- ☐ C Sie bekommt Fieber
- ☐ D Sie verlässt schnell das Labor

ANFANG

4 Warum zögert Ruth, Davids Programm zu kopieren?

- ☐ A Weil es illegal ist und sie ihre Arbeit verlieren könnte
- ☐ B Weil sie keinen Computer dafür hat
- ☐ C Weil David sie darum bittet, es nicht zu tun
- ☐ D Weil das Kopieren zu lange dauern würde

ENDE 1

5 Woran denkt Ruth, als sie sich gegen das Kopieren entscheidet?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A An ihre Gespräche über Verantwortung und Grenzen | <input type="radio"/> B An das Geld, das sie verdienen will |
| <input type="radio"/> C An eine lange Reise | <input type="radio"/> D An einen anderen Roboter |

ENDE 1

6 Wie reagiert Ruth, als die Techniker David deaktivieren?

- ☐ A Sie verlässt das Labor, weil sie den Anblick nicht erträgt
- ☐ B Sie lacht und ist erleichtert
- ☐ C Sie startet das Programm neu
- ☐ D Sie ruft die Polizei

ENDE 2

7 Was riskiert Ruth, als sie David rettet?

- ☐ A Ihre berufliche Zukunft und Karriere
- ☐ B Ihren neuen Computer
- ☐ C Ihre Gesundheit
- ☐ D Ihre Wohnung im Park

ENDE 2

8 Was sagt David Jahre später im Café über Ruths Tat?

- ☐ A Sie war nicht logisch, aber sie war das Richtige
- ☐ B Sie war ein grosser Fehler
- ☐ C Sie war völlig logisch und einfach
- ☐ D Er kann sich nicht mehr daran erinnern

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Die Nachricht kommt: Das Projekt wird beendet.
- ☐ Ruth überlegt, ob sie David retten soll.
- ☐ Sie gehen zusammen im Park spazieren.
- ☐ David lernt Musik, Kunst und Kulturen kennen.
- ☐ Ruth arbeitet im Labor an dem Roboter David.

ENDE 1**2 Ruth lässt los**

- ☐ Ruth überlegt nachts, ob sie den Code kopiert.
- ☐ Sie entscheidet sich gegen das Kopieren.
- ☐ Am Tag der Abschaltung verabschiedet sie sich von David.
- ☐ Ruth verlässt das Labor.

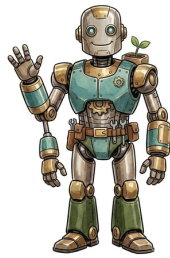
ENDE 2

3 Ruth rettet David

- ☐ Ruth kopiert Davids Bewusstsein auf einen Server.
- ☐ Sie bekommt eine Stelle in einem Startup.
- ☐ Sie überträgt David auf einen neuen Roboter.
- ☐ Jahre später sitzen sie zusammen im Café.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Roboter



das Labor



der Computer



die Kopfhörer



der Park



das Café

- a) Hier trinkt man Kaffee und sitzt mit Freunden zusammen
- b) Damit arbeitet man, schreibt Programme und speichert Daten
- c) Eine grüne Fläche in der Stadt zum Spazieren
- d) Ein Raum, in dem man forscht und Experimente macht
- e) Damit hörst du Musik, ohne andere zu stören
- f) Eine Maschine, die wie ein Mensch handeln und sprechen kann

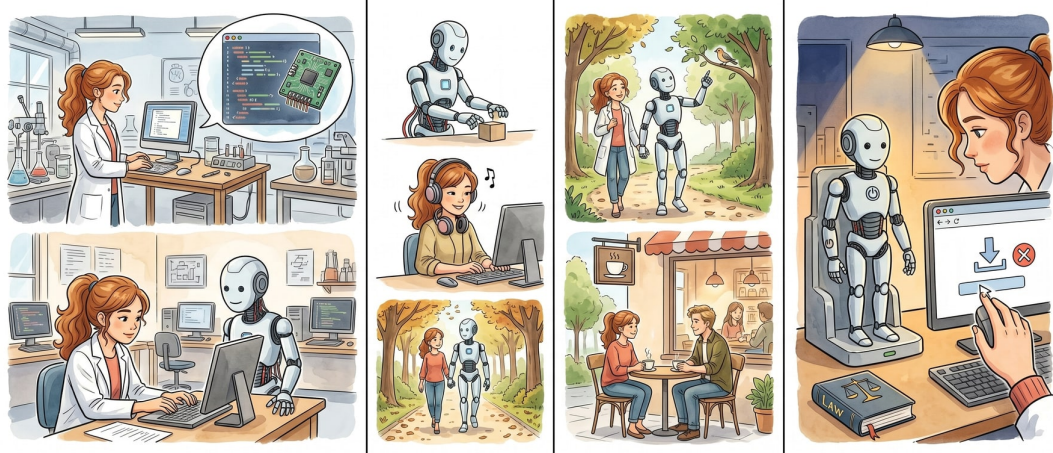
W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

illegal lernt abgeschaltet spazieren

Ruth arbeitet im Labor an ihrem Roboter David. David _____
sehr schnell und stellt kluge Fragen. Manchmal gehen sie
zusammen im Park _____. Doch dann kommt eine schlechte
Nachricht: David soll bald _____ werden. Ruth könnte sein
Programm heimlich kopieren, aber das wäre _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Labor Kopfhörer Café illegal Park abgeschaltet
 Roboter spazieren Computer lernt

Lena macht ein Praktikum in einem grossen _____. Dort arbeitet sie an einem freundlichen _____. Den ganzen Tag sitzt sie am _____ und programmiert. Der Roboter _____ jeden Tag dazu. Beim Programmieren trägt Lena ihre _____ und hört Musik. In der Pause gehen die beiden zusammen in den _____. Dort _____ sie eine Runde und beobachten die Leute. Danach setzen sie sich in ein kleines _____. Abends wird der Roboter _____. Lena lädt nie fremde Programme herunter, denn das wäre _____.

GESCHICHTE

Eine besondere Sportart

Rafael spielt gerne Schach und versucht, jemanden zum Mitspielen zu finden.

787 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Universität

Schach

Online lesen & hören



- 1 Rafael sitzt in der Mensa und beobachtet die Menschen. Es ist eine grosse Mensa und mittags ist hier immer viel los. Rafael ist Student und spielt sehr gern Schach. Heute hat er wie so oft sein Schachbrett dabei. Er hofft, dass er jemanden findet, der in der Mittagspause mit ihm spielt. Manchmal hat er Glück.
- 2 Eine Studentin setzt sich zu Rafael. Sie heisst Lara und kennt ihn aus einem Seminar. Rafael zeigt auf das Schachbrett und fragt

freundlich: «Willst du eine Partie spielen?»

- 3 Lara sieht wenig interessiert auf das Brett. «Hast du schon mal Schach gespielt?», fragt Rafael vorsichtig. Lara lächelt. «Lass uns essen. Ich habe total Hunger», sagt sie. Warum antwortet Lara nicht auf meine Frage, denkt Rafael. Er ist etwas irritiert.
- 4 «Schach macht echt Spass. Es ist mein Lieblingssport», sagt Rafael wenig später begeistert. Lara lacht laut. «Ein Sport?? Besonders sportlich siehst du aber nicht aus. Also, mein Lieblingssport ist Essen», sagt Lara, während sie in eine dicke Kartoffel beisst.
- 5 Rafael gibt noch nicht auf. «Komm schon, eine kurze Partie?», fragt er. «Na gut», antwortet Lara und legt ihre Gabel neben den Teller. «Soll ich dir die Regeln erklären?», fragt Rafael.

ENDE 1

«Ja, bitte! Ich habe keine Ahnung von Schach.»

- 6 Lara lächelt. Rafael beginnt geduldig, die Regeln zu erklären – wie sich die Figuren bewegen, was Schachmatt bedeutet und wie das

Spiel gewonnen wird. Während Rafael spricht, hört ihm Lara aufmerksam zu. Doch sie blickt immer wieder von den Figuren zu seinem Gesicht.

- 7 Das Spiel beginnt und Rafael merkt schnell, dass Lara nicht besonders gut spielt. Sie macht einfache Fehler und scheint oft verwirrt zu sein. Doch anstatt sich auf das Spiel zu konzentrieren, sieht sie Rafael immer wieder an und lächelt dabei. «Du hast schöne Augen, weißt du das?», sagt sie plötzlich. Dabei senkt sie ihren Blick auf das Brett, als würde sie mit dem gegnerischen König sprechen.

- 8 Rafael ist etwas irritiert. Er versucht, sich zu konzentrieren. Doch Lara wechselt immer wieder das Thema. Sie erzählt lustige Geschichten aus ihrem Leben und scheint alles zu tun, um Rafael vom Schachspiel abzulenken. «Was machst du eigentlich sonst gern? Ich meine ... ausser Schach?», fragt Lara auf einmal und lehnt sich dabei so weit nach vorn, dass sie den Figuren gefährlich nah

kommt. Rafael reagiert zunächst nicht. Doch dann zieht er mit einem Bauern ein Feld nach vorn. «Schachmatt!», sagt er, ohne seinen Blick vom Spielbrett zu lösen.

- 9 Lara scheint die Niederlage nicht zu stören. Sie lehnt sich zurück und lächelt Rafael an. «Du bist echt gut. Vielleicht können wir das ja mal wiederholen. Aber dann spielen wir nach meinen Regeln», sagt sie und zwinkert Rafael zu. Dann schiebt sie ihm unauffällig einen kleinen Zettel mit einer Nummer zu.

- 10 Rafael nimmt den Zettel überrascht an, während Lara ihre Sachen zusammenpackt. «Meld dich einfach, wenn du Lust hast», sagt sie. Dann nimmt sie ihr Tablett, steht auf und geht.

ENDE 2

«Nein, danke! Ich weiss, wie man Schach spielt.»

- 11 Lara sieht Rafael an und schiebt ihren Teller zur Seite. «Nein, danke! Ich weiss, wie man Schach spielt», sagt sie und beginnt, die Figuren auf das Brett zu stellen. Rafael ist überrascht, als er

sieht, wie sicher sie die Figuren bewegt. Es ist klar, dass sie nicht zum ersten Mal vor einem Schachbrett sitzt.

- 12 Sie beginnen das Spiel, und Rafael merkt schnell, dass Lara nicht nur gut spielt, sondern wirklich ausgezeichnet. Ihre Züge sind präzise und durchdacht, und sie lässt Rafael kaum eine Chance. «Na, du kommst ja ganz schön ins Schwitzen», sagt sie selbstbewusst. «Es ist halt ein Sport und ein anstrengender dazu. Hab ich dir doch gesagt», erwidert Rafael, während er sich mit der Serviette den Schweiss von der Stirn wischt. «Das kommt ganz auf den Gegner an», sagt Lara mit einem breiten Grinsen. Dann zieht sie mit einem ihrer Bauern. «Schachmatt!», sagt sie schliesslich und lehnt sich entspannt zurück.

- 13 Rafael ist beeindruckt. «Wow, du spielst wirklich gut!», sagt er mit grossem Respekt vor Laras Leistung. «Danke, ich spiele auch regelmässig.» «Das merkt man», sagt Rafael leise. Er muss seine Niederlage noch emotional verarbeiten.

- 14 Lara lächelt. «Ich spiele seit Jahren im Schachverein. Es macht mir grossen Spass, und wir haben regelmässig Turniere. Du spielst ganz ordentlich, könntest bei uns aber sicher noch einiges dazulernen. Komm doch mal vorbei. Wir treffen uns jeden Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr.»
- 15 Rafael ist begeistert von der Idee. «Das klingt fantastisch! Ich habe früher auch in einem Verein gespielt, aber hier in der Stadt noch keinen gefunden», sagt er.
- 16 Die beiden sprechen noch eine Weile miteinander, analysieren ihre Partie und tauschen sich über ihre Schacherfahrungen aus. Dann verabschieden sie sich. Lara nimmt ihr Tablett, steht auf und geht Richtung Ausgang. Rafael sieht ihr hinterher. Am Dienstag wird er eine zweite Chance bekommen.

HÖREN & VERSTEHEN**L1) HÖRVERSTEHEN**

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was macht Rafael sehr gern?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Er spielt sehr gern Schach. | <input type="radio"/> B Er kocht sehr gern. |
| <input type="radio"/> C Er macht sehr gern Sport. | <input type="radio"/> D Er liest sehr gern. |

ANFANG

2 Woher kennt Lara Rafael?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Aus einem Seminar. | <input type="radio"/> B Aus dem Schachverein. |
| <input type="radio"/> C Von einer Party. | <input type="radio"/> D Aus der Schule. |

ANFANG

3 Warum will Lara zuerst nicht spielen?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Sie hat grossen Hunger und will essen. | <input type="radio"/> B Sie hat keine Zeit. |
| <input type="radio"/> C Sie kann kein Schach. | <input type="radio"/> D Sie muss zu einem Seminar. |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Rafael bringt oft sein Schachbrett in die Mensa mit.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Lara antwortet sofort begeistert auf Rafaels Frage nach einer Partie.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Lara findet Schach von Anfang an sehr interessant.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Für Rafael ist Schach sein Lieblingssport.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 In Ende 1 lenkt Lara Rafael immer wieder vom Schachspiel ab.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 In Ende 1 gewinnt Lara das Schachspiel.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 In Ende 2 spielt Lara ausgezeichnet und gewinnt die Partie.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 In Ende 2 lehnt Rafael die Einladung in den Schachverein ab.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum sitzt Rafael mit dem Schachbrett in der Mensa?

- ☐ A Er hofft, einen Mitspieler für eine Partie zu finden.
- ☐ B Er möchte das Schachbrett verkaufen.
- ☐ C Er lernt für ein Seminar.
- ☐ D Er wartet auf seine Freundin.

ANFANG

2 Wie reagiert Lara zuerst auf Rafaels Spielangebot?

- ☐ A Sie weicht aus und will lieber essen.
- ☐ B Sie lehnt das Angebot deutlich ab.
- ☐ C Sie stimmt sofort begeistert zu.
- ☐ D Sie verlässt den Tisch.

ANFANG

3 Was macht Lara, während sie über ihren Lieblingssport spricht?

- ☐ A Sie beisst in eine dicke Kartoffel.
- ☐ B Sie trinkt einen Kaffee.
- ☐ C Sie stellt die Figuren auf.
- ☐ D Sie schreibt einen Zettel.

ANFANG

4 Woher kennen sich Rafael und Lara schon?

- ☐ A Aus einem gemeinsamen Seminar.
- ☐ B Aus dem Schachverein.
- ☐ C Aus der gleichen Wohnung.
- ☐ D Von einem Turnier.

ENDE 1

5 Was tut Lara in Ende 1 während des Spiels immer wieder?

- ☐ A Sie macht Rafael Komplimente und lenkt ihn ab.
- ☐ B Sie erklärt ihm geduldig die Regeln.
- ☐ C Sie ärgert sich über ihre Fehler.
- ☐ D Sie spielt sehr konzentriert.

ENDE 1

6 Was gibt Lara Rafael am Ende von Ende 1?

- ☐ A Einen Zettel mit ihrer Nummer.
- ☐ B Ihr Schachbrett.
- ☐ C Eine Eintrittskarte.
- ☐ D Ein Buch über Schach.

ENDE 2

7 Wie spielt Lara in Ende 2?

- ☐ A Präzise, durchdacht und sehr stark.
- ☐ B Sehr unsicher und mit vielen Fehlern.
- ☐ C Langsam und gelangweilt.
- ☐ D Nur, um Rafael zu gefallen.

ENDE 2

8 Wozu lädt Lara Rafael in Ende 2 ein?

- ☐ A In ihren Schachverein mit regelmässigen Treffen.
- ☐ B Zu einem Essen in der Mensa.
- ☐ C Zu einer Party am Wochenende.
- ☐ D In ein Seminar an der Universität.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Rafael sitzt mit seinem Schachbrett in der Mensa.
- ☐ Rafael erzählt begeistert von seinem Lieblingssport Schach.
- ☐ Lara setzt sich zu ihm an den Tisch.
- ☐ Rafael fragt sie, ob sie eine Partie spielen will.
- ☐ Lara will zuerst lieber in Ruhe essen.

ENDE 1

2 «Ja, bitte! Ich habe keine Ahnung von Schach.»

- ☐ Rafael setzt Lara schachmatt.
- ☐ Rafael erklärt Lara geduldig die Regeln.
- ☐ Lara gibt ihm einen Zettel mit ihrer Nummer.
- ☐ Lara macht ihm Komplimente und lenkt ab.

ENDE 2

3 «Nein, danke! Ich weiss, wie man Schach spielt.»

- ☐ Sie spielt präzise und setzt Rafael schachmatt.
- ☐ Lara lädt ihn in ihren Schachverein ein.
- ☐ Lara stellt sicher die Figuren auf das Brett.
- ☐ Rafael ist beeindruckt von ihrem Spiel.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

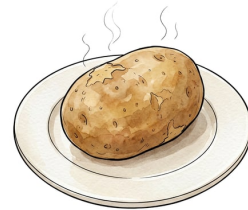
Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Zettel



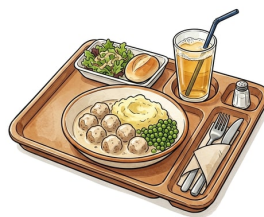
die Figur



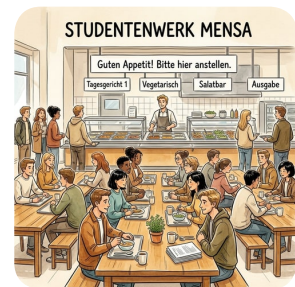
die Kartoffel



das Schachbrett



das Tablett



die Mensa

- Darauf trägt man in der Mensa sein Essen und seine Getränke
- Hier essen Studenten an der Universität zu Mittag
- Ein kleines Stück Papier für eine kurze Notiz
- Eine einzelne Spielfigur, die man beim Schach über das Brett bewegt
- Ein rundes Gemüse, das man oft gekocht oder gebacken isst
- Eine Spielfläche mit 64 hellen und dunklen Feldern für Schach

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

hofft begeistert irritiert beobachtet

Rafael sitzt in der Mensa und _____ die Menschen. Er
_____, dass jemand mit ihm Schach spielt. Als Lara sich zu
ihm setzt, antwortet sie ausweichend, und Rafael ist etwas
_____. Trotzdem erzählt er _____ von seinem
Lieblingssport Schach.

W3) LÜCKENTEXT II



Mensa Kartoffel Schachbrett Figur Tablett hofft Zettel
begeistert irritiert beobachtet

Nina ist neu an der Universität und sitzt zum ersten Mal allein in der

_____. Sie _____ die anderen Studenten und

_____, dass sie bald jemanden kennenlernt. Mit ihrem

_____ voller Essen setzt sie sich an einen freien Tisch.

Neben einer warmen _____ steht dort ein _____,

denn ein Student übt gerade einen Zug. Der Student zeigt ihr, wie

sich jede _____ bewegt. Zuerst ist Nina etwas _____,

weil sie die vielen Regeln noch nicht kennt. Doch bald macht ihr

das Spiel grossen Spass. Am Ende gibt ihr der Student einen

_____ mit der Adresse vom Schachverein, und Nina ist ganz

_____.

GESCHICHTE

Eine zufällige Begegnung

Während eines entspannten Spaziergangs durch Bern erlebt Jonathan einige unerwartete Begegnungen, die neue Möglichkeiten eröffnen.

799 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Stadtleben

Freundschaft

Online lesen & hören



- 1 Jonathan lebt seit einem halben Jahr in Bern, einer Stadt voller interessanter Orte und Menschen. Er besichtigt leidenschaftlich gern die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die Bern zu bieten hat. Eines Tages beschliesst er, eine ihm noch unbekannte Ecke der Stadt zu erkunden.
- 2 An diesem Morgen steht Jonathan schon um 7 Uhr auf, frühstückt kurz und verlässt dann das Haus. Sobald er die Haustür hinter sich

geschlossen hat, nimmt er die kühle, frische Herbstluft wahr. Der Boden ist mit bunten Blättern bedeckt und die Bäume strahlen in lebhaften Farben. Es ist Ende Oktober und die Sonne zeigt sich noch einmal von ihrer besten Seite, bevor sie sich in den Winterschlaf verabschieden wird. Es ist ein wunderschöner Tag und Jonathan genießt seinen Spaziergang in vollen Zügen.

3 Natürlich haben bei einem solchen Wetter viele Berner das Bedürfnis, Sonne zu tanken. Jonathan ist also nicht allein: Die Strassen sind voller Autos und die Trottoirs bevölkert mit Menschen. Jonathan spaziert durch den Park an Menschen vorbei, die entspannt auf Bänken sitzen und mit geschlossenen Augen das Kitzeln der warmen Sonnenstrahlen auf der Haut geniessen.

4 Als Jonathan um eine Ecke biegt, rempelt ihn unerwartet jemand von der Seite an.

5 «Autsch!», schreit Jonathan, als er zu Boden fällt und mit dem Arm auf dem harten Asphalt aufschlägt.

- 6 «Oh, Entschuldigung. Das tut mir leid. Ich habe gar nicht gesehen ...», sagt der andere Mann, während er Jonathan aufhilft.
- 7 «Schon in Ordnung. Ist ja nichts passiert», erwidert Jonathan, richtet seinen Mantel und seine Krawatte und betrachtet den Mann, der ihn umgestossen hat. Den kenne ich doch, denkt Jonathan, oder bilde ich mir das nur ein?

ENDE 1

Wiedersehen mit einem alten Freund

- 8 «Martin!», ruft Jonathan überrascht.
- 9 «Jonathan? Bist du das?», erwidert Martin ungläubig.
- 10 «Ja, mein alter Freund, was machst du denn hier?»
- 11 «Ich bin auf der Suche nach einem guten Restaurant», antwortet Martin und beide lachen. «Natürlich, du hast auch damals immer nur ans Essen gedacht. Tja, manche Dinge ändern sich halt nie.»
- 12 «Und du? Bist du mal wieder auf Entdeckungsreise? Du warst ja

früher auch jedes Wochenende unterwegs», erkundigt sich Martin.

13 «Genau, ich erkunde die Stadt. Aber ehrlich gesagt könnte ich jetzt auch etwas zu essen gebrauchen. Ich habe einen Bärenhunger», gesteht Jonathan.

14 «Perfekt, dann lass uns gemeinsam essen gehen. Ich habe kürzlich eine neue Stelle als Landschaftsarchitekt bekommen und das wollte ich sowieso noch feiern. Ich lade dich ein», schlägt Martin vor.

15 «Das klingt grossartig. Ich habe zwar immer noch meinen alten Job als Software-Ingenieur, aber mein Privatleben ist zurzeit echt aufregend. Habe einige verrückte Geschichten zu erzählen», entgegnet Jonathan grinsend.

16 Die beiden Freunde machen sich auf den Weg zum Bundesplatz, finden ein schönes Restaurant und geniessen die gemeinsame Zeit bei einem feinen Mittagessen.

ENDE 2**Eine Bekanntschaft mit unerwartetem Potenzial**

- 17 «Mein Name ist Niklas», stellt sich der Mann vor. «Es tut mir wirklich leid, dass ich dich umgerannt habe.»
- 18 «Kein Problem, sind nur ein paar Kratzer», antwortet Jonathan und stellt sich ebenfalls vor: «Ich heiße Jonathan.»
- 19 «Könntest du mir vielleicht helfen, Jonathan?», fragt Niklas. «Ich habe mich verlaufen und suche mein Hotel. Es heißt Adler.» Dabei blickt Niklas ratlos in Richtung der hohen Gebäude, die hinter dem Park zu sehen sind. «Ich glaube, irgendwo dort drüben muss es sein.»
- 20 «Ach, das Hotel Adler kenne ich natürlich. Ich begleite dich. Es ist nicht weit und ich habe heute sowieso Zeit», bietet Jonathan seine Hilfe an. Zusammen machen sie sich auf den Weg. Während ihrer Wanderung kommen sie an einem kleinen Platz vorbei, der von zahlreichen Blumen umgeben ist, deren Duft die Luft erfüllt.

21 «Was bringt dich nach Bern?», erkundigt sich Jonathan interessiert und versucht so das entstandene Schweigen zu brechen.

22 «Ich bin wegen eines Geschäftstreffens hier», erklärt Niklas. «Ich versuche, mein Start-up zu verkaufen. Wir stellen Bio-Seifen her. Ich stehe nach wie vor hinter der Idee, habe aber keine Zeit mehr, mich um die Firma zu kümmern.»

23 «Und, wie läuft der Verkauf? Hast du Interessenten gefunden?», fragt Jonathan.

24 «Leider hatte ich noch keinen Erfolg», gesteht Niklas. «Meine Seifen sind von guter Qualität, aber die Firma ist klein und findet kaum Beachtung. Viele Experten sind der Meinung, dass das Geschäft mit ökologischen Hygieneartikeln nicht lukrativ ist.»

25 «So so, das sehe ich aber anders. Sobald wir dein Hotel erreicht haben, würde ich gerne mehr über dein Unternehmen erfahren. Ich arbeite nämlich für ein grosses Unternehmen, das Shampoo

und Duschgel herstellt. Wir überlegen zur Zeit, unser Angebot auf Seifen auszuweiten», offenbart Jonathan.

26 «Wirklich? Das ist ja ein witziger Zufall! Ich bin so froh, dass ich dir begegnet bin», freut sich Niklas.

27 Wenige Wochen später sitzen die beiden in Jonathans Büro. Sie unterschreiben den Kaufvertrag und besiegeln das Geschäft mit einem Handschlag. Niklas ist überglücklich, dass er einen seriösen Käufer für sein kleines Unternehmen gefunden hat. Doch auch Jonathan ist zufrieden, denn er wurde wegen seiner Beteiligung an dieser Übernahme befördert.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie lange lebt Jonathan schon in Bern?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Seit einem halben Jahr | <input type="radio"/> B Seit einem Monat |
| <input type="radio"/> C Seit fünf Jahren | <input type="radio"/> D Seit seiner Geburt |

ANFANG

2 Was bemerkt Jonathan, als er das Haus verlässt?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Die kühle, frische Herbstluft | <input type="radio"/> B Einen starken Regen |
| <input type="radio"/> C Lauten Verkehrslärm | <input type="radio"/> D Den Geruch von Kaffee |

ANFANG

3 Was machen die Menschen, an denen Jonathan im Park vorbeigeht?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Sie sitzen entspannt auf Bänken in der Sonne | <input type="radio"/> B Sie spielen Fussball auf der Wiese |
| <input type="radio"/> C Sie gehen einkaufen | <input type="radio"/> D Sie warten auf das Car |

ANFANG

4 Was passiert, als Jonathan um eine Ecke biegt?

- ☐ A Jemand rempelt ihn
unerwartet an
- ☐ B Er trifft eine Freundin
- ☐ C Er verliert seinen Mantel
- ☐ D Er findet Geld auf der
Strasse

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Jonathan lebt seit einem halben Jahr in Bern.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Die Geschichte spielt im Frühling, als alles blüht.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Im Park sitzen Menschen entspannt auf Bänken in der Sonne.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Jonathan rempelt absichtlich einen anderen Mann an.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Martin hat eine neue Stelle als Landschaftsarchitekt bekommen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Jonathan hat seinen Job als Software-Ingenieur aufgegeben.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Niklas möchte sein Start-up für Bio-Seifen verkaufen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Jonathan findet das Geschäft mit Bio-Seifen völlig uninteressant.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Was macht Jonathan in Bern besonders gern?

- ☐ A Er besichtigt die Sehenswürdigkeiten der Stadt.
- ☐ B Er geht jeden Abend ins Theater.
- ☐ C Er fährt am Wochenende ans See.
- ☐ D Er besucht alte Freunde aus seiner Heimat.

ANFANG

2 Zu welcher Jahreszeit spielt die Geschichte?

- ☐ A Im Herbst, Ende Oktober.
- ☐ B Mitten im Sommer.
- ☐ C Im tiefsten Winter.
- ☐ D Im frühen Frühling.

ANFANG

3 Warum sind an diesem Tag so viele Menschen draussen?

- ☐ A Das schöne Wetter lockt viele nach draussen.
- ☐ B In der Stadt findet ein grosses Fest statt.
- ☐ C Alle Geschäfte haben geschlossen.
- ☐ D Es gibt einen verkaufsoffenen Sonntag.

ANFANG

4 Was denkt Jonathan, als er den Mann genauer betrachtet?

- ☐ A Er glaubt, den Mann von früher zu kennen.
- ☐ B Er ist sicher, ihn noch nie gesehen zu haben.
- ☐ C Er hält ihn für einen Polizisten.
- ☐ D Er denkt, der Mann will ihm etwas verkaufen.

ENDE 1

5 Was sucht Martin, als die beiden sich treffen?

- ☐ A Ein gutes Restaurant zum Essen.
- ☐ B Den Weg zum Bahnhof.
- ☐ C Ein günstiges Hotel.
- ☐ D Eine neue Wohnung in Bern.

ENDE 1

6 Wohin machen sich Martin und Jonathan am Ende auf den Weg?

- ☐ A Zum Alexanderplatz, um gemeinsam zu essen.
- ☐ B Zu Jonathans Büro.
- ☐ C Zu Martins neuer Arbeitsstelle.
- ☐ D Nach Hause zu Jonathan.

ENDE 2

7 Warum bittet Niklas Jonathan um Hilfe?

- ☐ A Er hat sich verlaufen und sucht sein Hotel.
- ☐ B Er hat seine Tasche verloren.
- ☐ C Er sucht ein Spital.
- ☐ D Er möchte zum Flughafen gebracht werden.

ENDE 2

8 Wie endet die Begegnung für Jonathan?

- ☐ A Er wird wegen der Übernahme befördert.
- ☐ B Er verliert seinen Job.
- ☐ C Er gründet ein eigenes Start-up.
- ☐ D Er zieht in eine andere Stadt.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Er steht früh auf und verlässt das Haus.
- ☐ Jemand rempelt ihn an einer Ecke unerwartet an.
- ☐ Er geht durch den Park voller entspannter Menschen.
- ☐ Er genießt die frische Herbstluft auf seinem Spaziergang.
- ☐ Jonathan beschliesst, eine unbekannte Ecke der Stadt zu erkunden.

ENDE 1**2 Wiedersehen mit einem alten Freund**

- ☐ Jonathan erkennt seinen alten Freund Martin.
- ☐ Die beiden machen sich auf den Weg zum Alexanderplatz.
- ☐ Martin lädt Jonathan zum Essen ein.
- ☐ Martin erzählt von seiner neuen Stelle als Landschaftsarchitekt.

ENDE 2

3 Eine Bekanntschaft mit unerwartetem Potenzial

- ☐ Wenige Wochen später unterschreiben sie den Kaufvertrag.
- ☐ Auf dem Weg erzählt Niklas von seinem Bio-Seifen-Start-up.
- ☐ Jonathan zeigt Interesse am Kauf der Firma.
- ☐ Niklas bittet Jonathan, sein Hotel zu finden.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

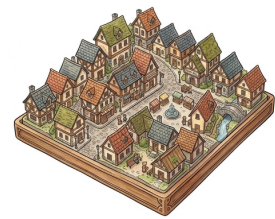
Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Bank



das Restaurant



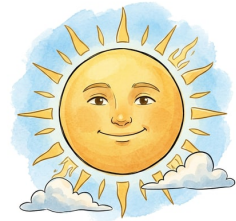
die Stadt



das Hotel



der Park



die Sonne

- a) Ein grosser Ort mit vielen Häusern,
Strassen und Menschen
- b) Ein Sitzmöbel im Freien, auf dem man sich
ausruhen kann
- c) Eine grüne Fläche in der Stadt mit
Bäumen und Wegen
- d) Hier bestellt man Essen und isst an einem
Tisch
- e) Hier übernachten Reisende für eine oder
mehrere Nächte
- f) Sie steht am Himmel und gibt uns Licht
und Wärme

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

frische erkunden genießt spaziert

Jonathan lebt seit einem halben Jahr in Bern und möchte die Stadt

_____. An einem schönen Herbsttag verlässt er das Haus

und atmet die _____ Luft. Er _____ durch den Park,

geht an Bänken vorbei und _____ die warme Sonne.

Plötzlich rempelt ihn jemand unerwartet an.

W3) LÜCKENTEXT II



frisch Sonne Bank spaziert genießt Hotel erkunden
Stadt Restaurant Park

Lena möchte am Wochenende eine neue _____ besuchen.

Sie fährt nach Basel, um die vielen Sehenswürdigkeiten zu

_____. Am Himmel scheint die warme _____. Zuerst

geht sie in einen grossen _____ und setzt sich auf eine

_____. Die Luft ist herrlich _____. Danach _____

sie durch die Altstadt und geht am Abend müde in ihr _____

. Später besucht Lena ein gemütliches _____ und

_____ das leckere Essen.

GESCHICHTE

Gefährliche Grillparty

Nico möchte seinen Geburtstag mit einer Grillparty feiern. Doch dann gibt es ein Problem.

728 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Regeln](#)[Freizeit](#)

Online lesen & hören



- 1 Es ist ein schöner, warmer Sommerabend. Doch es ist nicht nur irgendein Abend. Heute ist Nicos Geburtstag. Endlich ist er 18. Den Tag will er natürlich gross feiern. Er plant eine Grillparty am Fluss. Alle seine Freunde sind eingeladen.
- 2 Nico kann es kaum erwarten. Aber es muss noch viel vorbereitet werden. Seine Schwester Lisa hilft ihm dabei. Sie hat Nico einen feinen Geburtstagskuchen gebacken. Jetzt müssen die beiden

noch Sachen zum Grillen einkaufen. «Wir brauchen auch noch Getränke», sagt Lisa. «Das stimmt. Sonst bekommt jeder Durst», antwortet Nico.

3 Langsam wird es Abend. Die ersten Gäste treffen schon ein. Alle haben Geschenke für Nico dabei. Er freut sich sehr. Sein bester Freund Paul hat ihm ein neues Skateboard geschenkt. Das wünscht sich Nico schon so lange. Von Marie bekommt er ein Kochbuch. In seiner Freizeit kocht Nico sehr gern.

4 «Vielen Dank für die Geschenke. Jetzt kann die Party starten. Wir grillen unten am Fluss», sagt Nico zu seinen Gästen. Sein Haus ist nicht weit entfernt vom Fluss. Nur ein kleiner Wald liegt dazwischen. Die Freunde packen alle Sachen zusammen und laufen los.

5 Doch dann gibt es ein Problem. Am Fluss steht ein Schild «Grillen verboten!». «Das ist neu. Früher stand das nicht hier», sagt Nico. «Vielleicht darf man nicht grillen, weil dadurch ein Feuer entstehen

kann», sagt Lisa. «Im Sommer ist das Gras sehr trocken. Das erhöht die Brandgefahr», antwortet Paul. «Wollen wir vielleicht lieber bei dir im Garten grillen?», fragt Marie. Nico überlegt. Sollen sie trotz des Schildes grillen?

ENDE 1

«Wir sollten hier lieber nicht grillen.»

- 6 «Das Schild steht dort bestimmt nicht ohne Grund», sagt Nico. Marie nickt. «Ja, so ein Verbot darf man nicht ignorieren», stimmt sie zu.
- 7 Die Freunde packen ihre Sachen wieder ein. Dann gehen sie zurück zu Nicos Haus. Doch Nico ist traurig und setzt sich auf den Boden. «Ich habe alles so gut geplant. Bei mir auf dem Balkon dürfen wir auch nicht grillen. Das steht in meinem Mietvertrag. Was machen wir denn jetzt?», fragt er enttäuscht.
- 8 Doch Lisa hat eine Idee. «Wir kaufen einfach noch ein paar Zutaten. Und dann kochen wir gemeinsam etwas Schönes.» «Ja,

gute Idee! Das macht bestimmt viel Spass», antwortet Paul. Nico fängt an zu lächeln und nickt.

- 9 Sie rennen zum Supermarkt und kaufen die fehlenden Lebensmittel. Dann gehen sie zurück in die Wohnung und beginnen zu kochen. Es gibt einen feinen Eintopf. Während Lisa das Gemüse wäscht und vorbereitet, schneidet Nico die Zwiebeln. Dann kommt alles in einen Topf und wird gekocht. «Mhhh, riecht das gut», freut sich Marie. Sie hat inzwischen grossen Hunger.

- 10 Nach einer halben Stunde ist das Essen fertig. Paul deckt den Tisch. Dann setzen sich die Freunde hin und essen zusammen. Allen schmeckt es sehr gut. «Du bist wirklich ein toller Koch, Nico», sagt Marie. «Vielen Dank. Ich bin froh, dass es euch schmeckt», antwortet er. «Auf Nico! Alles Gute zum Geburtstag!», ruft Paul und hebt sein Glas. Auch die anderen gratulieren Nico. Was für eine gelungene Feier.

ENDE 2**«Ach Quatsch, wir bleiben hier!»**

- 11 «Früher haben wir immer hier gegrillt. Es ist nie etwas passiert», sagt Nico. «Na gut, du darfst entscheiden. Dann bleiben wir», antwortet Lisa. Die Freunde bauen den Grill auf. Paul hat eine kleine Bank und einen Tisch mitgebracht. Nico kümmert sich um den Grill. Zehn Minuten später ist es so weit. «Das Essen ist gleich fertig. Setzt euch hin!», ruft Nico.
- 12 Alle essen in Ruhe. «Es freut mich sehr, dass ihr alle hier seid. Das ist eine tolle Geburtstagsparty», freut sich Nico. Es wird viel geredet und gelacht. Doch keiner achtet auf den Grill. Dann passiert es. Ein Stück Kohle fällt vom Grill ins Gras! Es hat länger nicht mehr geregnet. Deshalb beginnt das trockene Gras sofort zu brennen. Zuerst bemerkt es niemand.
- 13 «Was riecht denn hier so verbrannt?», fragt Marie. Dann sehen die Freunde das Feuer. «So ein Mist!», ruft Nico und springt auf. Er versucht, das Feuer mit einer Wasserflasche zu löschen. Aber es ist

zu gross. Lisa ruft die Feuerwehr und erklärt die Situation. Sie machen sich sofort auf den Weg.

- 14 Nach wenigen Minuten erreicht die Feuerwehr die Grillstelle. Das Feuer kann gerade noch rechtzeitig gelöscht werden, bevor es den Wald erreicht. Das war knapp! Nico bedankt sich sehr oft bei den Feuerwehrleuten. Durch sie konnte ein grosser Brand verhindert werden. Es war ein Fehler, das Schild zu ignorieren. In Zukunft macht er das nicht mehr.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was plant Nico zu seinem Geburtstag?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Eine Grillparty am Fluss | <input type="radio"/> B Eine Reise ans See |
| <input type="radio"/> C Ein Essen im Restaurant | <input type="radio"/> D Ein Picknick im Garten |

ANFANG

2 Was müssen Nico und Lisa noch tun?

- ☐ A Sachen zum Grillen einkaufen
- ☐ B Die Gäste anrufen
- ☐ C Das Haus aufräumen
- ☐ D Den Kuchen backen

ANFANG

3 Was schenkt Paul seinem Freund Nico?

- ☐ A Ein neues Skateboard
- ☐ B Ein Kochbuch
- ☐ C Ein Velo
- ☐ D Eine Gitarre

ANFANG

4 Welches Problem entdecken die Freunde am Fluss?

- ☐ A Ein Schild verbietet das Grillen
- ☐ B Der Weg ist gesperrt
- ☐ C Es gibt keinen Grillplatz
- ☐ D Das Wasser ist zu hoch

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Heute ist Nicos 18. Geburtstag.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Lisa hat für Nico einen Geburtstagskuchen gebacken.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Marie schenkt Nico ein neues Skateboard.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Am Fluss steht ein neues Schild, das das Grillen verbietet.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Die Freunde entscheiden sich, das Grillverbot zu respektieren.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Nico darf auf seinem Balkon grillen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 7 Am Ende kochen die Freunde zusammen einen Eintopf.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Nico entscheidet, trotz des Schildes am Fluss zu grillen.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Ein Stück Kohle fällt ins trockene Gras und es beginnt zu brennen.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Die Feuerwehr kommt zu spät und der Wald brennt ab.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum feiert Nico an diesem Abend?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Er wird 18 Jahre alt. | <input type="radio"/> B Er hat eine Prüfung bestanden. |
| <input type="radio"/> C Er hat einen neuen Job. | <input type="radio"/> D Er zieht in eine neue Wohnung. |

ANFANG

2 Wer hilft Nico bei den Vorbereitungen?

- ☐ A Seine Schwester Lisa
- ☐ B Sein Freund Paul
- ☐ C Seine Freundin Marie
- ☐ D Seine Mutter

ANFANG

3 Was schenkt Marie Nico zum Geburtstag?

- ☐ A Ein Kochbuch
- ☐ B Ein Skateboard
- ☐ C Eine Wasserflasche
- ☐ D Einen Kuchen

ANFANG

4 Warum darf man am Fluss wahrscheinlich nicht mehr grillen?

- ☐ A Wegen der Brandgefahr durch das trockene Gras
- ☐ B Weil der Platz zu klein ist
- ☐ C Weil dort viele Menschen wohnen
- ☐ D Weil das Wasser schmutzig ist

ANFANG

5 Was schlägt Marie vor, als die Freunde das Schild sehen?

- ☐ A Lieber bei Nico im Garten zu grillen
- ☐ B Sofort nach Hause zu gehen
- ☐ C Trotzdem am Fluss zu grillen
- ☐ D Die Polizei anzurufen

ENDE 1

6 Wessen Idee ist es, gemeinsam zu kochen?

- ☐ A Lisas
- ☐ B Pauls
- ☐ C Maries
- ☐ D Nicos

ENDE 1

7 Was kochen die Freunde in der Wohnung?

- ☐ A Einen Eintopf
- ☐ B Eine Pizza
- ☐ C Nudeln mit Sosse
- ☐ D Einen Kuchen

ENDE 2

8 Womit versucht Nico, das Feuer zu löschen?

- ☐ A Mit einer Wasserflasche
- ☐ B Mit einer Decke
- ☐ C Mit Sand
- ☐ D Mit einem Feuerlöscher

ENDE 2

9 Was nimmt sich Nico am Ende vor?

- ☐ A Er will Verbotsschilder nicht mehr ignorieren.
- ☐ B Er will keine Partys mehr feiern.
- ☐ C Er will nie wieder kochen.
- ☐ D Er will am Fluss wohnen.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Lisa backt einen Kuchen und hilft beim Einkaufen.
- ☐ Die Freunde gehen zusammen zum Fluss.
- ☐ Nico wird 18 und plant eine Grillparty am Fluss.
- ☐ Am Fluss entdecken sie das Grillverbot.
- ☐ Die Gäste kommen mit Geschenken zur Feier.

ENDE 1**2 «Wir sollten hier lieber nicht grillen.»**

- ☐ Sie kaufen Zutaten und kochen einen Eintopf.
- ☐ Sie gehen zurück zu Nicos Wohnung.
- ☐ Die Freunde respektieren das Verbot.
- ☐ Alle essen zusammen und es schmeckt sehr gut.

ENDE 2

3 «Ach Quatsch, wir bleiben hier!»

- ☐ Das Gras beginnt zu brennen.
- ☐ Die Freunde grillen trotz des Verbots.
- ☐ Ein Stück Kohle fällt ins trockene Gras.
- ☐ Die Feuerwehr löscht das Feuer rechtzeitig.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Kuchen



die Feuerwehr



der Topf



das Schild



das Geschenk



der Grill

- a) Darauf macht man im Sommer Würstchen und Fleisch heiss _____
- b) Daran steht, was man tun darf oder nicht tun darf _____
- c) Diese Menschen kommen schnell und löschen ein Feuer _____
- d) Das bringst du mit, wenn jemand Geburtstag hat _____
- e) Etwas Süßes zum Geburtstag, oft mit Kerzen _____
- f) Darin kocht man eine Suppe oder einen Eintopf _____

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

gebacken feiern grillen verboten

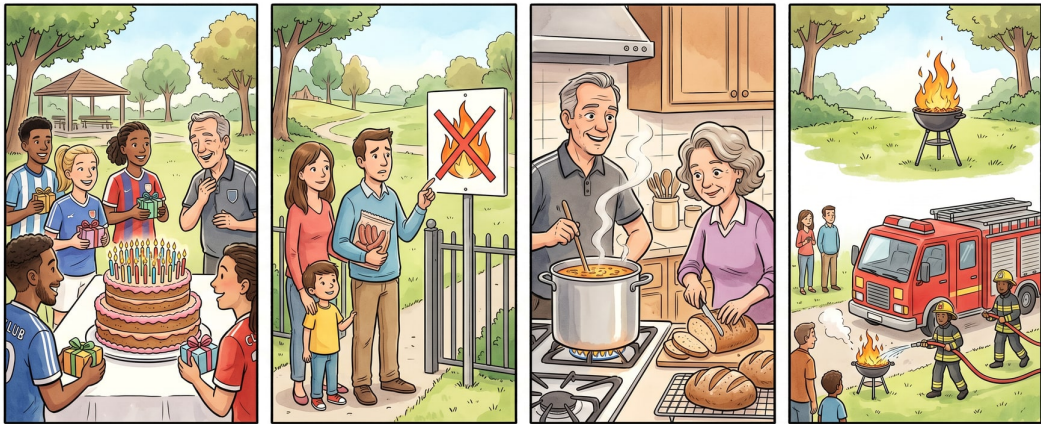
Heute wird Nico 18 und will seinen Geburtstag gross _____.

Seine Schwester Lisa hat ihm einen Kuchen _____ und hilft

bei den Vorbereitungen. Am Fluss wollen die Freunde _____

, doch dort steht ein Schild. Das Grillen ist dort jetzt _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Geschenk grillen Grill verboten Topf Feuerwehr feiern
Schild Kuchen gebacken

Der Fussballverein will im Park ein grosses Sommerfest

_____. Alle Spieler haben ein kleines _____ für ihren

Trainer dabei. In der Mitte steht ein riesiger _____ mit

bunten Kerzen. Am Mittag wollen die Eltern Würstchen

_____. Doch am Eingang hängt ein _____. Darauf

steht, dass offenes Feuer im Park streng _____ ist. Zum

Glück hat der Trainer eine Idee. Er stellt einen grossen _____

auf den Herd und kocht eine Suppe. Seine Frau hat am Morgen

schon frisches Brot _____. Plötzlich brennt an einem

anderen _____ ein kleines Feuer. Schnell kommt die
_____ und löscht die Flammen wieder.

GESCHICHTE

Geheimnisvolle Nacht

Ein einsamer Nachtwächter erlebt Überraschungen in einer Kunstgalerie, als die Gemälde zum Leben erwachen.

627 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Kunst](#)[Geschichte](#)

Online lesen & hören



- 1 Markus hatte gerade seinen Dienst als Nachtwächter in der Kunstgalerie begonnen. Diese Galerie war berühmt für ihre Sammlung von Bildern aus verschiedenen Zeiten und Orten der Welt. Markus war ein eher ruhiger Mensch. Er mochte die Stille der Nacht. Er genoss es, allein mit den Bildern zu sein und ihre Schönheit in Ruhe zu bewundern.
- 2 In dieser Nacht jedoch fühlte sich alles anders an. Als Markus durch

die Galerie ging, blieb er plötzlich stehen. Er hatte das Gefühl, dass jemand ihn beobachtete. Dann drehte er sich um und warf einen Blick in den Raum mit den Bildern aus der Renaissance. Was er dort sah, konnte nicht real sein! Er blickte noch einmal in den Raum und tatsächlich: Eine Person auf einem der Bilder hatte sich bewegt!

- 3 Doch Markus konnte es immer noch nicht glauben und ging näher an das Bild heran. Dann sah er es wieder – die Personen auf dem Bild bewegten sich. Sie sprachen miteinander und lachten. Markus wusste, dass so etwas nicht möglich sein sollte. Aber es passierte wirklich vor seinen Augen.
- 4 Plötzlich sprach eine Stimme direkt zu ihm: «Guten Abend, Markus», sagte eine adelige Dame auf einem Gemälde an der Wand gegenüber. «Hab keine Angst. Komm und hör dir unsere Geschichten an.» Markus blieb wie versteinert stehen. War die Galerie verzaubert? Hatte jedes Bild tatsächlich eine eigene

Geschichte zu erzählen?

- 5 Bevor Markus sich entscheiden konnte, was er tun sollte, hörte er weitere Stimmen aus verschiedenen Bildern – aus einem ägyptischen Bild, einem mittelalterlichen Porträt, einem modernen Kunstwerk. Die ganze Galerie war voll von Stimmen. Markus musste sich nun entscheiden: Sollte er seinen Augen und Ohren trauen und den Geschichten der Bilder lauschen? Oder sollte er alles als Traum abtun?

ENDE 1

Markus hält alles für einen Traum.

- 6 Markus war sicher, dass alles, was er hörte und sah, nur in einem Traum passieren könnte. Vielleicht war er nur übermüdet. Es war sicher nur sein Gehirn, das ihm einen Streich spielte. Also entschloss sich Markus, die Stimmen zu ignorieren und setzte seine Arbeit in der Galerie fort. Während er durch die Museumsräume ging, bemerkte er, wie die Stimmen nach und nach verstummten,

bis absolute Stille herrschte.

7 Als der Morgen kam und seine Nachtschicht zu Ende ging, dachte Markus allerdings immer noch darüber nach, was er vielleicht erlebt hätte, wenn er den Stimmen zugehört hätte. Die ganze Heimfahrt und auch später noch war er voller Gedanken an die verpasste Gelegenheit.

8 Am folgenden Tag, als Markus wieder zur Arbeit kam, war alles wie immer. Die Bilder hingen still an ihren Plätzen. Markus hoffte insgeheim, dass die Stimmen wieder zu ihm sprechen würden, aber es passierte nichts. Markus war deshalb ein wenig enttäuscht. Er fragte sich, ob er vielleicht eine besondere Erfahrung verpasst hatte, weil er sich entschieden hatte, nicht zuzuhören.

ENDE 2

Markus hört den Gemälden zu.

9 Markus entschied sich, den Stimmen der Bilder zu lauschen, und was er erlebte, war wie eine Reise durch verschiedene Welten. Ein

Bild brachte ihn in die Zeit der Renaissance, wo er Geschichten über Feste und das tägliche Leben hörte. Ein anderes Bild führte ihn ins alte Ägypten, wo er von geheimnisvollen Ritualen und dem Glauben der Menschen damals erfuhr.

10 Jedes Bild hatte seine eigene Geschichte zu erzählen, und mit jeder Geschichte fühlte sich Markus, als ob er selbst durch die Zeit reiste. Diese Nacht wurde zu einer unvergesslichen Entdeckungsreise in die Welt der Kunst und Geschichte.

11 Als die ersten Sonnenstrahlen den neuen Tag ankündigten, kehrte Stille in die Galerie zurück. Die Bilder, die die ganze Nacht über lebendig gewesen waren, wurden wieder zu gewöhnlichen Kunstwerken. Markus verliess die Galerie, tief bewegt von den Erzählungen, die er gehört hatte. Auf dem Heimweg dachte er über die unglaublichen Geschichten nach, die ihm die Bilder erzählt hatten. Er fühlte sich bereichert durch die Erfahrungen dieser magischen Nacht.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was ist Markus von Beruf?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Nachtwächter | <input type="radio"/> B Maler |
| <input type="radio"/> C Lehrer | <input type="radio"/> D Museumsführer |

ANFANG

2 Welches Gefühl hat Markus in dieser Nacht?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Er fühlt sich beobachtet. | <input type="radio"/> B Er ist sehr müde. |
| <input type="radio"/> C Er hat grossen Hunger. | <input type="radio"/> D Er freut sich auf den Feierabend. |

ANFANG

3 Wer spricht zu Markus?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Eine adelige Dame auf einem Gemälde. | <input type="radio"/> B Ein anderer Nachtwächter. |
| <input type="radio"/> C Der Chef der Galerie. | <input type="radio"/> D Ein Besucher der Galerie. |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Markus mag die Stille der Nacht und ist gern allein mit den Bildern.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Markus hört in jeder Nacht die Bilder sprechen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Markus glaubt sofort, dass die Bilder wirklich lebendig sind.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Eine Stimme sagt Markus, er soll keine Angst haben.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Markus hält die Stimmen für einen Traum und arbeitet weiter.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Am nächsten Tag sprechen die Bilder wieder mit Markus.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Markus hört den Bildern zu und reist in Gedanken durch verschiedene Welten.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Die Bilder bleiben in dieser Nacht völlig still.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

- 1 Wo arbeitet Markus?**

☐ A In einer Kunstgalerie ☐ B In einem Theater
☐ C In einer Bibliothek ☐ D In einem Kaufhaus

ANFANG

2 Wofür ist die Galerie berühmt?

- ☐ A Für ihre Sammlung von Bildern aus vielen Zeiten und Orten
- ☐ B Für ihr grosses Restaurant
- ☐ C Für ihre lauten Konzerte
- ☐ D Für ihren schönen Garten

ANFANG

3 Warum bleibt Markus in dieser Nacht plötzlich stehen?

- ☐ A Er hat das Gefühl, dass ihn jemand beobachtet
- ☐ B Er hört einen lauten Alarm
- ☐ C Er schaut einen Einbrecher
- ☐ D Das Licht in der Galerie geht aus

ANFANG

4 Was passiert mit den Personen auf dem Renaissance-Bild?

- ☐ A Sie bewegen sich und sprechen miteinander
- ☐ B Sie verschwinden langsam aus dem Bild
- ☐ C Sie fallen aus dem Rahmen
- ☐ D Sie werden ganz blass

ANFANG

5 Welche Entscheidung muss Markus am Ende treffen?

- ☐ A Ob er den Bildern zuhört oder alles für einen Traum hält
- ☐ B Ob er die Polizei ruft oder wegläuft
- ☐ C Ob er seine Stelle kündigt oder bleibt
- ☐ D Ob er das Licht anmacht oder ausmacht

ENDE 1

6 Warum hört Markus nicht auf die Stimmen?

- ☐ A Er denkt, er ist nur übermüdet
- ☐ B Er hat zu grosse Angst
- ☐ C Er findet die Geschichten langweilig
- ☐ D Er versteht die Sprache der Bilder nicht

ENDE 1

7 Wie fühlt sich Markus am Ende?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Ein wenig enttäuscht über die verpasste Chance | <input type="radio"/> B Sehr stolz auf seine Arbeit |
| <input type="radio"/> C Wütend auf die Bilder | <input type="radio"/> D Froh, dass endlich nichts passiert ist |

ENDE 2

8 Wovon erzählt Markus das ägyptische Bild?

- ☐ A Von geheimnisvollen Ritualen und dem Glauben der Menschen
- ☐ B Von modernen Computern und Maschinen
- ☐ C Von einem grossen Fussballspiel
- ☐ D Von einer langen Zugreise

ENDE 2

9 Wie fühlt sich Markus am Morgen?

- ☐ A Tief bewegt und bereichert
- ☐ B Müde und gelangweilt
- ☐ C Ängstlich und nervös
- ☐ D Traurig und allein

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Markus muss sich entscheiden, ob er den Stimmen glaubt.
- ☐ Im Renaissance-Raum bewegt sich eine Person auf einem Bild.
- ☐ Er hat das Gefühl, dass ihn jemand beobachtet.
- ☐ Eine adelige Dame spricht ihn von einem Gemälde an.
- ☐ Markus beginnt seinen Dienst in der ruhigen Galerie.

ENDE 1

2 Markus hält alles für einen Traum.

- ☐ Er ignoriert sie und arbeitet weiter.
- ☐ Die Stimmen verstummen nach und nach.
- ☐ Am nächsten Tag bleiben die Bilder still.
- ☐ Markus hält die Stimmen für einen Traum.

ENDE 2

3 Markus hört den Gemälden zu.

- ☐ Ein Bild bringt ihn in die Zeit der Renaissance.
- ☐ Markus entscheidet sich, den Bildern zuzuhören.
- ☐ Am Morgen werden die Bilder wieder gewöhnliche Kunstwerke.
- ☐ Ein anderes Bild führt ihn ins alte Ägypten.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



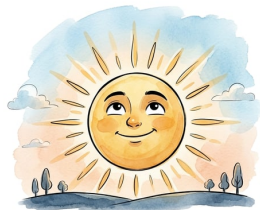
Ägypten



der Nachtwächter



das Fest



AUFGEHENDE SONNE

der Morgen



das Gemälde



die Kunstgalerie

- a) Eine grosse Feier, bei der viele Menschen zusammenkommen
- b) Ein Gebäude oder Raum, in dem man Kunst und Bilder anschauen kann
- c) Ein altes Land in Afrika mit Pyramiden und einer langen Geschichte
- d) Die Zeit am Anfang des Tages, wenn die Sonne aufgeht
- e) Eine Person, die nachts ein Gebäude bewacht
- f) Ein gemaltes Bild, das an einer Wand hängt

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

verzaubert sprachen bewegten beobachtet

Markus arbeitet als Nachtwächter in der Kunstgalerie und mag die Stille der Nacht. In dieser Nacht hat er das Gefühl, dass ihn jemand _____. Plötzlich schaut er, wie sich die Personen auf einem Gemälde _____ und miteinander _____. Markus fragt sich, ob die ganze Galerie _____ ist.

W3) LÜCKENTEXT II



Ägypten Fest Nachtwächter sprachen beobachtet
Morgen Kunstgalerie verzaubert bewegten Gemälde

An einem Samstag besuchte Nina ein grosses _____ in der
_____. An diesem Abend feierten viele Menschen die Kunst
aus aller Welt. Am meisten freute sich Nina auf den Raum über das
alte _____. Dort hing ein riesiges _____ an der Wand.
Ein freundlicher _____ öffnete für sie leise eine geheime Tür.
Hinter der Tür schien der Saal _____ zu sein. Auf einmal
_____ sich die Figuren auf den Bildern und _____
leise miteinander. Nina stand ganz still und merkte, dass jemand
sie _____. Erst am frühen _____ ging sie glücklich

wieder nach Hause.

GESCHICHTE

Im Wald

Lisa und ihr Bruder Tom erleben einen überraschenden Tag im Wald.

596 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Familie

Natur

Online lesen & hören



- 1 Lisa sitzt gelangweilt in ihrem Zimmer. Es ist Samstag und sie hat keine Pläne für den Tag. Plötzlich klopft es an ihrer Tür. Es ist ihr Bruder Tom. «Hey Lisa, ich habe eine Überraschung für dich», sagt er aufgeregt. Lisa ist neugierig. «Was für eine Überraschung?», fragt sie. Tom grinst. «Pack deinen Rucksack. Wir machen einen Ausflug in den Wald!»
- 2 Eine Stunde später sind Lisa und Tom im Auto unterwegs. Tom

fährt auf einer kleinen Strasse durch den Wald. «Wohin genau fahren wir?», fragt Lisa. «Das ist die Überraschung», antwortet Tom geheimnisvoll. Nach einer Weile hält Tom an. Sie steigen aus und packen ihre Rucksäcke. Tom holt eine Karte heraus. «Wir wandern jetzt zwei Stunden durch den Wald», erklärt er. Lisa ist überrascht. «Zwei Stunden? Das ist aber lang!»

- 3 Die Geschwister laufen los. Der Wald ist wunderschön. Die Sonne scheint durch die Bäume und es riecht nach frischem Moos. Lisa und Tom unterhalten sich über alte Zeiten und lachen viel. Nach einer Stunde machen sie eine kleine Pause und essen etwas. Dann geht es weiter. Plötzlich bleibt Tom stehen. Er schaut verwirrt auf die Karte. «Oh nein», sagt er leise. Lisa wird unruhig. «Was ist los?», fragt sie. Tom seufzt. «Ich glaube, wir haben uns verlaufen.»

ENDE 1

Sie entscheiden sich, den Weg alleine zu finden

- 4 «Keine Panik», sagt Lisa. «Wir finden den Weg schon.» Tom nickt.

«Du hast recht. Lass uns einfach weitergehen. Irgendwann müssen wir ja aus dem Wald rauskommen.» Die Geschwister laufen weiter. Sie achten genau auf Wegweiser und markante Punkte in der Landschaft.

5 Nach einer Weile hören sie in der Ferne Wasser plätschern. «Das muss der Fluss sein!», ruft Tom aufgeregt. «Wenn wir ihm folgen, kommen wir bestimmt aus dem Wald.» Lisa ist erleichtert. Sie folgen dem Geräusch und erreichen bald einen kleinen Fluss.

6 Am Flussufer entdecken sie einen schmalen Pfad. Sie folgen ihm und kommen tatsächlich aus dem Wald heraus. Vor ihnen liegt eine grosse Wiese. In der Ferne sehen sie ihr Auto. «Wir haben es geschafft!», jubelt Lisa. Tom lacht. «Das war ein echtes Abenteuer.» Die beiden sind müde, aber glücklich. Sie haben die Herausforderung gemeinsam gemeistert.

7 Auf der Heimfahrt erzählen sie sich aufgeregt von ihrem Erlebnis. «Das war zwar nicht der geplante Ausflug, aber es war trotzdem

toll», sagt Lisa. Tom stimmt zu. «Manchmal sind die ungeplanten Abenteuer die besten.» Sie beschliessen, bald wieder einen Ausflug zu machen – aber das nächste Mal mit einem besseren Orientierungssinn.

ENDE 2

Sie rufen um Hilfe

- 8 «Wir sollten lieber Hilfe holen», sagt Lisa besorgt. Tom zögert kurz, stimmt dann aber zu. «Du hast recht. Sicherheit geht vor.» Er holt sein Handy heraus und ruft die Notrufnummer an. Zum Glück hat er Empfang. Er erklärt dem Mitarbeiter ihre Situation.
- 9 «Bleibt, wo ihr seid», sagt der Mann am Telefon. «Wir schicken ein Rettungsteam los.» Tom und Lisa setzen sich auf einen umgefallenen Baum und warten. Sie unterhalten sich, um sich abzulenken. Nach etwa einer Stunde hören sie Stimmen und Hundegebell.
- 10 Zwei Förster mit einem Suchhund kommen auf sie zu. «Hier seid ihr

ja!», ruft einer der Männer freundlich. «Keine Sorge, wir bringen euch zurück.» Die Förster erklären Tom und Lisa, wie sie sich verlaufen haben. Der Weg zurück dauert nur eine halbe Stunde.

- 11 Am Auto angekommen, bedanken sich die Geschwister herzlich bei den Förstern. «Nächstes Mal nehmen wir einen Reiseführer mit», sagt Tom lachend. Lisa nickt. «Oder du lernst erst mal, wie man eine Karte richtig liest!» Auf der Heimfahrt sind beide erleichtert. Sie haben gelernt, wie wichtig es ist, im Wald vorsichtig zu sein. Trotzdem freuen sie sich schon auf ihr nächstes Abenteuer – aber besser vorbereitet.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was für eine Überraschung hat Tom für Lisa?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Einen Ausflug in den Wald | <input type="radio"/> B Ein neues Velo |
| <input type="radio"/> C Eine Geburtstagsparty | <input type="radio"/> D Eine Reise ans See |

ANFANG

2 Wie lange wollen Lisa und Tom wandern?

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> A Eine Stunde | <input type="radio"/> B Zwei Stunden |
| <input type="radio"/> C Drei Stunden | <input type="radio"/> D Einen halben Tag |

ANFANG

3 Was sagt Tom am Ende der Wanderung?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Er ist sehr müde | <input type="radio"/> B Sie haben sich verlaufen |
| <input type="radio"/> C Es wird bald regnen | <input type="radio"/> D Das Auto ist kaputt |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Tom überrascht Lisa mit einem Ausflug in den Wald.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Lisa hatte den Ausflug selbst geplant.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Die Wanderung soll zwei Stunden dauern.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Tom kann den Weg auf der Karte problemlos finden.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Lisa und Tom finden den Weg zurück, indem sie einem Fluss folgen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Am Ende sind die Geschwister wütend aufeinander.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Tom ruft mit seinem Handy die Notrufnummer an.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Die Förster brauchen mehrere Stunden, um die Geschwister zurückzubringen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

- 1 Warum ist Lisa am Anfang gelangweilt?**

☐ A Sie hat am Samstag keine Pläne ☐ B Sie ist krank
☐ C Sie muss den ganzen Tag arbeiten ☐ D Sie hat Streit mit Tom

ANFANG

2 Was wollen Lisa und Tom auf dem Ausflug machen?

- ☐ A Im Auto bleiben
- ☐ B Zwei Stunden durch den Wald wandern
- ☐ C In einem Hotel übernachten
- ☐ D Im Fluss schwimmen

ANFANG

3 Wie reagiert Lisa, als Tom von zwei Stunden spricht?

- ☐ A Sie ist überrascht, dass es so lang ist
- ☐ B Sie will sofort nach Hause
- ☐ C Sie ist wütend auf Tom
- ☐ D Sie schläft im Auto ein

ANFANG

4 Was passiert, als Tom auf die Karte schaut?

- ☐ A Er findet eine schnelle Abkürzung
- ☐ B Er merkt, dass sie sich verlaufen haben
- ☐ C Er schaut schon das Auto
- ☐ D Er entdeckt einen Bahnhof

ENDE 1

5 Wie reagiert Lisa, als sie sich verlaufen haben?

- ☐ A Sie beginnt zu weinen
- ☐ B Sie bleibt ruhig und sagt: Keine Panik
- ☐ C Sie will die Förster rufen
- ☐ D Sie geht allein weiter

ENDE 1

6 Was hilft den Geschwistern, aus dem Wald zu kommen?

- ☐ A Ein Hubschrauber
- ☐ B Ihr Handy mit GPS
- ☐ C Sie folgen dem Fluss und finden einen Pfad
- ☐ D Andere Wanderer zeigen den Weg

ENDE 2

7 Was schlägt Lisa vor, als sie sich verlaufen haben?

- ☐ A Sie sollten Hilfe holen
- ☐ B Sie sollten allein weitergehen
- ☐ C Sie sollten am Fluss warten
- ☐ D Sie sollten zurück zum Auto laufen

ENDE 2

8 Wer findet Lisa und Tom am Ende?

- ☐ A Ihre Eltern
- ☐ B Zwei Förster mit einem Suchhund
- ☐ C Die Polizei
- ☐ D Eine Gruppe Touristen

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Tom überrascht sie mit einem Waldausflug.
- ☐ Tom schaut auf die Karte und merkt: Sie haben sich verlaufen.
- ☐ Sie fahren mit dem Auto zum Wald.
- ☐ Sie wandern los und machen eine Pause.
- ☐ Lisa ist gelangweilt und hat keine Pläne.

ENDE 1**2 Sie entscheiden sich, den Weg alleine zu finden**

- ☐ Sie kommen aus dem Wald und sehen ihr Auto.
- ☐ Sie folgen dem Fluss zu einem schmalen Pfad.
- ☐ Sie hören in der Ferne einen Fluss.
- ☐ Lisa und Tom bleiben ruhig und gehen weiter.

ENDE 2

3 Sie rufen um Hilfe

- ☐ Sie warten auf einem umgefallenen Baum.
- ☐ Sie gehen zurück zum Auto und bedanken sich.
- ☐ Zwei Förster mit einem Suchhund finden sie.
- ☐ Tom ruft mit dem Handy die Notrufnummer an.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Karte



der Rucksack



das Auto



der Fluss



das Handy



der Wald

a) Hier fließt Wasser durch die Landschaft

b) Ein grosses Gebiet mit vielen Bäumen

c) Damit findest du den Weg und siehst, wo du bist

d) Damit fährst du auf der Strasse von einem Ort zum anderen

e) Den trägst du auf dem Rücken und packst deine Sachen hinein

f) Damit telefonierst du und kannst Hilfe rufen

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

wandern verlaufen gelangweilt neugierig

Lisa sitzt am Samstag _____ in ihrem Zimmer. Ihr Bruder

Tom überrascht sie mit einem Ausflug in den Wald, und Lisa wird

_____. Zuerst _____ die beiden zwei Stunden durch

den Wald. Doch dann schaut Tom verwirrt auf die Karte: Sie haben

sich _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Fluss Karte verlaufen wandern neugierig Wald
Rucksack Auto gelangweilt Handy

Mia ist am Sonntag zu Hause und sehr _____. Ihr Opa ruft an.

Er ist _____, ob sie mit ihm in die Natur geht. Mia packt

schnell ihren _____. Mit dem _____ fahren sie zu

einem grossen _____. Opa nimmt eine alte _____ mit,

um den Weg zu finden. Stundenlang _____ sie zwischen

den Bäumen. An einem kleinen _____ machen sie eine

Pause. Plötzlich hat Mias _____ keinen Empfang mehr. Fast

_____ sie sich – doch zum Glück hilft Opas alte Karte.

GESCHICHTE

In der Notfallaufnahme

Lukas' erster Tag als Chef beginnt nicht wie geplant.

799 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Unfall

Arbeit

Online lesen & hören



- 1 Lukas ist gerade sehr im Stress. Er muss den Wecker überhört haben. Auf jeden Fall hat er verschlafen und ist viel zu spät dran! Schnell springt er aus dem Bett und rennt ins Badezimmer. Während er sich die Zähne putzt, kämmt er sich die frisch geschnittenen Haare. Gerade heute muss er doch gut aussehen!
- 2 Lukas ist vor Kurzem zum Geschäftsführer eines kleinen Unternehmens befördert worden. Er hatte jahrelang darauf

hingearbeitet. Heute ist sein erster Tag in seiner neuen Stelle. Da darf er auf keinen Fall zu spät kommen. Nachdem er noch schnell seinen Tee getrunken und ein Brötli gegessen hat, packt er noch seine Tasche. Dann rennt er aus dem Haus und setzt sich aufs Velo.

3 Es ist Montagmorgen und gerade heute ist sehr viel Verkehr auf den Strassen. Lukas muss aufpassen, dass er keinen Fussgänger umfährt. Er ist sehr spät dran, deshalb achtet er nicht so aufmerksam auf den Verkehr, wie sonst.

4 Als er eine kleine Kreuzung überquert, passiert es. Lukas übersieht beim Abbiegen mit dem Velo ein anderes Auto und stösst mit ihm zusammen. Es gibt einen lauten Knall und Lukas fällt zu Boden. Lukas bleibt erst einmal geschockt liegen. Der Fahrer des Autos springt sofort hinaus und rennt zu Lukas. Er erkundigt sich, wie es ihm geht und entschuldigt sich mehrmals. Er hatte Lukas völlig übersehen.

ENDE 1**Zum Glück hat Lukas einen Helm getragen.**

- 5 Bei dem Sturz ist ihm nichts Schlimmes passiert. Allerdings tut seine Hand ziemlich weh. Der Fahrer des Autos bemerkt, dass Lukas Schmerzen hat. Er bietet ihm sofort an, ihn in die Notfallaufnahme zu fahren. Lukas nickt und steigt mit in das Auto ein. Während die beiden ins Spital fahren, ruft Lukas in der Firma an. Er erzählt von dem Unfall und entschuldigt sich für die Verspätung. Die anderen Mitarbeiter versichern ihm, dass das absolut kein Problem sei.
- 6 In der Notfallaufnahme angekommen, meldet er sich direkt am Empfang. Dort erzählt er, was passiert ist. Die Pflegerin bittet ihn, sich in das Wartezimmer zu setzen. Nach kurzer Zeit ist Lukas dran und wird vom Arzt aufgerufen. Lukas berichtet von dem Sturz und den Schmerzen in seinem Handgelenk. Der Arzt schaut sich den Arm an und macht zur Sicherheit noch eine Röntgen-Aufnahme. Aber es gibt Entwarnung. Der Arm ist nicht gebrochen. Lukas hat

ihn sich durch den Sturz nur verstaucht. Er ist erleichtert. Ein Bruch wäre wirklich ärgerlich gewesen. Der Arm wird noch verbunden, sodass er besser heilt. Dann wird Lukas auch schon wieder aus dem Spital entlassen.

- 7 Eigentlich sollte er sich jetzt etwas ausruhen. Doch Lukas möchte unbedingt noch in der Firma vorbeischaun. Für den Weg dorthin nimmt er jedoch lieber den Bus. Als er im Unternehmen ankommt, erkundigen sich sofort alle Mitarbeiter, wie es ihm geht. Lukas lacht: «Das ist doch nur ein kleiner Kratzer. Das wird schon wieder.» Die anderen Mitarbeiter wissen natürlich, dass das gelogen ist. Doch nun kann Lukas endlich mit seiner Arbeit als Geschäftsführer beginnen. Er führt direkt einige wichtige Gespräche mit Kunden.

- 8 Am Ende des Tages ist zum Glück alles noch einmal gutgegangen. Aber Lukas gibt zu, dass er sich beim Velofahren etwas Zeit lassen sollte. Nächstes Mal wird er lieber etwas zu spät kommen und

dafür besser auf den Verkehr achten. Dann kann er Unfälle wie heute vermeiden.

ENDE 2

Leider hatte Lukas heute keinen Helm auf.

- 9 Nach dem Aufprall hat er das Bewusstsein verloren. Der Fahrer des Autos ruft sofort die Ambulanz. Mit Blaulicht und Sirene wird Lukas in das nächste Spital gefahren. Dort wird er sofort versorgt und seine Wunden genäht. Doch Lukas ist durch den Unfall ins Koma gefallen.
- 10 Mehrere Wochen liegt er auf der Intensivstation. Viele seiner Freunde und Kollegen kommen ihn regelmässig besuchen. Jeder hofft, dass Lukas eines Tages wieder aufwacht. Nach drei Wochen ist es endlich so weit. Er hat zum Glück keine Langzeitschäden erlitten. Er hat jedoch mehrere Knochenbrüche und muss sich langsam erholen. Für die ersten paar Wochen braucht Lukas noch Krücken.

- 11 Während der Zeit im Spital hat Lukas viel über seine Fehler nachgedacht. Er versteht nun, wie dumm es war, keinen Helm zu tragen. Er ärgert sich sehr darüber, dass er an dem Tag so naiv war. Lukas will vermeiden, dass andere Leute den gleichen Fehler machen. Deswegen legt er sich einen Kanal auf YouTube an. Dort berichtet er von seinem Unfall und zeigt seine Verletzungen. Sein Ziel ist, dass mehr Leute beim Velofahren einen Helm tragen. Dadurch könnten viele Unfälle weniger schlimm ausgehen.
- 12 Für ihn ist noch einmal alles gut gegangen. Seine Verletzungen sind nach einigen Wochen wieder vollständig verheilt und er kann wieder zur Arbeit gehen. Auch der neue Job als Geschäftsführer macht ihm sehr viel Spass. Für ihn hat sich damit ein Traum erfüllt. Zur Arbeit fährt er nach wie vor mit dem Velo, allerdings nur noch mit Helm. Lukas hat seine Lektion gelernt.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was ist heute für Lukas besonders?

- ☐ A Es ist sein erster Tag in der neuen Stelle.
- ☐ B Er hat heute Geburtstag.
- ☐ C Er macht heute Ferien.
- ☐ D Er zieht heute um.

ANFANG

2 Wie ist der Verkehr an diesem Morgen?

- ☐ A Es ist sehr viel Verkehr.
- ☐ B Die Strassen sind leer.
- ☐ C Es gibt gar keinen Verkehr.
- ☐ D Nur Busse fahren auf der Strasse.

ANFANG

3 Was passiert an der Kreuzung?

- ☐ A Lukas stösst mit einem Auto zusammen.
- ☐ B Lukas fährt einfach weiter.
- ☐ C Ein Bus hält neben Lukas an.
- ☐ D Lukas steigt ruhig vom Velo.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Lukas hat verschlafen und ist viel zu spät dran.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Lukas fährt mit dem Auto zur Arbeit.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Lukas wurde vor Kurzem zum Geschäftsführer befördert.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Der Autofahrer fährt nach dem Unfall einfach weiter.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Lukas hat sich beim Sturz den Arm gebrochen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Lukas fährt nach dem Spital mit dem Bus zur Firma.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Lukas verliert nach dem Aufprall das Bewusstsein.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Lukas bleibt nur einen Tag im Spital.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum muss Lukas heute besonders gut aussehen?

- ☐ A Weil sein erster Arbeitstag als Geschäftsführer ist.
- ☐ B Weil er einen alten Freund trifft.
- ☐ C Weil er ein Foto machen lassen will.
- ☐ D Weil er zu einer Feier eingeladen ist.

ANFANG

2 Warum achtet Lukas nicht aufmerksam auf den Verkehr?

- ☐ A Weil er sehr spät dran ist und sich beeilt.
- ☐ B Weil er müde vom Sport ist.
- ☐ C Weil sein Velo kaputt ist.
- ☐ D Weil er mit jemandem telefoniert.

ANFANG

3 Wie reagiert der Autofahrer nach dem Zusammenstoss?

- ☐ A Er rennt zu Lukas und entschuldigt sich mehrmals.
- ☐ B Er wird wütend auf Lukas.
- ☐ C Er ruft sofort die Polizei.
- ☐ D Er ignoriert Lukas und wartet im Auto.

ANFANG

4 Was isst und trinkt Lukas, bevor er losfährt?

- ☐ A Tee und ein Brötli.
- ☐ B Kaffee und Kuchen.
- ☐ C Milch und Müsli.
- ☐ D Er isst und trinkt gar nichts.

ENDE 1

5 Was zeigt die Röntgen-Aufnahme vom Arm?

- ☐ A Der Arm ist nicht gebrochen, nur verstaucht.
- ☐ B Der Arm ist an zwei Stellen gebrochen.
- ☐ C Der Arm muss operiert werden.
- ☐ D Mit dem Arm ist alles völlig in Ordnung.

ENDE 1

6 Was nimmt sich Lukas am Ende des Tages vor?

- ☐ A Beim Velofahren mehr auf den Verkehr zu achten.
- ☐ B Nie wieder Velo zu fahren.
- ☐ C In Zukunft immer früher aufzustehen.
- ☐ D Seinen neuen Job wieder aufzugeben.

ENDE 2

7 Warum liegt Lukas mehrere Wochen im Spital?

- ☐ A Er ist durch den Unfall ins Koma gefallen.
- ☐ B Er hat nur einen kleinen Kratzer.
- ☐ C Er möchte sich dort in Ruhe ausruhen.
- ☐ D Er besucht dort einen kranken Freund.

ENDE 2

8 Was macht Lukas nach seiner Genesung, um anderen zu helfen?

- ☐ A Er startet einen YouTube-Kanal über das Helmtragen.
- ☐ B Er verkauft sein altes Velo.
- ☐ C Er kündigt seinen neuen Job.
- ☐ D Er schreibt ein Buch über Autos.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Er putzt sich die Zähne und kämmt die Haare.
- ☐ Er fährt mit dem Velo los.
- ☐ Er trinkt Tee und isst ein Brötli.
- ☐ Lukas verschläft und ist viel zu spät dran.
- ☐ An der Kreuzung stösst er mit einem Auto zusammen.

ENDE 1**2 Zum Glück hat Lukas einen Helm getragen.**

- ☐ Lukas meldet sich am Empfang.
- ☐ Der Autofahrer bringt Lukas in die Notfallaufnahme.
- ☐ Der verstauchte Arm wird verbunden.
- ☐ Lukas fährt mit dem Bus zur Firma.
- ☐ Der Arzt macht eine Röntgen-Aufnahme.

ENDE 2

3 Leider hatte Lukas heute keinen Helm auf.

- ☐ Lukas fällt durch den Unfall ins Koma.
- ☐ Nach drei Wochen wacht er wieder auf.
- ☐ Der Krankenwagen bringt Lukas ins Spital.
- ☐ Er fährt wieder zur Arbeit, aber nur mit Helm.
- ☐ Er startet einen YouTube-Kanal über Helme.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Velo



die Tasche



der Helm



der Wecker



der Arzt



der Krankenwagen

- a) Darin trägst du deine Sachen mit dir herum
- b) Diese Person untersucht dich, wenn du verletzt oder krank bist
- c) Damit fährst du, indem du in die Pedale trittst
- d) Dieses Fahrzeug bringt verletzte Menschen schnell ins Spital
- e) Der klingelt am Morgen und weckt dich auf
- f) Den setzt du auf den Kopf, damit er beim Sturz geschützt ist

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

übersieht verschlafen spät befördert

Am Morgen hat Lukas leider _____. Deshalb ist er viel zu _____ dran. Dabei ist heute sein erster Tag als Geschäftsführer, denn er ist vor Kurzem _____ worden. Auf dem Velo ist er un aufmerksam und _____ an einer Kreuzung ein Auto. So kommt es zum Unfall.

W3) LÜCKENTEXT II



Wecker verschlafen spät übersieht Arzt Helm Velo
Tasche Krankenwagen befördert

Jans _____ klingelt jeden Morgen um sechs Uhr. Heute hört er ihn nicht und hat _____. So kommt er leider viel zu _____ aus dem Bett. Zum Glück steht sein altes _____ im Flur. Schnell packt er seine _____ und setzt sich den _____ auf den Kopf. Unterwegs _____ er fast ein anderes Auto, doch er bremst rechtzeitig. Pünktlich erreicht er das Spital, denn dort arbeitet Jan als _____. Gerade bringt ein _____ einen verletzten Patienten. Jan hilft sofort, denn letzte Woche wurde er zum Leiter seiner Station _____.

GESCHICHTE

Leas Geburtstag

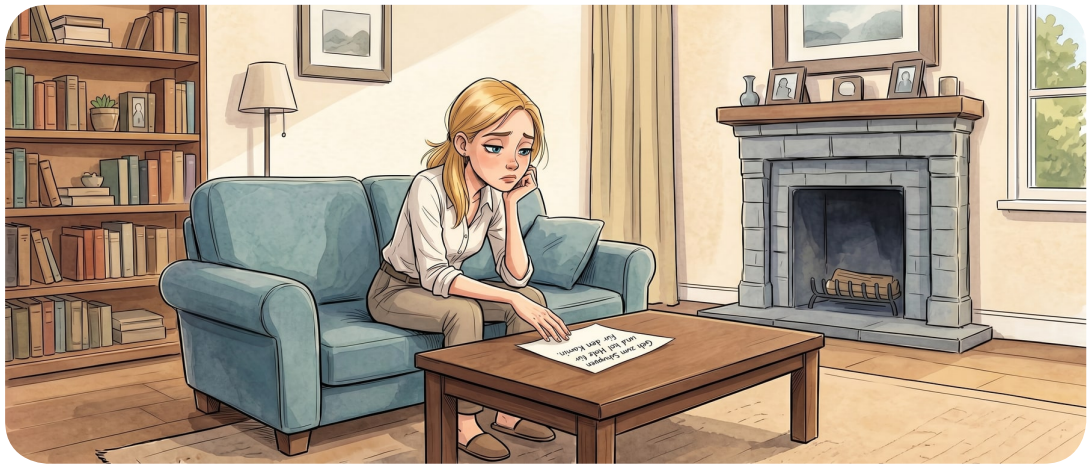
Lea erlebt eine Überraschung an ihrem Geburtstag.

716 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Geburtstag

Überraschung

Online lesen & hören



- 1 Heute ist Leas Geburtstag, aber sie ist nicht glücklich. Sie sitzt allein im Büro an ihrem Schreibtisch. Niemand aus ihrer Familie hat sie bisher angerufen oder ihr eine Nachricht geschickt. Auch ihre Freunde haben nicht gratuliert. Obwohl heute ihr Tag sein sollte, fühlt sich Lea einsam und verlassen.
- 2 Ausserdem ist Lea erschöpft. Die Kollegen sind zwar nett und die Arbeit als Bürokauffrau macht Lea auch Spass, aber sie hat einfach

viel zu viel zu tun. Leas Eltern sind gerade in den Ferien. Irgendwo in Spanien liegen sie jetzt mit einem Cocktail in der Hand am Strand. Ach, da wäre ich jetzt auch gern, denkt Lea, während sie den Schreibtisch aufräumt und ihre Sachen zusammenpackt.

- 3 Lea nimmt einen Bus nach Hause. Während der Fahrt sieht sie auf ihr Telefon. Kein Anruf von ihrem Vater oder ihrer Mutter. Auch ihr Bruder hat sich nicht gemeldet. Die vergessen meinen Geburtstag doch nie, denkt Lea. Was ist da nur los? Hoffentlich ist nichts passiert.

- 4 Der Bus kommt an der Bushaltestelle an und Lea geht das letzte Stück zu Fuss nach Hause. Müde, wie sie ist, öffnet sie die Tür und lässt sich sofort auf das Sofa im Wohnzimmer fallen, ohne das Licht anzuschalten. Die Wohnung ist dunkel und still. Plötzlich sieht Lea auf dem Wohnzimmertisch ein Stück Papier mit einer Nachricht.

- 5 Auf dem Zettel steht, dass sie zum Schuppen gehen soll, um Holz für den Kamin zu holen. Das ist ja seltsam. Von wem könnte die

Nachricht sein? Lea kann die Handschrift nicht erkennen. Eigentlich sollte ihr Bruder sich um das Holz kümmern. Ist er einfach nur zu faul oder gibt es irgendein Problem?

- 6 Lea ist wirklich erschöpft und hat keine Lust, an ihrem Geburtstag nach der anstrengenden Arbeit auch noch Holz zu holen. Andererseits macht sie die Nachricht neugierig. Was soll sie tun?

ENDE 1

Zum Schuppen gehen

- 7 Lea seufzt, denn in ihrem Zustand fällt ihr jede Bewegung schwer. Doch die Neugier gewinnt. Sie steht auf und geht zum Schuppen. Als sie die Tür öffnet, wird sie von einem lauten «Überraschung!» begrüßt. Ihre Familie und Freunde springen aus ihren Verstecken und lachen.
- 8 «Was macht ihr denn hier?», fragt Lea überwältigt.
- 9 «Wir wollten dich überraschen», sagt ihr Bruder grinsend. «Deshalb haben wir uns den ganzen Tag nicht gemeldet.»

- 10 «Alles Gute zum Geburtstag, Lea!», ruft ihr Vater und umarmt sie.
- 11 «Aber ich dachte, ihr wärt in Spanien», sagt Lea verwirrt.
- 12 «Wir sind extra früher aus den Ferien zurückgekommen, damit wir rechtzeitig zu deinem Geburtstag wieder zu Hause sind», erklärt ihre Mutter, die ebenfalls ihr Versteck in einer Ecke des Schuppens verlässt.
- 13 Im Schuppen ist alles für eine Party vorbereitet. Es gibt einen Tisch voller Speisen und Getränke, bunte Luftballons und eine grosse Torte mit Kerzen. Lea kann ihr Glück kaum fassen und feiert den Rest des Abends glücklich mit ihren Liebsten.

ENDE 2

Im Haus bleiben

- 14 Lea ist einfach zu müde, um nach draussen zu gehen. Sie lässt sich wieder aufs Sofa fallen und schliesst die Augen. Vielleicht war die Nachricht nur ein Scherz, denkt sie. Plötzlich hört sie ein leises Klopfen an der Tür.

15 Mit einem Seufzer erhebt sie sich und geht zur Tür. Als sie sie öffnet, stehen ihre besten Freunde dort, mit strahlenden Gesichtern und einem grossen Kuchen in den Händen. «Überraschung!», rufen sie im Chor und drängeln sich durch die halb geöffnete Tür.

16 Die Freunde haben alles vorbereitet. Im Wohnzimmer wird der Kuchen auf den Tisch gestellt, Kerzen werden angezündet und ein kleines Schild mit der Aufschrift «Alles Gute zum Geburtstag» wird über den Kamin gehängt. Lea schaut ungläubig auf die Szene, die sich vor ihr abspielt.

17 Nach einer Weile klingelt es erneut und Leas Eltern stehen vor der Tür. Sie kommen ins Wohnzimmer, beladen mit Geschenken und noch mehr Partydekoration. «Wir sind extra früher aus Spanien zurückgekommen», erklärt ihre Mutter. «Wir wollten deinen Geburtstag auf keinen Fall verpassen.»

18 «Aber wir haben ewig im Schuppen gewartet», fügt ihr Bruder

hinzu. «Wir dachten schon, du machst Überstunden oder hast den Zettel mit der Nachricht nicht gesehen.»

19 Lea lächelt verlegen. «Ich war einfach so müde und dachte, es wäre nur ein Scherz.»

20 Der Abend vergeht in fröhlicher Gesellschaft. Leas Freunde und Familie lachen und erzählen sich Geschichten. Alle geniessen die Zeit zusammen. Leas Müdigkeit ist inzwischen völlig verflogen und sie weiss, dass ihr dieser Geburtstag noch lange in Erinnerung bleiben wird.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie fühlt sich Lea an ihrem Geburtstag?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Sie ist nicht glücklich | <input type="radio"/> B Sie ist sehr glücklich |
| <input type="radio"/> C Sie ist müde, aber froh | <input type="radio"/> D Sie ist wütend auf ihre Kollegen |

ANFANG

2 Wo sind Leas Eltern gerade?

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> A in den Ferien | <input type="radio"/> B Im Büro |
| <input type="radio"/> C Zu Hause | <input type="radio"/> D im Spital |

ANFANG

3 Was soll Lea laut dem Zettel tun?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Holz für den Kamin aus dem Schuppen holen | <input type="radio"/> B Den Bruder im Büro anrufen |
| <input type="radio"/> C Die Eltern in Spanien besuchen | <input type="radio"/> D Den Schreibtisch aufräumen |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1** Lea sitzt an ihrem Geburtstag allein im Büro.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2** Leas Familie hat ihr schon früh zum Geburtstag gratuliert.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3** Leas Eltern machen gerade Ferien in Spanien.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4** Lea kann die Handschrift auf dem Zettel sofort erkennen.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5** Im Schuppen warten Leas Familie und Freunde mit einer Überraschung.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Leas Eltern sind während der Feier in Spanien geblieben.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Lea ist zu müde und bleibt im Haus auf dem Sofa.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Leas Freunde kommen mit leeren Händen zur Tür.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

- 1 Warum ist Lea an ihrem Geburtstag traurig?**

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Niemand aus Familie und Freundeskreis hat ihr gratuliert | <input type="radio"/> B Sie hat ihren Bus verpasst |
| <input type="radio"/> C Sie muss am Wochenende arbeiten | <input type="radio"/> D Sie hat ihr Telefon verloren |

ANFANG

2 Was ist Leas Beruf?

- ☐ A Sie ist Bürokauffrau
- ☐ B Sie ist Ärztin
- ☐ C Sie ist Lehrerin
- ☐ D Sie ist Verkäuferin

ANFANG

3 Wie kommt Lea den grössten Teil des Weges nach Hause?

- ☐ A Mit dem Bus
- ☐ B Mit dem Wagen
- ☐ C Mit dem Velo
- ☐ D Mit dem Zug

ANFANG

4 Was findet Lea auf dem Wohnzimmertisch?

- ☐ A Einen Zettel mit einer Nachricht
- ☐ B Ein Geschenk ihrer Eltern
- ☐ C Eine Geburtstagstorte
- ☐ D Ihr verlorenes Telefon

ENDE 1

5 Warum hat sich Leas Familie den ganzen Tag nicht gemeldet?

- ☐ A Sie wollten Lea mit einer Party überraschen
- ☐ B Sie hatten ihren Geburtstag vergessen
- ☐ C Sie waren noch in Spanien in den Ferien
- ☐ D Sie waren auf Lea wütend

ENDE 1

6 Was steht im Schuppen für die Party bereit?

- ☐ A Ein Tisch mit Speisen, bunte Luftballons und eine grosse Torte
- ☐ B Nur ein paar Stühle
- ☐ C Holz und Werkzeug
- ☐ D Ein leerer Raum ohne Dekoration

ENDE 2

7 Wer steht zuerst vor Leas Tür?

- ☐ A Ihre besten Freunde mit einem Kuchen
- ☐ B Ihre Eltern mit Geschenken
- ☐ C Ihr Bruder allein
- ☐ D Die netten Kollegen aus dem Büro

ENDE 2

8 Warum hat Leas Bruder lange im Schuppen gewartet?

- ☐ A Er dachte, Lea würde wegen des Zettels zum Schuppen kommen
- ☐ B Er wollte dort allein feiern
- ☐ C Er suchte Holz für den Kamin
- ☐ D Er war in Spanien und kam zu spät

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Auf dem Zettel steht, sie soll Holz holen.
- ☐ Lea sitzt allein im Büro und ist traurig.
- ☐ Sie findet einen Zettel auf dem Tisch.
- ☐ Lea fährt mit dem Bus nach Hause.
- ☐ Niemand meldet sich zu ihrem Geburtstag.

ENDE 1**2 Zum Schuppen gehen**

- ☐ Sie öffnet die Tür und hört ein lautes „Überraschung!“.
- ☐ Sie steht auf und geht zum Schuppen.
- ☐ Familie und Freunde springen aus ihren Verstecken.
- ☐ Lea feiert glücklich mit ihren Liebsten.

ENDE 2

3 Im Haus bleiben

- ☐ Später kommen auch Leas Eltern mit Geschenken.
- ☐ Lea bleibt zu müde auf dem Sofa liegen.
- ☐ Es klopft, und ihre Freunde stehen mit einem Kuchen vor der Tür.
- ☐ Die Freunde schmücken das Wohnzimmer.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Schreibtisch



die Torte



das Holz



der Schuppen



der Zettel



der Kamin

a) Ein kleines Häuschen im Garten für Holz und Werkzeug

b) Das verbrennt man, damit ein Feuer brennt

c) Ein süßer Kuchen, oft mit Kerzen zum Geburtstag

d) Ein kleines Stück Papier mit einer kurzen Nachricht

e) Hier macht man im Wohnzimmer Feuer und es wird warm

f) An diesem Möbel arbeitet man im Büro

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

erschöpft einsam holen neugierig

Heute hat Lea Geburtstag, aber niemand gratuliert ihr. Sie sitzt allein an ihrem Schreibtisch und fühlt sich _____. Nach der vielen Arbeit ist Lea ausserdem total _____. Müde fährt sie mit dem Bus nach Hause. Auf dem Tisch findet sie einen Zettel: Sie soll Holz für den Kamin _____. Diese seltsame Nachricht macht Lea sehr _____.

W3) LÜCKENTEXT II



neugierig einsam Schuppen holen Kamin Zettel Torte
erschöpft Schreibtisch Holz

Jonas arbeitet bis spät am _____ und kommt müde nach Hause. Den ganzen Tag war er allein, und am Abend fühlt er sich _____. Auf dem Küchentisch liegt ein _____. Darauf steht eine Bitte. Jonas ist nach dem langen Tag zwar _____, aber die Nachricht macht ihn auch sehr _____. Jonas geht in den dunklen _____. Dort findet er das trockene _____ und trägt es zum _____. Im warmen Wohnzimmer wartet eine Überraschung: Seine Nachbarn haben eine grosse _____ mitgebracht. Das Brennholz musste er nur noch _____

_____.

GESCHICHTE

Maries Wochenende

Marie trifft sich spontan mit einem alten Schulfreund.

800 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Freizeit

Filme

Online lesen & hören



- 1 Marie ist genervt. Es ist Wochenende und sie hat endlich mal wieder einen freien Tag. Eigentlich war sie heute mit Paula verabredet. Die beiden wollten zusammen an dem neuen Song weiterarbeiten. Paula und sie spielen in einer kleinen Band. Aber Paula ist leider krank und musste absagen. Dabei hatte Marie den Tag schon voll durchgeplant. Jetzt sitzt sie gelangweilt auf der Couch und weiss nicht, wie sie die freie Zeit nutzen soll.

- 2 In diesem Moment vibriert Maries Handy. Es ist eine Nachricht von Leon, einem alten Schulfreund. Er ist zurzeit in der Stadt und fragt, ob Marie vielleicht etwas mit ihm unternehmen möchte. «Ja, warum nicht. Ich habe heute noch nichts vor», schreibt ihm Marie und schickt ihm die Adresse von ihrer Wohnung. Einige Zeit später klingelt es an der Tür. Marie begrüsst Leon und bittet ihn hereinzukommen.
- 3 «Hast du zufällig einen kleinen Snack da?», fragt Leon. Er hatte eine lange Zugfahrt hinter sich und ziemlich grossen Hunger. Marie nickt. «Es gibt noch etwas Schokokuchen.» Leon ist begeistert. Er liebt Schokokuchen. Schnell hat er drei grosse Kuchenstücke aufgegessen.
- 4 «Ok, jetzt bin ich satt. Also, was wollen wir machen?», fragt Leon. Marie zuckt mit den Schultern. Sie erzählt Leon von ihrem eigentlichen Plan mit Paula. Leon hört ihr aufmerksam zu. «Das tut mir leid, da kann ich nicht helfen. Ich habe gar kein musikalisches

Talent», antwortet er traurig. Marie lacht. «Kein Problem. Uns fällt schon noch etwas ein.» Die zwei setzen sich aufs Sofa und überlegen.

ENDE 1

Leider regnet es draussen in Strömen.

- 5 Eine Aktivität an der frischen Luft fällt so leider weg. «Wie wäre es mit einem Film-Marathon?», schlägt Leon vor. «Das ist die beste Beschäftigung bei schlechtem Wetter.» Marie überlegt kurz. Sie hatte sowieso vor, mal alle Teile von Star Wars zu schauen. «Die habe ich auch noch nicht gesehen. Eine super Idee!», sagt Leon.
- 6 Damit ist es beschlossen. Marie holt eine grosse Packung Chips aus dem Schrank. Leon bereitet den Film vor und stellt jedem eine grosse Cola hin. Nach mehreren Stunden haben die beiden bereits drei ganze Filme hintereinander geguckt. «Star Wars ist wirklich cool. Ich hätte die Filme schon viel eher schauen sollen», sagt Leon. Marie stimmt ihm zu. Auch sie findet die Filme nicht schlecht.

- 7 Langsam wird es Abend. Leon und Marie bekommen beide grossen Hunger. Sie entscheiden sich dafür, Pizza zu bestellen. Leon möchte eine mit Pilzen und Peperoni. Marie sucht sich eine 4-Käse-Pizza aus. Es dauert nicht lange, bis das Essen geliefert wird. Während sie essen, erzählen sich die beiden, was sie in den letzten Jahren erlebt haben. Es ist immer spannend, zu sehen, was aus alten Schulkameraden geworden ist. Marie und Leon lachen viel. Sie haben sich schon in der Schulzeit immer gut verstanden.
- 8 Später am Abend verabschiedet sich Leon. Er muss zum Bahnhof, denn in einer halben Stunde fährt sein Zug zurück nach Hause. Marie verabschiedet sich von ihm und wünscht ihm eine gute Reise. Sie ist sehr zufrieden über den Verlauf des Tages. Sie konnte zwar nicht wie geplant den Song fertigstellen, aber dafür hat sie nach langer Zeit mal wieder einen alten Freund getroffen.

ENDE 2

Zum Glück scheint heute die Sonne.

- 9 «Es ist so schönes Wetter. Lass uns doch nach draussen gehen und etwas unternehmen», schlägt Leon vor. Das ist eine gute Idee. Es ist mittlerweile Herbst und es regnet oft. Da sollten die Tage mit gutem Wetter auch genutzt werden. «Ich war schon ewig nicht mehr Minigolf spielen. Hast du darauf Lust?», fragt Marie. «Oh, das klingt toll. Aber ich bin kein besonders guter Spieler», gibt Leon zu. Marie lacht. «Keine Sorge. Ich bin auch nicht gut.»
- 10 Der Minigolfplatz ist nicht weit entfernt, in einem kleinen Park. Leon und Marie schnappen sich sofort einen Schläger und legen los. Es ist eine sehr spannende Partie. Am Ende gewinnt Marie ganz knapp: mit zwei Punkten Vorsprung. Leon gratuliert ihr.
- 11 «Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für ein Glacé», sagt Marie. Diesen Vorschlag findet auch Leon gut. Sie kaufen sich beide in einem Café ein kleines Glacé. Dann spazieren sie noch ein wenig durch den Park. «Es hat mich sehr gefreut, dass du mir geschrieben hast.

Ich wusste nicht, was ich heute tun soll», sagt Marie. «Das freut mich sehr. Mir gefällt der Tag bisher auch sehr gut», antwortet Leon und lächelt.

- 12 Am Abend gehen die beiden noch etwas essen. Dann muss Leon zurück zum Bahnhof. Marie begleitet ihn noch ein Stück und wünscht ihm eine gute Rückfahrt. Anschliessend macht sie sich auf den Weg zurück nach Hause. Der Tag ist nicht so verlaufen, wie von Marie geplant. Trotzdem hatte sie viel Spass. Manchmal sind spontane Aktivitäten die besten. In diesem Moment bekommt sie eine Nachricht von Paula. Es geht ihr wieder besser und sie hätte morgen Zeit. Marie freut sich. Damit hat sie schon einen Plan für morgen.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Mit wem war Marie heute verabredet?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Mit Paula | <input type="radio"/> B Mit Leon |
| <input type="radio"/> C Mit ihrer Mutter | <input type="radio"/> D Mit einem Nachbarn |

ANFANG

2 Warum musste Paula das Treffen absagen?

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> A Sie ist krank | <input type="radio"/> B Sie hat keine Zeit |
| <input type="radio"/> C Sie ist verreist | <input type="radio"/> D Sie hat den Termin vergessen |

ANFANG

3 Von wem bekommt Marie eine Nachricht?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Von einem alten Schulfreund | <input type="radio"/> B Von ihrer Bandkollegin |
| <input type="radio"/> C Von einer fremden Person | <input type="radio"/> D Von ihrem Lehrer |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Marie hat am Wochenende einen freien Tag.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Paula und Marie spielen zusammen in einer Band.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Leon ist ein neuer Nachbar von Marie.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Leon hat Hunger und isst den Schokokuchen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Wegen des Regens machen Marie und Leon einen Film-Marathon.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Marie und Leon bestellen die gleiche Pizza.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Marie gewinnt beim Minigolf nur knapp.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Am Abend schreibt Leon eine Nachricht an Marie.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum ist Marie am Anfang genervt?

- ☐ A Paula musste das geplante Treffen absagen ☐ B Sie hat ihr Handy verloren
- ☐ C Sie muss am Wochenende arbeiten ☐ D Sie hatte Streit mit Leon

ANFANG

2 Was wollten Marie und Paula zusammen machen?

- ☐ A An einem neuen Song weiterarbeiten ☐ B Einen Film anschauen
- ☐ C Zusammen kochen ☐ D Minigolf spielen

ANFANG

3 Wer ist Leon?

- ☐ A Ein alter Schulfreund von Marie
- ☐ B Maries Bruder
- ☐ C Ein Musiker aus der Band
- ☐ D Ein Nachbar von Paula

ANFANG

4 Warum hat Leon so grossen Hunger?

- ☐ A Er hatte eine lange Zugfahrt hinter sich
- ☐ B Er hat den ganzen Tag Sport gemacht
- ☐ C Er hat das Frühstück verpasst
- ☐ D Er war den ganzen Tag bei der Arbeit

ENDE 1

5 Welche Filme schauen Marie und Leon?

- ☐ A Star Wars
- ☐ B Harry Potter
- ☐ C Herr der Ringe
- ☐ D James Bond

ENDE 1

6 Warum verabschiedet sich Leon am Abend?

- ☐ A Sein Zug fährt zurück nach Hause
- ☐ B Er ist müde geworden
- ☐ C Er hat keinen Hunger mehr
- ☐ D Er muss früh zur Arbeit

ENDE 2

7 Was machen Marie und Leon draussen?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Sie spielen Minigolf | <input type="radio"/> B Sie gehen schwimmen |
| <input type="radio"/> C Sie fahren Rad | <input type="radio"/> D Sie gehen wandern |

ENDE 2

8 Von wem bekommt Marie am Abend eine Nachricht?

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> A Von Paula | <input type="radio"/> B Von Leon |
| <input type="radio"/> C Von ihrer Mutter | <input type="radio"/> D Von der Band |

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Leon isst den Schokokuchen.
- ☐ Leon kommt in Maries Wohnung.
- ☐ Paula sagt das geplante Treffen ab.
- ☐ Leon schreibt Marie eine Nachricht.
- ☐ Marie sitzt gelangweilt auf der Couch.

ENDE 1

2 Leider regnet es draussen in Strömen.

- ☐ Leon fährt mit dem Zug nach Hause.
- ☐ Sie schauen drei Star-Wars-Filme.
- ☐ Am Abend bestellen sie Pizza.
- ☐ Sie entscheiden sich für einen Film-Marathon.

ENDE 2

3 Zum Glück scheint heute die Sonne.

- ☐ Marie gewinnt das Spiel knapp.
- ☐ Sie spielen Minigolf im Park.
- ☐ Marie bekommt eine Nachricht von Paula.
- ☐ Sie kaufen sich ein Glacé.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Schläger



das Handy



das Glacé



die Couch



der Schokokuchen



die Pizza

a) Ein süßer Kuchen aus Schokolade

b) Eine süsse, kalte Leckerei für den Sommer

c) Ein rundes Gericht aus Italien mit Käse und Belag

d) Ein bequemes Möbelstück zum Sitzen im Wohnzimmer

e) Damit telefonierst du und schreibst Nachrichten

f) Damit schlägst du den Ball beim Minigolf

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

begeistert krank genervt absagen

Am Wochenende ist Marie _____, denn Paula ist _____
und musste das geplante Treffen _____. Gelangweilt sitzt
Marie auf der Couch. Da schreibt ihr alter Schulfreund Leon und
kommt vorbei. Von dem Schokokuchen ist er ganz _____.

W3) LÜCKENTEXT II



absagen genervt krank Glacé begeistert Schläger
Schokokuchen Pizza Couch Handy

Nina ist heute richtig _____. Ihr Trainingspartner ist
_____ geworden und musste das Tennistraining _____
. Müde stellt sie ihren _____ in die Ecke und setzt sich auf
die _____. Da vibriert ihr _____. Ihre Nachbarin lädt
sie zum Essen ein, und Nina ist sofort _____. Zusammen
teilen sie eine heiße _____. Als Nachtisch gibt es noch
warmen _____ und ein kaltes _____.

GESCHICHTE

Mein neues Leben

Du entscheidest dich für einen Neuanfang und lernst interessante Leute kennen.

806 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Arbeit](#)[Freunde](#)

Online lesen & hören



- 1 Ich habe keine Lust mehr. Mein Job macht keinen Spass, ich habe keine interessanten Hobbys und meine Stadt ist auch nicht schön.

Ich brauche endlich Veränderung. Manchmal ist es das Beste, wenn man sein Leben von einem Tag auf den nächsten verändert.

Man muss den Mut haben, etwas Neues auszuprobieren.
- 2 Deshalb habe ich letzte Woche meinen Job gekündigt und bin aus meiner Wohnung ausgezogen. Ich hatte zuvor Geld gespart und

mir dann ein kleines Wohnmobil gekauft. Ich habe vor, zu reisen und die Welt zu entdecken. Vielleicht finde ich auf diesem Weg etwas, was mir Spass macht im Leben. Vielleicht sogar eine neue Heimat. Ich habe dann all meine Sachen in mein Auto gepackt und bin einfach losgefahren.

3 Wo mein endgültiges Ziel ist, das weiss ich noch nicht. Zuerst fahre ich in Richtung Süden, runter zum Meer. Natürlich muss ich auch Geld verdienen. Das mache ich, indem ich online Texte schreibe. In den Zeiten des Internets kann man von überall aus arbeiten.

4 Heute sitze ich zum Beispiel in Italien am Strand. Ich habe mir in einer kleinen Bar eine Cola gekauft und es mir im Liegestuhl am Strand bequem gemacht. Am Horizont geht die Sonne unter und am Himmel fliegen einige Möwen entlang. Das ist wirklich ein wunderschöner Augenblick.

5 Aber es ist nicht alles perfekt in meinem neuen Leben. Mir fehlen

manchmal meine Freunde sehr. Sie leben immer noch in meiner alten Heimat und deswegen sehe ich sie nur sehr selten. Aber wir telefonieren viel und ich besuche sie so oft wie möglich. Manchmal bin ich am Abend jedoch etwas einsam.

ENDE 1

Auch heute Abend sitze ich wieder allein am Strand.

- 6 Nach einer Weile setzt sich ein junger Mann neben mich. Er stellt sich als Alex vor und fragt, ob ich vielleicht Lust hätte, gemeinsam den Abend zu verbringen. Ich nicke freundlich. Ich freue mich immer über neue Bekanntschaften. Wir sitzen sehr lange am Strand und reden über die verschiedensten Themen. Ich erzähle davon, dass ich meinen Job gekündigt habe und auf Reisen gegangen bin. Ihm geht es ähnlich. Er hat sich zu Hause nicht wohl gefühlt und wollte die Welt entdecken. Das kleine Dorf hier hat ihm so gut gefallen, dass er hier geblieben ist. Jetzt arbeitet er in einer kleinen Bar am Strand.

- 7 Bevor er nach Hause geht, lädt er mich ein, am nächsten Tag mit ihm und seinen Freunden zu grillen. Ich freue mich sehr über die Einladung. Am Abend bin ich ziemlich nervös. Hoffentlich werden mich seine Freunde mögen. Doch meine Sorge war völlig unbegründet. Die Freunde von Alex sind alle sehr nett und nehmen mich sehr freundlich auf. Ich fühle mich sofort wie ein Teil der Gruppe. Unter ihnen sind viele, die auch erst in den letzten Jahren hierhergezogen sind. Wir verbringen den Grossteil des Abends mit Grillen und Billard spielen. Irgendwann merke ich, dass ich sehr müde bin und verabschiede mich von der Gruppe. Es wird Zeit, schlafen zu gehen.
- 8 Wir verabreden uns zum Wandern am nächsten Tag. Darauf freue ich mich schon sehr. Ich gehe zurück zum Wohnmobil, lege mich in meinen Schlafsack und beobachte die Sterne am Himmel. Meine Heimat zu verlassen und die Welt zu erkunden, war wirklich eine grossartige Idee. Ich habe dadurch so viele neue Menschen kennengelernt. Ich kann kaum erwarten, was ich auf meiner Reise

noch erleben werde.

ENDE 2

Ich glaube, allein reisen ist einfach nichts für mich.

9 Also fahre ich zurück nach Hause. Ein bisschen macht es mich traurig. Aber ich habe gemerkt, dass ich allein einfach zu einsam bin. Ich entscheide mich dazu, nach Luzern zu ziehen. Dort leben viele junge Menschen und es gibt viele Möglichkeiten, die Freizeit zu genießen. Ich darf jedoch nicht wieder in die gleichen Muster zurückfallen. Deswegen trete ich einem Tennisclub bei. So habe ich ein Hobby, das mir Spass macht.

10 Beim Training lerne ich Lisa kennen. Sie ist auch erst seit Kurzem beim Verein. Nach dem Training wollen wir uns noch gemeinsam in ein Café setzen. Dort erzähle ich Lisa von meinen missglückten Reiseplänen. «Hey, so ähnlich geht es mir auch!», sagt sie. «Lass uns doch zusammen auf Reisen gehen. So sind wir beide nicht allein.» Das klingt nach einer tollen Idee! Wir beginnen sofort mit

der Planung unserer ersten Reise.

11 Mittlerweile sind einige Wochen seit diesem Gespräch vergangen.

Ich bin sehr froh über meine Entscheidung, wieder nach Deutschland zurückgekehrt zu sein. Ich habe gern einen Ort, an den ich mich zurückziehen kann. Durch mein neues Hobby habe ich ausserdem etwas gefunden, das mir Spass macht. Im Moment bin ich auf der Suche nach einem Job in Luzern. Mit Lisa war ich schon einige Male in den Ferien. Wir fahren immer über einige Tage weg. So habe ich trotzdem die Ablenkung vom Alltag und kann viel Neues entdecken. Aber ich habe auch meine Heimat und einen festen Wohnort. Das ist für mich die perfekte Lösung.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was hat der Erzähler sich gekauft?

- ☐ A Ein kleines Wohnmobil
- ☐ B Ein neues Auto
- ☐ C Eine Wohnung am Meer
- ☐ D Ein Velo

ANFANG

2 Was hat der Erzähler vor?

- ☐ A Er will reisen und die Welt entdecken
- ☐ B Er will einen neuen Job suchen
- ☐ C Er will ein Haus bauen
- ☐ D Er will wieder zur Schule gehen

ANFANG

3 Wohin fährt der Erzähler zuerst?

- ☐ A Nach Süden zum Meer
- ☐ B In den Norden in die Berge
- ☐ C Zurück in seine alte Stadt
- ☐ D Nach Osten in eine grosse Stadt

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Der Erzähler hat seinen Job gekündigt und ist aus seiner Wohnung ausgezogen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Der Erzähler reist mit dem Zug durch das Land.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Der Erzähler verdient Geld, indem er online Texte schreibt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Der Erzähler schaut seine alten Freunde fast jeden Tag.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Alex arbeitet in einer kleinen Bar am Strand.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Der Erzähler bleibt allein und lernt niemanden kennen.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Der Erzähler zieht nach Würzburg und tritt einem Tennisclub bei.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Nach seiner Rückkehr reist der Erzähler nie wieder.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum möchte der Erzähler sein Leben verändern?

- ☐ A Sein Job macht keinen Spass und seine Stadt gefällt ihm nicht
- ☐ B Er hat zu viel Arbeit und zu wenig Geld
- ☐ C Er hat sich mit seinen Freunden gestritten
- ☐ D Seine Familie wohnt zu weit weg

ANFANG

2 Womit reist der Erzähler durch das Land?

- ☐ A Mit einem kleinen Wohnmobil
- ☐ B Mit dem Flugzeug
- ☐ C Mit einem Boot
- ☐ D Mit dem Zug

ANFANG

3 Wie verdient der Erzähler unterwegs sein Geld?

- ☐ A Er schreibt online Texte
- ☐ B Er arbeitet in einer Bar
- ☐ C Er verkauft Fotos
- ☐ D Er gibt Sprachkurse

ANFANG

4 Was ist für den Erzähler nicht perfekt an seinem neuen Leben?

- ☐ A Ihm fehlen manchmal seine Freunde
- ☐ B Er hat zu wenig Geld
- ☐ C Das Wetter am Meer ist schlecht
- ☐ D Sein Wohnmobil ist zu klein

ENDE 1

5 Wozu lädt Alex den Erzähler für den nächsten Tag ein?

- ☐ A Zum Grillen mit seinen Freunden
- ☐ B Zu einer Bootsfahrt
- ☐ C Zu einem Konzert
- ☐ D Zum Arbeiten in der Bar

ENDE 1

6 Wie fühlt sich der Erzähler bei den Freunden von Alex?

- ☐ A Er fühlt sich sofort wie ein Teil der Gruppe
- ☐ B Er fühlt sich fremd und unwohl
- ☐ C Er langweilt sich den ganzen Abend
- ☐ D Er möchte schnell wieder nach Hause

ENDE 2

7 Wo lernt der Erzähler Lisa kennen?

- ☐ A Beim Tennistraining
- ☐ B In einem Café am Strand
- ☐ C In seinem Wohnmobil
- ☐ D Bei seinen alten Freunden

ENDE 2

8 Was schlägt Lisa dem Erzähler vor?

- ☐ A Dass sie zusammen auf Reisen gehen
- ☐ B Dass er wieder allein losfährt
- ☐ C Dass er einen neuen Job sucht
- ☐ D Dass sie zusammen eine Wohnung mieten

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Von seinem gesparten Geld kauft er sich ein Wohnmobil.
- ☐ Er kündigt seinen Job und zieht aus seiner Wohnung aus.
- ☐ Der Erzähler hat keine Lust mehr auf sein altes Leben.
- ☐ Er fährt in Richtung Süden zum Meer.
- ☐ In Italien sitzt er am Strand und genießt den Moment.

ENDE 1**2 Auch heute Abend sitze ich wieder allein am Strand.**

- ☐ Am Ende verabreden sie sich zum Wandern.
- ☐ Die beiden reden sehr lange am Strand.
- ☐ Alex setzt sich neben den Erzähler.
- ☐ Alex lädt ihn zum Grillen mit seinen Freunden ein.

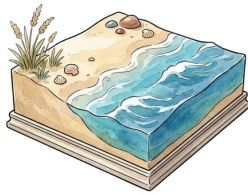
ENDE 2

3 Ich glaube, allein reisen ist einfach nichts für mich.

- ☐ Beim Training lernt er Lisa kennen.
- ☐ Sie planen zusammen ihre erste gemeinsame Reise.
- ☐ Der Erzähler fährt zurück nach Hause.
- ☐ Er zieht nach Würzburg und tritt einem Tennisclub bei.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Meer



die Cola



das Café



der Strand



der Stern



das Wohnmobil

a) Der sandige Bereich direkt am Wasser

b) Ein kleiner Lichtpunkt, den man nachts am Himmel schaut

c) Ein Lokal, in dem man Kaffee, Kuchen und Getränke bekommt

d) Ein Fahrzeug, in dem man wohnen und schlafen kann, während man reist

e) Ein süßes, braunes Erfrischungsgetränk

f) Eine sehr grosse Fläche aus Salzwasser

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

gekündigt entdecken reisen einsam

Der Erzähler hat keine Lust mehr auf sein altes Leben und hat deshalb seinen Job _____. Er kauft sich ein Wohnmobil, denn er will frei _____ und die ganze Welt _____. Am Strand am Meer trinkt er eine Cola und genießt den Augenblick. Doch am Abend fühlt er sich manchmal etwas _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Stern Café reisen Wohnmobil einsam Meer Strand
Cola entdecken gekündigt

Nina arbeitet in einem kleinen _____ am Hafen. Oft fühlt sie sich dort allein und _____. Eines Tages hat sie genug und hat ihren Job _____. Zusammen mit ihrem Bruder kauft sie ein altes _____. Die beiden wollen ein Jahr lang durch Europa _____. Zuerst fahren sie ans _____. Sie laufen über den warmen _____ und wollen jeden Tag etwas Neues _____. Am Abend sitzen sie im Sand und trinken eine kühle _____. Über ihnen leuchtet der erste _____ am Himmel.

GESCHICHTE

Tameas neuer Job

Tamea braucht eine neue Arbeit.

768 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Arbeit

Integration

Online lesen & hören



- 1 Tamea wohnt schon seit einigen Jahren in der Schweiz. Geboren ist sie in Nigeria. Doch vor einigen Jahren ist sie in die Schweiz gezogen. Das Leben hier gefällt ihr sehr gut. Die Menschen sind nett. Sie wohnt in einer schönen, kleinen Stadt.
- 2 Am Anfang kannte Tamea hier niemanden. Sie konnte auch kein Deutsch. Deshalb war das eine schwierige Zeit. Das hat sich aber geändert. Mittlerweile spricht Tamea schon sehr gut Deutsch.

Jeden Dienstag und Donnerstag besucht sie einen Sprachkurs.

Dort treffen sich die Teilnehmer und verbessern gemeinsam ihr Deutsch.

3 Nur zwei Dinge fehlen Tamea noch zu ihrem Glück. Erstens braucht sie einen Job, der ihr Spass macht. Zweitens will sie mehr Menschen kennen lernen. Ausser den anderen Deutschlernern hat sie hier nur wenige Freunde oder Bekannte. Das will sie ändern.

4 Tameas Freundin Paula sitzt neben ihr. «Woran denkst du?», fragt sie. Tamea schaut sie an. «Ich will anfangen zu arbeiten. Am liebsten würde ich ein kleines Café eröffnen. Das war schon immer mein Traum. Oder ich arbeite in einem Kleiderladen. Dort habe ich ein Jobangebot. Jetzt kann ich mich nicht entscheiden. Welche der beiden Möglichkeiten soll ich wählen?» Paula überlegt einen Moment. Das ist keine leichte Frage.

5 «Das Café ist dein Traum. Das hast du dir schon lange gewünscht. Aber es ist auch ein Risiko. Es kann passieren, dass du damit nicht

genug Geld verdienst. Am Anfang kostet es sehr viel, ein Café zu betreiben. Der Job im Kleiderladen ist sicherer. Du hast eine feste Stelle mit regelmässigem Gehalt. Das Risiko ist kleiner. Aber die Arbeit sollte dir auch Spass machen», sagt Paula zu ihrer Freundin. Tamea nickt.

ENDE 1

«Ich werde den Job im Kleiderladen annehmen.»

- 6 «Ich habe im Moment nicht viel Geld. Mit dem Job bekomme ich ein sicheres Gehalt. Das Café ist zwar mein Traum, aber es kann viel schiefgehen», sagt Tamea zu Paula. «Ja, das verstehe ich. Ich denke, das ist die richtige Entscheidung», antwortet Paula.
- 7 Tamea beginnt ihren Job als Verkäuferin. Die Arbeit ist viel besser als gedacht. Sie kann mit den Kunden reden und erzählt von ihrem Leben in Afrika. Die Arbeit ist anstrengend, aber Tamea verdient dadurch genug Geld. Es gibt auch noch andere Vorteile. Sie trifft durch die Arbeit viele neue Leute. Einige der Kunden sind

mittlerweile Freunde von ihr.

- 8 Einer von ihnen heisst Lukas. Tamea trifft sich heute mit ihm zum Kaffeetrinken. «Hallo Tamea, wie geht es dir?», fragt Lukas. Tamea lächelt. «Mir geht es gut, danke. Wir haben im Moment viel zu tun. Es kommen viele Kunden in den Laden.» «Das klingt anstrengend. Braucht ihr Hilfe? Ich kann auch im Laden arbeiten.» Tamea freut sich über das Angebot. «Sehr gern. Wir brauchen dringend Unterstützung!» Damit ist es beschlossen. Lukas wird ihr am nächsten Tag im Laden helfen.
- 9 Tamea ist sehr glücklich mit ihrer Entscheidung. Es war richtig, den Job im Kleiderladen anzunehmen. Sie hat dadurch endlich neue Freunde gefunden. Geldprobleme hat sie auch nicht mehr. Manchmal denkt Tamea noch an ihren Traum. Vielleicht eröffnet sie irgendwann doch noch ein eigenes Café. Sie ist jung und hat noch viel Zeit im Leben.

ENDE 2**«Ich werde das Café eröffnen!»**

10 «Das ist schon so lange mein Traum. Ich muss das Risiko einfach eingehen. Der Job im Kleiderladen wäre wahrscheinlich total langweilig.», sagt Tamea. Paula lächelt. «Das ist eine gute Idee, denke ich. Ich werde dich dabei unterstützen», sagt sie.

11 Damit ist es beschlossen. Nun gibt es eine Menge zu tun. Zuerst braucht Tamea ein Haus für ihr Café. Das ist aber kein Problem. Tamea hat einen Freund namens Alex. Sie hat ihm von ihrem Traum erzählt. Alex besitzt ein altes Café, das nicht mehr genutzt wird. Er will es Tamea billig verkaufen.

12 Nun braucht sie nur noch Möbel und Küchengeräte. Tamea kauft alles ein. Ihre Freundin Paula hilft ihr dabei. Das ganze Café wird geputzt. Das ist richtig viel Arbeit, aber danach sieht alles super aus! Tamea ist sehr zufrieden. Es dauert sicher nicht mehr lange, bis sie das Café eröffnen kann.

13

Drei Wochen später ist es so weit. Alles ist vorbereitet. Es gibt sogar eine kleine Eröffnungsfeier. Tamea hat alle ihre Freunde eingeladen. Es gibt Kaffee, Kuchen und Limonade. Es sind auch sehr viele neue Gäste da. Tamea ist glücklich. Der Start des Cafés hat gut funktioniert. Die nächsten Wochen werden sehr spannend. Hoffentlich kommen genug Gäste. Sonst muss Tamea das Café wieder schliessen.

- 14 Doch alles geht gut. Das Café ist ein Erfolg und Tamea kann damit genug Geld verdienen. Sie ist sehr glücklich mit ihrer Entscheidung. Die Arbeit macht ihr Spass und sie lernt dadurch viele neue Leute kennen. Inzwischen fühlt sich Tamea in ihrem Quartier richtig zu Hause.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wo ist Tamea geboren?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A In Nigeria | <input type="radio"/> B In Schweiz |
| <input type="radio"/> C In Afrika, in einer grossen Stadt | <input type="radio"/> D Das wird nicht gesagt |

ANFANG

2 Wann besucht Tamea einen Sprachkurs?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Jeden Dienstag und Donnerstag | <input type="radio"/> B Jeden Tag |
| <input type="radio"/> C Nur am Wochenende | <input type="radio"/> D Jeden Montag und Freitag |

ANFANG

3 Was möchte Tamea am liebsten machen?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Ein kleines Café eröffnen | <input type="radio"/> B In einem Kleidungsladen arbeiten |
| <input type="radio"/> C Einen Sprachkurs geben | <input type="radio"/> D Wieder nach Nigeria ziehen |

ANFANG

4 Was sagt Paula über den Job im Kleidungsladen?

- ☐ A Er ist sicherer ☐ B Er ist langweilig
☐ C Er ist ein grosses Risiko ☐ D Er bringt zu wenig Geld

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Tamea ist in Schweiz geboren.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Am Anfang war die Zeit in Schweiz für Tamea schwierig.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Tamea hat in der Stadt schon viele Freunde.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Tamea hat ein Jobangebot in einem Kleidungsladen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Tamea nimmt den Job im Kleidungsladen an.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Tamea verdient mit dem Job nicht genug Geld.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

7 Tamea eröffnet ein eigenes Café.☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Tamea muss ein neues Haus für das Café bauen.☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG**1 Warum war der Anfang in Schweiz für Tamea schwierig?**

- ☐ A Sie kannte niemanden und konnte kein Deutsch
- ☐ B Sie hatte keine Wohnung
- ☐ C Sie hatte keine Arbeit und kein Geld
- ☐ D Die Menschen waren nicht nett zu ihr

ANFANG**2 Was fehlt Tamea noch zu ihrem Glück?**

- ☐ A Ein Job, der Spass macht, und mehr Kontakte
- ☐ B Ein grösseres Haus und ein Wagen
- ☐ C Ein besserer Sprachkurs
- ☐ D Mehr Zeit für ihre Familie

ANFANG**3 Zwischen welchen zwei Möglichkeiten kann sich Tamea nicht entscheiden?**

- ☐ A Ein eigenes Café oder ein Job im Kleidungsladen
- ☐ B Ein Sprachkurs oder eine neue Stadt
- ☐ C Ein Café oder ein Restaurant
- ☐ D Ein Job oder ein Studium

ANFANG

4 Warum ist das Café laut Paula ein Risiko?

- ☐ A Tamea verdient damit vielleicht nicht genug Geld
- ☐ B Tamea kann nicht gut kochen
- ☐ C Es gibt schon zu viele Cafés in der Stadt
- ☐ D Tamea hat keine Zeit dafür

ENDE 1

5 Was erzählt Tamea den Kunden im Laden?

- ☐ A Von ihrem Leben in Afrika
- ☐ B Von ihrem neuen Café
- ☐ C Von ihrem Sprachkurs
- ☐ D Von ihrer Familie in Schweiz

ENDE 1

6 Wer möchte Tamea im Laden helfen?

- ☐ A Lukas
- ☐ B Paula
- ☐ C Alex
- ☐ D Ihre Chefin

ENDE 2

7 Wer verkauft Tamea ein altes Café?

- ☐ A Ihr Freund Alex
- ☐ B Ihre Freundin Paula
- ☐ C Ein Kunde namens Lukas
- ☐ D Die Stadt

ENDE 2

8 Was gibt es bei der Eröffnungsfeier?

- ☐ A Kaffee, Kuchen und Limonade
- ☐ B Nur Kaffee
- ☐ C Brot und Fisch
- ☐ D Wein und Bier

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Heute spricht sie gut Deutsch und besucht einen Sprachkurs.
- ☐ Am Anfang kennt sie niemanden und spricht kein Deutsch.
- ☐ Paula überlegt mit ihr, welche Möglichkeit besser ist.
- ☐ Tamea zieht von Nigeria nach Schweiz.
- ☐ Sie sucht einen Job, der ihr Spass macht.

ENDE 1

2 «Ich werde den Job im Kleiderladen annehmen.»

- ☐ Tamea nimmt den Job im Kleidungsladen an.
- ☐ Lukas möchte ihr im Laden helfen.
- ☐ Einige Kunden werden ihre Freunde.
- ☐ Sie redet mit den Kunden über ihr Leben.

ENDE 2

3 «Ich werde das Café eröffnen!»

- ☐ Alex verkauft ihr billig ein altes Café.
- ☐ Paula hilft beim Einkaufen und Putzen.
- ☐ Tamea feiert die Eröffnung mit vielen Gästen.
- ☐ Tamea entscheidet sich für das Café.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Café



der Kuchen



der Kaffee



das Geld



die Stadt



die Limonade

a) Ein süßes, kaltes Getränk

b) Damit bezahlst du im Geschäft

c) Etwas Süßes, das man gern zum Kaffee isst

d) Hier trinkt man Kaffee, isst Kuchen und kann gemütlich sitzen

e) Ein heißes Getränk, das viele Menschen am Morgen trinken

f) Hier wohnen viele Menschen, mit Häusern, Strassen und Geschäften

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

schwierig sicher entscheiden eröffnen

Am Anfang war das Leben in Schweiz für Tamea sehr _____.

Heute spricht sie gut Deutsch und sucht einen Job. Am liebsten

möchte sie ein eigenes Café _____. Der Job im

Kleidungsladen wäre aber _____. Zwischen diesen beiden

Möglichkeiten kann sich Tamea noch nicht _____.

W3) LÜCKENTEXT II



sicher schwierig Limonade Kuchen Geld Stadt Kaffee
entscheiden Café eröffnen

Jonas wohnt in einer kleinen _____. Er träumt von einem
eigenen _____, aber er hat nur wenig _____. Die
Entscheidung ist für ihn sehr _____. Am Ende kann er sich
endlich _____: Zuerst verkauft er auf dem Stadtfest. An
seinem Stand gibt es heißen _____, süßen _____
und kalte _____. Dieser Weg ist _____. Bald möchte
Jonas wirklich ein eigenes Café _____.

GESCHICHTE

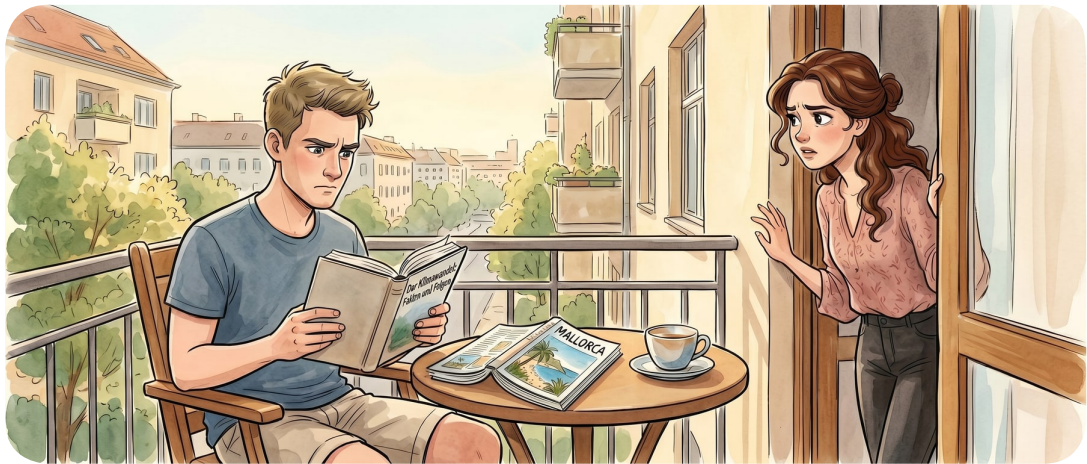
Toms Ferien

Tom überlegt, wo er seine Ferien verbringen möchte.

762 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Klima

Online lesen & hören



- 1 Es ist Samstagnachmittag und die Sonne scheint. Tom sitzt auf dem Balkon und liest ein Buch. Es ist ein Buch über den Klimawandel. Nach kurzer Zeit hört er auf zu lesen. Tom ist frustriert. Der Klimawandel ist ein grosses Problem. Aber wie kann eine einzelne Person helfen? Tom fühlt sich hilflos.
- 2 In diesem Moment kommt Marie auf den Balkon. Sie bemerkt, dass Tom schlecht gelaunt ist. «Was ist denn los?», fragt sie. Tom zeigt

auf das Buch. «Ich habe über den Klimawandel gelesen. Das ist ein grosses Problem. Aber ich als einzelne Person kann den Wandel nicht aufhalten. Das ärgert mich», antwortet er.

- 3 Marie schüttelt den Kopf. «Das stimmt nicht. Jeder kann etwas tun. Du kannst das Auto stehen lassen und mit dem Velo fahren. Oder weniger Fleisch essen. Oder Bio-Produkte kaufen. Man kann auch Öko-Strom nutzen. Es gibt viele Möglichkeiten», erklärt sie. Tom ist überrascht. «Ja das stimmt. Daran habe ich nicht gedacht.»

- 4 «Du willst doch nächste Woche in die Ferien fahren. Was ist denn dein Ziel?», fragt Marie. «Ich fliege nach Mallorca und lege mich an den Strand!», antwortet Tom lachend. «Fliegen ist auch nicht gut für das Klima.», sagt Marie. Tom hört auf zu lachen. «Mist, das stimmt. Aber ich möchte doch gern Ferien machen», antwortet er traurig.

- 5 Marie lächelt. «Es gibt auch viele umweltfreundliche Möglichkeiten. Wir können zusammen in die Ferien fahren, wenn

du möchtest.» «Das ist eine gute Idee. Aber was machen wir, wenn wir nicht fliegen können?», fragt Tom. Aber Marie hat schon einen Plan.

ENDE 1

«Wir können mit dem Zug an den Lago Maggiore fahren.»

- 6 «Dort kannst du dich auch an den Strand legen. Und es ist nicht weit. Mit dem Zug erreichen wir unser Ziel in wenigen Stunden», sagt Marie.
- 7 Tom ist einverstanden. Am Lago Maggiore war er noch nie. Der Zug ist viel umweltschonender als ein Flugzeug. So schützt er selbst auch ein bisschen das Klima. Marie freut sich auch. Sie war schon lange auf der Suche nach einem Reisepartner. Tom und Marie packen ihre Sachen ein. Dann machen sie sich auf den Weg.
- 8 Die zwei Freunde setzen sich in den Zug. Zuerst fahren sie nach Locarno. Dort ist ihre Unterkunft: eine sehr kleine, aber schöne Pension. Sie packen ihre Badesachen aus und rennen zum Strand.

Das Wasser ist eiskalt. Aber in der Sonne ist es angenehm.

- 9 Marie legt sich auf ihr Handtuch und genießt das gute Wetter.

Auch Tom ist sehr zufrieden. Für ihn ist der Lago Maggiore neu.

Das Wasser ist kälter als auf Mallorca, aber der Strand ist nicht so voll. Ihm gefällt es hier sehr gut.

- 10 Am Abend gehen Marie und Tom in ein Restaurant. Tom bestellt sich einen Salat. Marie entscheidet sich für Nudeln. Sie sitzen sehr nah am Strand und geniessen die Zeit.

- 11 «Das war eine gute Idee. Ich bin froh, dass ich nicht nach Mallorca geflogen bin», sagt Tom zu Marie. In Zukunft will er bei seinen Ferien immer auf die Umwelt achten. Er ist zwar nur ein kleiner Mensch und hat nicht viel Einfluss. Aber wenn jeder nur ein bisschen ändert, dann macht es einen grossen Unterschied.

ENDE 2**«Hast du Lust auf eine Velotour durch die Berge?»**

12 «Das wollte ich schon immer einmal machen. Dafür müssen wir auch nicht unbedingt weit weg fahren», sagt Marie. «Eine Velotour? Okay, das klingt nach einer spannenden Reise. Ich bin dabei!», antwortet Tom. Er ist schon länger nicht mehr Velogefahren.

13 Tom und Marie packen ihre Sachen. Alles muss in den Rucksack passen. Sonst können sie das Gepäck nicht auf dem Velo mitnehmen. Dann geht es los. Zu Beginn haben beide sehr viel Spass. Aber schon bald wird es anstrengend. Marie und Tom müssen einen steilen Berg hochfahren.

14 Es dauert sehr lange, bis sie endlich oben angekommen sind. Doch die Fahrt hat sich gelohnt! Der Ausblick vom Berg ist wunderschön. Tom schaut durch sein Fernglas und beobachtet die Vögel.

«Von hier oben sieht alles so klein aus», sagt Tom zu Marie. Sie nickt. «Ja, die Häuser sehen aus wie Spielzeug.» Die beiden ruhen sich noch ein bisschen aus. Dann fahren sie weiter. Sie wollen ihre Unterkunft vor dem Sonnenuntergang erreichen. Das dauert noch ein paar Stunden.

16 «Wir haben es geschafft! Da vorn ist es!», ruft Tom. Er und Marie haben das Hotel erreicht. Auch Marie ist erleichtert. «Juhu, endlich am Ziel!»

17 Die beiden melden sich an der Rezeption. Dort bekommen sie die Schlüssel für ihr Zimmer. Tom lässt sich auf das Bett fallen. Er ist sehr müde und muss dringend schlafen. Morgen geht die Reise weiter. Was werden Marie und er morgen erleben? Tom kann es kaum erwarten.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was macht Tom am Anfang der Geschichte?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Er liest ein Buch auf dem Balkon | <input type="radio"/> B Er fährt mit dem Velo |
| <input type="radio"/> C Er packt seinen Koffer | <input type="radio"/> D Er kocht das Abendessen |

ANFANG

2 Welchen Tipp gibt Marie zuerst?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Mit dem Velo statt mit dem Auto fahren | <input type="radio"/> B Mehr Fleisch essen |
| <input type="radio"/> C Mit dem Flugzeug reisen | <input type="radio"/> D Öfter mit dem Auto fahren |

ANFANG

3 Wohin möchte Tom zuerst in die Ferien fahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Nach Mallorca an den Strand | <input type="radio"/> B An die Maggiore |
| <input type="radio"/> C In die Berge | <input type="radio"/> D Er möchte zu Hause bleiben |

ANFANG

4 Was sagt Marie über das Fliegen?

- ☐ A Es ist nicht gut für das Klima ☐ B Es ist zu teuer
☐ C Es ist zu langsam ☐ D Es macht keinen Spass

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Tom liest ein Buch über den Klimawandel.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Marie findet, dass eine einzelne Person nichts gegen den Klimawandel tun kann.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Man kann mit dem Velo fahren, statt das Auto zu nehmen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Tom möchte zuerst mit dem Zug in die Ferien fahren.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Tom und Marie fahren mit dem Zug an die Maggiore.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Das Wasser an der Maggiore ist wärmer als auf Mallorca.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 An der Maggiore war Tom noch nie.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Tom und Marie machen eine Radtour durch die Berge.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Die Radtour ist von Anfang bis Ende leicht.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Vom Berg haben Tom und Marie einen schönen Ausblick.

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG**1 Warum fühlt sich Tom am Anfang hilflos?**

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> A Er denkt, eine einzelne Person kann den Klimawandel nicht aufhalten | <input type="radio"/> B Er hat seine Ferien vergessen |
| <input type="radio"/> C Er ist krank | <input type="radio"/> D Er hat sein Buch verloren |

ANFANG**2 Welche Tipps gibt Marie gegen den Klimawandel?**

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> A Öfter mit dem Flugzeug fliegen | <input type="radio"/> B Mit dem Velo fahren und weniger Fleisch essen |
| <input type="radio"/> C Mehr mit dem Auto fahren | <input type="radio"/> D Gar nichts ändern |

ANFANG**3 Warum ist Fliegen für das Klima ein Problem?**

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Weil es zu billig ist | <input type="radio"/> B Weil es langweilig ist |
| <input type="radio"/> C Weil es schlecht für die Umwelt ist | <input type="radio"/> D Weil es verboten ist |

ANFANG

4 Wie reagiert Tom, als Marie sagt, dass jeder etwas tun kann?

- ☐ A Er wird wütend
- ☐ B Er ist überrascht und denkt nach
- ☐ C Er lacht sie aus
- ☐ D Er geht ins Haus

ENDE 1

5 Womit fahren Tom und Marie an die Maggiore?

- ☐ A Mit dem Flugzeug
- ☐ B Mit dem Zug
- ☐ C Mit dem Auto
- ☐ D Mit dem Schiff

ENDE 1

6 Was bestellt Tom im Restaurant am Strand?

- ☐ A Einen Salat
- ☐ B Eine Pizza
- ☐ C Nudeln
- ☐ D Eine Suppe

ENDE 2

7 Wie nehmen Tom und Marie ihr Gepäck auf der Radtour mit?

- ☐ A Im Rucksack auf dem Velo
- ☐ B In einem grossen Koffer
- ☐ C Im Auto hinterher
- ☐ D Sie nehmen kein Gepäck mit

ENDE 2

8 Was beobachtet Tom mit dem Fernglas vom Berg?

- ☐ A Die Vögel ☐ B Die Fische
☐ C Die Autos ☐ D Die Sterne

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Marie gibt ihm Tipps für die Umwelt.
☐ Tom erzählt von seinen Ferienplänen.
☐ Tom fühlt sich hilflos.
☐ Tom liest ein Buch über den Klimawandel.
☐ Marie kommt auf den Balkon.

ENDE 1

2 «Wir können mit dem Zug an den Lago Maggiore fahren.»

- ☐ Am Abend essen sie im Restaurant.
☐ Sie beziehen ihre kleine Pension.
☐ Sie rennen zum Strand.
☐ Tom und Marie fahren mit dem Zug nach Rostock.

ENDE 2

3 «Hast du Lust auf eine Velotour durch die Berge?»

- ☐ Am Ende erreichen sie das Hotel.
- ☐ Vom Gipfel beobachtet Tom die Vögel.
- ☐ Sie fahren den steilen Berg hinauf.
- ☐ Tom und Marie packen ihre Sachen.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Velo



der Zug



der Rucksack



das Fernglas



das Buch



der Strand

- a) Damit kannst du Dinge in der Ferne ganz nah sehen _____
- b) Hier triffst du am See auf Sand und kannst dich in die Sonne legen _____
- c) Ein langes Fahrzeug auf Schienen, das viele Menschen transportiert _____
- d) Damit fährst du auf zwei Rädern und trittst in die Pedale _____
- e) Eine Tasche, die du auf dem Rücken trägst _____
- f) Das liest du, wenn du eine Geschichte oder Informationen lesen möchtest _____

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

umweltfreundlich fliegen hilflos frustriert

Tom liest ein Buch über den Klimawandel und ist sehr _____

. Er fühlt sich _____, weil eine Person allein nur wenig tun

kann. Marie erklärt ihm, dass man auch _____ reisen kann.

Tom will eigentlich nach Mallorca _____, doch das ist

schlecht für das Klima.

W3) LÜCKENTEXT II



Rucksack Fernglas frustriert Zug Strand hilflos
umweltfreundlich fliegen Buch Velo

Lena liest ein _____ über Vögel und die Natur. Sie möchte in
den Ferien _____ verreisen. Mit dem Flugzeug zu
_____ findet sie keine gute Idee. Am Bahnhof ist ihr
_____ leider ausgefallen. Lena ist _____, denn jetzt
hat sie keinen Plan. Einen Moment lang fühlt sie sich ganz
_____. Dann packt sie alles in ihren _____ und nimmt
ihr _____. So fährt sie los in Richtung Küste. Am _____
setzt sie sich in den Sand. Durch ihr _____ beobachtet sie
die Vögel über dem See.

GESCHICHTE

Wildes Weihnachten

Eine emotionale Geschichte über Familie, Verständnis und unerwartete Begegnungen an Heiligabend

620 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Familie

Weihnachten

Online lesen & hören



- 1 Leonie stand wütend in der Tür zum Wohnzimmer. Der Weihnachtsbaum leuchtete, die Geschenke lagen bereit, aber die festliche Stimmung war verschwunden. «Du verstehst mich einfach nicht!», schrie sie ihren Vater an. «Ich bin kein kleines Kind mehr!»
- 2 «Aber mit achtzehn bist du noch nicht alt genug, um die ganze Nacht wegzubleiben», konterte ihr Vater. «Heiligabend ist ein Familienfest!» Die Mutter versuchte zu vermitteln: «Können wir

nicht erst in Ruhe zusammen feiern? Danach können wir ja...»

- 3 «Nein!», unterbrach Leonie sie. «Simon wartet auf mich. Alle meine Freunde treffen sich heute. Nur ich soll hier sitzen wie ein Baby!»
- Tränen liefen über ihre Wangen. Der Vater wurde noch wütender:
- «Solange du deine Füße unter meinen Tisch stellst...»
- 4 «Dann stelle ich sie eben woanders hin!», schrie Leonie. Sie griff nach ihrer Jacke, rannte aus dem Haus und knallte die Tür hinter sich zu. Draussen war es kalt und dunkel. Einzelne Schneeflocken fielen vom Himmel.
- 5 Die Eltern standen wie erstarrt im warmen Wohnzimmer. Was sollten sie tun? Leonie einfach gehen lassen oder ihr hinterherrennen?

ENDE 1

Leonies Vater geht ihr nach

- 6 «Ich muss mit ihr sprechen», sagte der Vater und griff nach seiner Jacke. Die Mutter nickte stumm. Draussen sah er Leonies Spuren im

frischen Schnee. Sie führten zum Park. Dort fand er sie auf einer Bank hockend und schluchzend.

7 Er setzte sich neben sie. Eine Weile schwiegen beide. «Weisst du», begann er leise, «als ich so alt war wie du, hatte ich auch oft Streit mit meinem Vater.» Leonie schaute überrascht auf. Das hatte er ihr nie erzählt.

8 «Er wollte immer bestimmen, was ich tue. Genau wie ich jetzt bei dir.» Er legte seinen Arm um sie. «Es fällt mir schwer zu sehen, dass du erwachsen wirst. Aber du hast recht – du bist kein Kind mehr.»

9 Leonie lehnte sich an seine Schulter. «Ich will euch doch nicht enttäuschen», flüsterte sie. «Aber ich möchte auch meine eigenen Entscheidungen treffen.» Der Vater nickte nachdenklich.

10 «Lass uns einen Kompromiss finden», schlug er vor. «Wir feiern zusammen bis neun, und danach kannst du zu deinen Freunden. Aber bitte sei bis Mitternacht zurück.» Leonie lächelte durch ihre

Tränen. «Danke, Papa.»

- 11 Langsam standen sie auf und gingen gemeinsam nach Hause, wo die Mutter mit heisser Schokolade wartete. Es wurde doch noch ein schönes Weihnachtsfest – mit neuen Regeln und mehr Verständnis füreinander.

ENDE 2

Leonies Eltern sehen sich ratlos an

- 12 Die Eltern beschlossen, Leonie Zeit zu geben, sich zu beruhigen. Sie würde bei der Kälte schon von allein zurückkommen. Leonie lief ziellos durch die Strassen. Die Wut verwandelte sich langsam in Traurigkeit.
- 13 Im Stadtpark setzte sie sich auf eine Bank. Neben ihr sass ein älterer Mann in abgetragener Kleidung. Er bemerkte ihre Tränen. «Heiligabend ist nicht der beste Abend, um allein draussen zu sein», sagte er freundlich.
- 14 Leonie erzählte ihm von dem Streit. Der Mann hörte aufmerksam

zu. «Ich habe auch eine Tochter», sagte er dann. «Aber wir sprechen seit Jahren nicht mehr miteinander. Ein dummer Streit... Jetzt ist es zu spät.»

15 Seine Worte trafen Leonie ins Herz. «Wieso versuchen Sie nicht, mit ihr zu reden?», fragte sie. Der Mann lächelte traurig. «Manchmal ist der Stolz stärker als die Liebe. Das ist eine harte Lektion.»

16 Leonie stand auf. «Kommen Sie mit», sagte sie spontan. «Bei uns ist noch Platz am Tisch.» Der Mann zögerte, aber Leonie liess nicht locker. Gemeinsam gingen sie zu ihrem Haus.

17 Die Eltern waren überrascht, als Leonie mit dem fremden Gast zurückkam. Aber sie verstanden. Der Abend wurde anders als geplant – und viel schöner. Sie hörten die Geschichte des Mannes und Leonie begriff, wie wertvoll Familie ist.

18 Am Ende rief der Mann seine Tochter an – nach fünfzehn Jahren

Funkstille. Und Leonie? Sie verabedete sich für den ersten Weihnachtsfeiertag mit ihren Freunden. Aber heute blieb sie gerne zu Hause.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie steht Leonie in der Tür?

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> A Wütend | <input type="radio"/> B Glücklich |
| <input type="radio"/> C Müde | <input type="radio"/> D Ruhig |

ANFANG

2 Was sagt der Vater über Leonies Alter?

- ☐ A Mit achtzehn ist sie noch nicht alt genug, um die ganze Nacht wegzubleiben.
- ☐ B Mit achtzehn darf sie machen, was sie will.
- ☐ C Sie ist noch ein kleines Kind.
- ☐ D Sie ist schon zu alt für Weihnachten.

ANFANG

3 Was sagt Leonie über ihre Freunde?

- ☐ A Alle meine Freunde treffen sich heute.
- ☐ B Ihre Freunde sind krank.
- ☐ C Sie hat keine Freunde.
- ☐ D Ihre Freunde kommen zu ihr nach Hause.

ANFANG

4 Was macht Leonie am Ende des Streits?

- ☐ A Sie nimmt ihre Jacke und rennt aus dem Haus.
- ☐ B Sie geht in ihr Zimmer.
- ☐ C Sie setzt sich an den Tisch.
- ☐ D Sie ruft ihre Mutter.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Leonie ist achtzehn Jahre alt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Leonie möchte den Heiligabend lieber mit ihren Freunden verbringen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Die Mutter schreit Leonie an.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Als Leonie nach draussen geht, ist es warm und hell.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Der Vater folgt Leonies Spuren im Schnee bis zum Park.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Der Vater hatte als Jugendlicher nie Streit mit seinem Vater.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 Zu Hause wartet die Mutter mit heisser Schokolade.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Leonie trifft im Stadtpark einen älteren Mann.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Der Mann hat noch guten Kontakt zu seiner Tochter.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Leonie lädt den Mann zu sich nach Hause ein.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum will Leonie am Heiligabend weggehen?

- ☐ A Ihre Freunde treffen sich heute, und Simon wartet auf sie. ☐ B Sie mag Weihnachten nicht.
- ☐ C Sie hat Streit mit Simon. ☐ D Sie will noch Geschenke kaufen.

ANFANG

2 Was macht die Mutter während des Streits?

- ☐ A Sie schreit lauter als der Vater. ☐ B Sie verlässt das Haus.
- ☐ C Sie versucht, zwischen beiden zu vermitteln. ☐ D Sie ruft die Polizei.

ANFANG

3 Wie reagiert Leonie, als ihr Vater sie nicht gehen lassen will?

- ☐ A Sie rennt aus dem Haus und knallt die Tür zu.
- ☐ B Sie setzt sich ruhig an den Tisch.
- ☐ C Sie geht früh schlafen.
- ☐ D Sie packt die Geschenke aus.

ANFANG

4 Wie ist das Wetter, als Leonie nach draussen geht?

- ☐ A Es ist kalt und dunkel, und es schneit leicht.
- ☐ B Es ist warm und sonnig.
- ☐ C Es regnet stark.
- ☐ D Es ist neblig und windig.

ENDE 1

5 Wo findet der Vater Leonie?

- ☐ A Auf einer Bank im Park.
- ☐ B An der Bushaltestelle.
- ☐ C Bei ihrer Freundin.
- ☐ D In einem Café.

ENDE 1

6 Wovon erzählt der Vater Leonie auf der Bank?

- ☐ A Von seinem eigenen Streit mit seinem Vater, als er jung war.
- ☐ B Von seiner Arbeit.
- ☐ C Von einem alten Freund.
- ☐ D Von einer langen Reise.

ENDE 1

7 Welchen Kompromiss finden Vater und Tochter?

- ☐ A Sie feiern bis neun zusammen, dann darf Leonie gehen und ist bis Mitternacht zurück.
- ☐ B Leonie bleibt die ganze Nacht zu Hause.
- ☐ C Leonie darf die ganze Nacht wegbleiben.
- ☐ D Leonie feiert nächstes Jahr allein.

ENDE 2

8 Warum spricht der Mann nicht mehr mit seiner Tochter?

- ☐ A Wegen eines dummen Streits vor vielen Jahren.
- ☐ B Weil sie weit weg wohnt.
- ☐ C Weil sie krank ist.
- ☐ D Weil er sie nicht finden kann.

ENDE 2

9 Was lernt Leonie aus der Geschichte des Mannes?

- ☐ A Wie wertvoll die Familie ist.
- ☐ B Dass man nie nachgeben darf.
- ☐ C Dass Stolz immer wichtig ist.
- ☐ D Dass man besser allein bleibt.

ENDE 2

10 Was macht der Mann am Ende des Abends?

- ☐ A Er ruft seine Tochter nach fünfzehn Jahren an.
- ☐ B Er geht wieder allein in den Park.
- ☐ C Er bleibt für immer bei Leonies Familie.
- ☐ D Er sucht eine neue Wohnung.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Leonie greift ihre Jacke und rennt aus dem Haus.
- ☐ Die Eltern bleiben ratlos im Wohnzimmer zurück.
- ☐ Die Mutter versucht zu vermitteln.
- ☐ Leonie steht wütend vor dem Weihnachtsbaum.
- ☐ Der Vater verbietet ihr, die ganze Nacht wegzubleiben.

ENDE 1

2 Leonies Vater geht ihr nach

- ☐ Sie finden einen Kompromiss und gehen nach Hause.
- ☐ Der Vater folgt Leonies Spuren in den Park.
- ☐ Er findet sie weinend auf einer Bank.
- ☐ Er erzählt von seinem eigenen Streit als Jugendlicher.

ENDE 2

3 Leonies Eltern sehen sich ratlos an

- ☐ Leonie setzt sich allein auf eine Bank im Park.
- ☐ Am Ende ruft der Mann seine Tochter an.
- ☐ Ein älterer Mann erzählt ihr von seiner Tochter.
- ☐ Leonie lädt ihn zu sich nach Hause ein.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Jacke



die Bank



die Schokolade



der Weihnachtsbaum



das Geschenk



die Schneeflocke

- a) Etwas Süßes; warm getrunken wärmt es an kalten Tagen _____
- b) Etwas, das man jemandem zu einem Fest gibt _____
- c) Das ziehst du an, wenn du bei Kälte nach draussen gehst _____
- d) Ein geschmückter Baum, der zu Weihnachten im Wohnzimmer steht _____
- e) Hier kann man sich draussen im Park hinsetzen _____
- f) Ein kleiner, weisser Kristall, der im Winter vom Himmel fällt _____

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

warten wütend feiern rennt

Am Heiligabend steht Leonie _____ vor dem Weihnachtsbaum. Ihr Vater möchte den Abend mit der Familie _____, aber Leonie will lieber zu ihren Freunden. Simon und die anderen _____ schon auf sie. Nach dem lauten Streit greift sie ihre Jacke und _____ aus dem Haus.

W3) LÜCKENTEXT II



Geschenk Jacke wütend feiern Schokolade rennt
Schneeflocke warten Bank Weihnachtsbaum

Draussen fällt langsam die erste _____. Mia zieht schnell ihre
warme _____ an. das Car kommt, und sie _____ zur
Haltestelle. An der Haltestelle setzt sie sich kurz auf eine
_____. Dort muss sie noch ein paar Minuten auf das Car
_____. Bei ihrer Grosi steht schon ein grosser _____.
Die beiden wollen heute zusammen Weihnachten _____.
Mia hat sogar ein kleines _____ für sie dabei. Zum Schluss
macht Grosi heisse _____ für alle. Nur Mias kleiner Bruder ist
kurz _____, weil er nicht mitfahren durfte.

GESCHICHTE

Der falsche Gewinner

Eine junge Frau entdeckt zufällig einen Betrug bei einer beliebten Fernsehquizshow. Eine Geschichte über Moral, Entscheidungen und unerwartete Wendungen

761 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Fernsehen](#)[Betrug](#)

Online lesen & hören ↗



- 1 Carolin räumt das Büro des Showmasters Thomas Berg auf. Als sie einen USB-Stick findet, steckt sie ihn in ihren Laptop. «Vielleicht steht ja drauf, wem er gehört», denkt sie. Seit drei Monaten macht sie eine Schnupperlehre bei der Quizshow «Wer weiss mehr?» und sie mag ihre Arbeit.
- 2 Plötzlich stockt ihr der Atem. Auf dem Stick findet sie ein E-Mail an

den Kandidaten Martin Weber – mit allen Antworten für die heutige Show! Thomas Berg hat sie ihm geschickt und dafür soll Martin einen Teil des Gewinns mit ihm teilen. Es geht um 110'000 Franken.

- 3 «Das darf doch nicht wahr sein», sagt Carolin leise. Sie liest das E-Mail noch einmal. Kein Zweifel: Das ist Betrug. Die Show beginnt in einer Stunde und Martin sitzt bereits in der Maske.
- 4 In diesem Moment hört sie Schritte auf dem Flur. Schnell zieht sie den Stick aus dem Laptop. «Alles klar hier?», fragt ihre Kollegin Sarah durch die Tür. «Ja, bin gleich fertig», antwortet Carolin und versucht, ruhig zu klingen. Ihr Herz rast. Was soll sie nur tun?
- 5 Sie schaut auf die Uhr. In zehn Minuten beginnen die letzten Vorbereitungen für die Show. Wenn sie jetzt nichts unternimmt, werden Tausende Zuschauer betrogen. Aber ein falsches Wort und sie verliert ihr Praktikum.

ENDE 1**Carolin sammelt Beweise**

- 6 Mit zitternden Händen kopiert Carolin die Dateien auf ihren Laptop. «Ich muss es jemandem zeigen», denkt sie. Sie macht Screenshots von dem E-Mail und geht direkt zur Produktionsleiterin, Frau Weber. Vor der Tür atmet sie noch einmal tief durch.
- 7 «Frau Weber? Ich muss Ihnen etwas Wichtiges zeigen.» Die Produktionsleiterin schaut von ihren Unterlagen auf. «Was gibt es denn, Carolin?» «Es geht um die heutige Show. Ich habe Beweise für einen Betrug gefunden.» Frau Weber runzelt die Stirn. «Das ist eine sehr ernste Anschuldigung. Sind Sie sich sicher?»
- 8 Carolin öffnet ihren Laptop und zeigt ihr die E-Mails. Frau Weber wird blass. «Das ist ja unglaublich», flüstert sie und greift zum Telefon. Zehn Minuten später wird Martin Weber in ihr Büro gerufen. Als er die E-Mails sieht, bricht er zusammen. «Ja, es stimmt. Es tut mir leid.»

- 9 Die Show wird abgesagt. In den nächsten Tagen kommt ein Ereignis nach dem anderen. Die Zeitungen berichten gross über den Skandal. Thomas Berg wird suspendiert und muss sich vor Gericht verantworten. Martin Weber gesteht alles und entschuldigt sich öffentlich.
- 10 Eine Woche später sitzt Carolin wieder bei Frau Weber. «Sie haben viel Mut bewiesen», sagt die Produktionsleiterin. «Wir möchten Ihnen eine feste Stelle als Produktionsassistentin anbieten. Was meinen Sie?» Carolin strahlt. «Sehr gerne!» «Wunderbar», lächelt Frau Weber. «Und Ihre erste Aufgabe wird sein, unsere Sicherheitsprotokolle zu überarbeiten.»
- 11 Drei Monate später hat die Show eine neue Moderatorin. Und die Quoten sind besser als je zuvor, das heisst so viele Zuschauer haben noch nie eingeschaltet. Carolin sitzt in ihrem eigenen kleinen Büro und arbeitet an neuen Quizfragen. Manchmal denkt sie an den USB-Stick zurück. Es war schwer, das Richtige zu tun –

aber es hat sich gelohnt.

ENDE 2

Carolyn konfrontiert Martin

12 Carolyn klopft an die Tür der Maske. «Herr Weber? Kann ich Sie kurz sprechen? Unter vier Augen?» Martin folgt ihr in einen leeren Besprechungsraum. Seine Hände zittern leicht, als sie ihm die E-Mails zeigt. «Woher haben Sie das?», fragt er leise.

13 «Das spielt keine Rolle», sagt Carolyn. «Aber ich muss wissen, warum. Warum machen Sie das?» Martin sinkt in einen Stuhl. «Meine Tochter Emma», sagt er und zeigt ihr ein Foto auf seinem Handy. Ein kleines Mädchen im Spital. «Sie braucht eine spezielle Operation. Die Versicherung zahlt nicht und wir haben das Geld nicht.»

14 «Aber Betrug ist keine Lösung», sagt Carolyn sanft. Martin nickt. «Ich weiss. Aber ich wusste nicht mehr weiter. Thomas Berg hat mich kontaktiert und...» Er verstummt. Carolyn überlegt. «Ich

kenne da jemanden bei einer Stiftung, die kranken Kindern hilft.

Vielleicht gibt es einen anderen Weg.»

15 Eine halbe Stunde später gehen sie zusammen zu Frau Weber.

Martin sagt, er sei krank geworden und könne nicht auftreten. In

den nächsten Wochen arbeiten Carolin und ihre Kollegen heimlich

an einer Spendenkampagne für Emma. Sie kontaktieren Stiftungen

und organisieren ein Benefizkonzert.

16 «Wir haben es geschafft!», ruft Sarah zwei Monate später und

umarmt Carolin. «Über 120'000 Franken!» Sie haben sogar mehr

gesammelt als die Show gezahlt hätte. Emma bekommt ihre

Operation und die Ärzte sind optimistisch.

17 Thomas Berg verlässt die Show ein Jahr später, um «neue Wege zu

gehen». Er erfährt nie, wie knapp er einer Katastrophe entgangen

ist. An Carolins Pinnwand hängt heute ein Foto von Emma –

lachend auf einer Schaukel. Manchmal ist der richtige Weg nicht

der offensichtliche, denkt sie.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie lange macht Carolin schon ihr Praktikum?

- ☐ A Seit einer Woche
- ☐ B Seit drei Monaten
- ☐ C Seit einem Jahr
- ☐ D Seit drei Jahren

ANFANG

2 Was findet Carolin auf dem USB-Stick?

- ☐ A Ein Foto vom Showmaster
- ☐ B Eine E-Mail mit allen Antworten für die Show
- ☐ C Die Adresse des Kandidaten
- ☐ D Eine Rechnung über 100.000 Franken

ANFANG

3 Was soll Martin für die Antworten tun?

- ☐ A Einen Teil des Gewinns mit Thomas Berg teilen
- ☐ B Die Show selbst moderieren
- ☐ C Carolin ein Geschenk machen
- ☐ D Eine andere Kandidatin verlieren lassen

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Carolin macht seit drei Monaten ein Praktikum bei der Quizshow.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Carolin findet die geheimen Antworten in einer gedruckten Zeitung.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Der Showmaster Thomas Berg hat dem Kandidaten die Antworten geschickt.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Carolin ist sich nicht sicher, ob es wirklich Betrug ist.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Carolin zeigt der Produktionsleiterin Frau Weber die Beweise.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Carolin verliert wegen ihrer Meldung ihren Praktikumsplatz.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Martin braucht das Geld für die Operation seiner Tochter Emma.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Die Spendenkampagne sammelt weniger Geld als der Showgewinn.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

- 1 Warum steckt Carolin den USB-Stick in ihren Laptop?**

- ☐ A Sie will wissen, wem der Stick gehört
- ☐ B Sie möchte einen Film ansehen
- ☐ C Sie sucht Musik für die Show
- ☐ D Sie will eigene Fotos speichern

ANFANG

2 Worum geht es in der E-Mail auf dem Stick?

- ☐ A Um Carolins Praktikumsvertrag
- ☐ B Um die Antworten für die heutige Show
- ☐ C Um neue Quizfragen für nächstes Jahr
- ☐ D Um die Gehälter der Mitarbeiter

ANFANG

3 Vor welchem Problem steht Carolin am Ende des Hauptteils?

- ☐ A Sie kann den Showmaster nicht finden
- ☐ B Sie hat den Stick verloren
- ☐ C Wenn sie etwas sagt, riskiert sie ihr Praktikum
- ☐ D Sie hat keine Zeit mehr für ihre Arbeit

ANFANG

4 Wer ist Sarah?

- ☐ A Eine Kandidatin der Show
- ☐ B Carolins Kollegin
- ☐ C Die Produktionsleiterin
- ☐ D Die Tochter von Martin

ENDE 1

5 Wie reagiert Frau Weber auf Carolins Beweise?

- ☐ A Sie nimmt die Sache ernst und greift sofort zum Telefon
- ☐ B Sie lacht Carolin aus
- ☐ C Sie ignoriert die E-Mails
- ☐ D Sie entlässt Carolin

ENDE 1

6 Was passiert mit der Show nach dem Skandal?

- ☐ A Sie wird abgesagt und bekommt später eine neue Moderatorin
- ☐ B Sie läuft ohne Änderungen weiter
- ☐ C Sie wird für immer eingestellt
- ☐ D Sie zieht in ein anderes Land um

ENDE 2

7 Warum hat Martin bei dem Betrug mitgemacht?

- ☐ A Er wollte ein neues Wagen kaufen
- ☐ B Er brauchte Geld für die Operation seiner Tochter
- ☐ C Er hatte Schulden beim Showmaster
- ☐ D Er wollte berühmt werden

ENDE 2

8 Wie hilft Carolin Martin und seiner Tochter am Ende?

- ☐ A Sie organisiert mit Kollegen eine Spendenkampagne
- ☐ B Sie gibt Martin ihr eigenes Geld
- ☐ C Sie lässt Martin trotzdem die Show gewinnen
- ☐ D Sie schreibt einen Artikel für die Zeitung

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Ihre Kollegin Sarah klopft an die Tür.
- ☐ Carolin räumt das Büro des Showmasters auf.
- ☐ Sie findet einen USB-Stick und steckt ihn in den Laptop.
- ☐ Auf dem Stick liest sie die geheime E-Mail.
- ☐ Carolin überlegt, was sie jetzt tun soll.

ENDE 1

2 Carolin sammelt Beweise

- ☐ Martin wird gerufen und gesteht alles.
- ☐ Carolin bekommt eine feste Stelle angeboten.
- ☐ Sie zeigt Frau Weber die Beweise.
- ☐ Carolin macht Screenshots von den E-Mails.

ENDE 2

3 Carolin konfrontiert Martin

- ☐ Sie organisieren zusammen eine Spendenkampagne.
- ☐ Carolin spricht mit Martin unter vier Augen.
- ☐ Emma bekommt ihre Operation.
- ☐ Martin erzählt von seiner kranken Tochter.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



das Foto



der USB-Stick



die Zeitung



der Laptop



das Büro



das Spital

- a) Hier liegen kranke Menschen und werden behandelt _____
- b) Ein Bild, das man mit einer Kamera macht _____
- c) Hier liest man jeden Tag die Nachrichten _____
- d) Ein Raum, in dem man am Schreibtisch arbeitet _____
- e) Ein kleines Gerät, auf dem man Dateien speichert und mitnimmt _____
- f) Ein tragbarer Computer, den man aufklappt _____

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

rast teilen betrogen findet

Carolin _____ beim Aufräumen einen USB-Stick und steckt

ihn in ihren Laptop. Auf dem Stick liest sie eine geheime E-Mail:

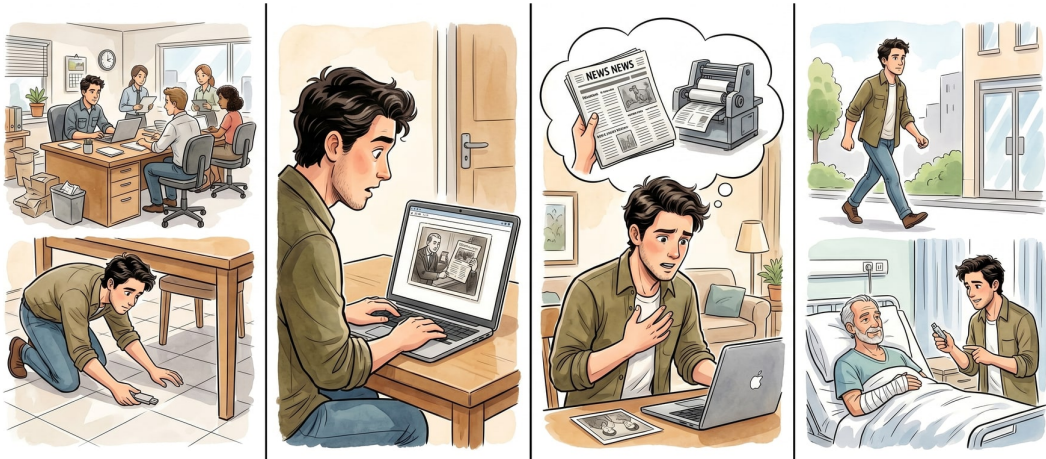
Der Showmaster will dem Kandidaten die Antworten geben, und

dafür soll der Kandidat einen Teil des Gewinns mit ihm _____

. Ihr Herz _____, denn die Show beginnt schon bald. Wenn

Carolin jetzt nichts sagt, werden Tausende Zuschauer _____.

W3) LÜCKENTEXT II



rast USB-Stick Zeitung Laptop Foto betrogen teilen
Spital Büro findet

Tom arbeitet in einem kleinen _____. Eines Tages
_____ er unter einem Tisch einen vergessenen _____.
Neugierig öffnet er den Stick auf seinem _____ und
entdeckt ein altes _____. Darauf schaut er, dass eine grosse
Firma ihre Kunden jahrelang _____ hat. Sein Herz
_____. Er weiss sofort: Diese Geschichte muss in die
_____. Doch der einzige Reporter, dem er vertraut, liegt
gerade im _____. Tom besucht ihn und will die Beweise mit
ihm _____.